

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 15**

**Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**

**I. Arbeiterverdienste**

**Juli 1971**



Bestellnummer: 311510 – 710303

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im November 1971

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,—

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie .....	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen .....	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen .....	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in % .....	8
3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden .....	17
4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden .....	26
5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	35
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste .....	44
7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats .....	53
8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1962 = 100) .....	54
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige .....	58

## Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- ( ) = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964 und Januar 1966 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

# Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

**B e t r i e b** im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**E r f a ß t e r P e r s o n e n k r e i s** : In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes **Arbeitsentgelt** bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**G e l e i s t e t e W o c h e n a r b e i t s s t u n d e n** : Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

**B e z a h l t e W o c h e n s t u n d e n** : Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

**B r u t t o v e r d i e n s t** : Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**L e i s t u n g s g r u p p e 1** : Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

**L e i s t u n g s g r u p p e 2** : Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfschneider, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

**L e i s t u n g s g r u p p e 3** : Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

I n d i c e s : Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel 
$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 116,5 auf 146,9, d.h. um  $146,9 - 116,5 = 30,4$  Punkte, aber um  $\frac{146,9}{116,5} \times 100 - 100 = 26,1 \%$ .

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1962. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel 
$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$
 umzurechnen.

Beispiel : Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100  $\frac{146,9}{116,5} \times 100 = 126,1.$

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1962 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1962 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1962 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall das Gleiche.

Beispiel: Für 1961 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder  $\frac{393,0}{170,4} \times 100$  oder  $\frac{89,7}{38,9} \times 100$ . Ergebnis in beiden Fällen: 230,6.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden -   Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden -   Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1962=100	1936=100	1962=100		1936=100	1962=100	1936=100	1962=100
1913/14	64,7	14,8	76,0	18,4	1950	170,4	38,9	172,9	41,9
1925	94,6	21,6	93,4	22,6	1951	195,9	44,7	197,2	47,8
1926	100,8	23,0	97,1	23,5	1952	211,2	48,2	212,0	51,4
1927	110,6	25,2	109,6	26,6	1953	221,3	50,5	223,2	54,1
1928	122,9	28,0	124,5	30,2	1954	227,0	51,8	231,4	56,1
1929	129,5	29,6	128,2	31,1	1955	242,3	55,3	247,9	60,1
1930	125,8	28,7	118,1	28,6	1956	266,4	60,8	268,2	65,0
1931	116,3	26,5	103,9	25,2	1957	289,6	66,1	282,2	68,4
1932	97,6	22,3	85,8	20,8	1958	309,4	70,6	295,4	71,6
1933	94,6	21,6	87,7	21,3	1959	326,0	74,4	310,6	75,3
1934	97,0	22,1	94,1	22,8	1960	356,2	81,3	339,9	82,4
1935	98,4	22,5	96,4	23,4	1961	393,0	89,7	374,6	90,8
1936	100,0	22,8	100,0	24,2	1962	438,2	100,0	412,5	100,0
1937	102,1	23,3	103,5	25,1	1963	471,0	107,5	440,6	106,8
1938	105,6	24,1	108,5	26,3	1964	510,5	116,5	475,3	115,2
1939	108,6	24,8	112,6	27,3	1965	560,4	127,9	523,9	127,0
1940	111,2	25,4	116,0	28,1	1966	597,7	136,4	553,6	134,2
1941	116,4	26,6	123,6	30,0	1967	616,5	140,7	550,3	133,4
1942	118,2	27,0	124,3	30,1	1968	643,7	146,9	587,9	142,5
1943 <sup>1)</sup>	119,1	27,2	124,9	30,3	1969	702,2	160,1	652,9	158,0
1944	118,9	27,1	124,1	30,1	1970	800,0	182,4	743,4	179,9

1) März.

# 1. Zusammenfassende Übersicht

## a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste

sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden						DM					
1963 D <sup>2)</sup>	40,9	37,6	40,2	45,4	41,9	44,7	3,79	2,58	3,55	172	108	158
1964 D <sup>2)</sup>	42,0	38,0	41,1	44,9	41,0	44,1	4,15	2,80	3,87	186	115	171
1965 D	41,0	37,2	40,2	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	40,8	37,2	40,1	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	40,3	37,2	39,6	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	39,9	36,4	39,2	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	40,4	36,7	39,7	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	40,1	35,9	39,1	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1970 Januar	39,2	35,4	38,4	44,4	40,8	43,6	6,15	4,24	5,75	273	173	251
April	41,8	38,1	41,0	45,1	40,9	44,2	6,25	4,37	5,88	282	179	260
Juli	37,6	32,4	36,5	44,9	40,5	44,0	6,53	4,51	6,13	293	183	269
Oktober	41,3	37,6	40,5	45,0	40,9	44,1	6,76	4,65	6,35	305	190	280
1971 Januar	38,3	34,7	37,5	43,7	40,2	42,9	7,01	4,85	6,56	307	195	282
April	37,6	34,2	36,9	43,9	40,3	43,1	7,10	4,94	6,67	311	199	288
Juli	36,3	31,8	35,4	44,2	40,4	43,4	7,33	5,11	6,90	324	206	300
Indices (Basis 1962 = 100 <sup>3)</sup> )												
1963 D	.	.	.	99,5	98,8	99,4	107,4	108,3	107,5	106,7	107,1	106,8
1964 D	.	.	.	98,9	98,1	98,7	116,4	116,9	116,5	115,1	115,0	115,2
1965 D	.	.	.	99,4	99,2	99,2	127,8	128,2	127,9	126,8	127,3	127,0
1966 D	.	.	.	98,3	98,6	98,3	135,9	138,6	136,4	133,5	137,2	134,2
1967 D	.	.	.	94,7	95,6	94,9	140,0	144,3	140,7	132,4	138,2	133,4
1968 D	.	.	.	96,9	97,5	97,0	146,2	150,3	146,9	141,6	147,0	142,5
1969 D	.	.	.	98,6	98,7	98,6	159,3	163,5	160,1	157,2	161,7	158,0
1970 D	.	.	.	98,7	98,0	98,6	182,0	184,4	182,4	179,6	181,3	179,9
1970 Januar	.	.	.	97,4	98,2	97,6	173,8	175,7	174,1	169,2	173,0	169,9
April	.	.	.	99,5	98,3	99,2	176,9	182,0	177,8	176,0	179,4	176,6
Juli	.	.	.	98,9	97,3	98,5	185,5	187,7	185,9	183,4	183,2	183,4
Oktober	.	.	.	99,1	98,2	98,9	191,7	192,3	191,8	189,8	189,5	189,8
1971 Januar	.	.	.	96,2	96,7	96,3	197,1	199,3	197,5	189,5	193,3	190,2
April	.	.	.	96,9	96,8	96,9	200,0	203,3	200,6	193,7	197,3	194,3
Juli	.	.	.	97,3	97,3	97,3	208,1	210,9	208,6	202,1	205,8	202,8
davon:												
Leistungsgruppe 1	.	.	.	96,9	98,8	.	209,3	209,0	.	202,7	205,3	.
2	.	.	.	97,6	97,1	.	205,1	206,9	.	200,3	202,3	.
3	.	.	.	97,7	97,4	.	209,1	215,1	.	204,3	209,4	.

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1964 neuer Berichtskreis; Umrechnungsfaktoren für Arbeitszeiten und Bruttoverdienste vor 1964 siehe Reihe 15/I, Oktober 1964, S. 47. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste				Brutto- wochenverdienste			
	insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.		insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.		insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.		insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.	
	Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zunahme (+)		Zunahme (+)		Zunahme (+)		Zunahme (+)	
	Juli 1971	Juli 1970	Juli 1971	Juli 1970	Juli 1971	Juli 1970	Juli 1971	Juli 1970	Juli 1971	Juli 1970	Juli 1971	Juli 1970	Juli 1971	Juli 1970	Juli 1971	Juli 1970
	Std	%	Std	%	Std	%	Std	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Männliche Arbeiter																
1	36,6	- 3,2	- 2,7	4,2	+ 0,3	- 0,4	44,4	+ 0,7	- 1,6	7,82	+ 3,4	+12,7	347	+ 3,9	+10,9	
2	35,9	- 3,5	- 3,8	3,9	+ 0,4	- 0,4	44,1	+ 1,1	- 1,3	7,00	+ 3,1	+11,8	309	+ 4,0	+10,4	
3	36,4	- 2,9	- 5,2	3,8	+ 0,4	- 0,5	43,9	+ 0,9	- 1,6	6,26	+ 3,3	+11,2	275	+ 4,2	+ 9,6	
zusammen	36,3	- 3,5	- 3,5	4,0	+ 0,3	- 0,5	44,2	+ 0,7	- 1,6	7,33	+ 3,2	+12,3	324	+ 4,2	+10,6	
Weibliche Arbeiter																
1	31,1	-11,6	- 5,2	0,8	+ 0,1	-	40,5	+ 0,2	+ 0,2	5,55	+ 4,5	+12,3	225	+ 5,1	+12,5	
2	31,5	- 8,4	- 2,2	0,8	+ 0,1	- 0,1	40,4	+ 0,2	- 0,2	5,18	+ 3,8	+12,9	209	+ 4,0	+12,4	
3	32,1	- 5,3	- 1,2	1,1	+ 0,2	- 0,1	40,5	+ 0,5	- 0,2	4,97	+ 2,7	+13,2	201	+ 3,1	+12,9	
zusammen	31,8	- 7,0	- 1,9	0,9	+ 0,1	- 0,1	40,4	+ 0,2	- 0,2	5,11	+ 3,4	+13,3	206	+ 3,5	+12,6	
Alle Arbeiter																
insgesamt	35,4	- 4,1	- 3,0	3,4	+ 0,3	- 0,3	43,4	+ 0,7	- 1,4	6,90	+ 3,4	+12,6	300	+ 4,2	+11,5	

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Industriezweig	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Darunter Mehrarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste				Brutto- wochenverdienste			
	Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe			
	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.	1	2	3	zus.
					Std.												DM			
Männliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	36,6	35,9	36,4	36,5	4,2	3,9	3,8	4,0	44,4	44,1	43,9	44,2	7,82	7,00	6,26	7,33	347	309	275	324
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	36,1	36,8	38,3	36,2	2,6	2,2	3,4	2,6	44,4	44,0	45,1	44,3	7,86	7,17	6,68	7,76	349	316	301	344
Bergbau	30,0	31,3	28,9	30,2	3,3	2,8	1,7	3,0	41,6	41,2	39,3	41,3	8,09	6,92	5,69	7,48	337	285	227	309
Steinkohlenbergbau	28,8	30,1	27,4	29,0	3,2	2,7	1,5	2,9	41,1	40,5	39,0	40,7	8,27	6,98	5,60	7,59	340	283	218	309
Braun- und Pechkohlenbergbau	35,2	36,1	36,6	35,7	3,5	3,2	2,8	3,3	45,1	44,6	44,3	44,8	7,23	6,71	6,16	6,90	326	299	273	310
Erzbergbau	33,2	34,4	34,1	33,5	2,5	2,7	2,4	2,5	42,3	42,5	43,1	42,4	7,28	6,39	5,58	7,01	308	272	240	297
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	35,4	36,4	36,2	35,6	4,3	4,6	3,8	4,4	43,5	43,8	43,2	43,5	7,36	6,53	5,71	7,11	320	286	246	310
Übriger Bergbau	39,3	42,1	42,3	40,7	4,5	3,1	3,5	3,8	46,3	46,1	46,1	46,2	7,16	6,81	6,63	6,96	331	314	305	321
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	36,3	36,2	36,5	36,2	4,2	3,9	4,1	4,1	44,6	44,4	44,4	44,5	7,89	7,35	6,64	7,45	352	327	295	332
Industrie der Steine und Erden	42,9	43,0	43,8	43,1	7,1	6,8	6,5	6,9	48,8	48,5	48,5	48,6	7,58	7,16	6,48	7,19	370	347	314	350
Eisen- und Stahlindustrie	34,4	34,1	33,2	34,0	3,7	3,5	3,4	3,6	43,7	43,4	43,1	43,4	7,92	7,41	6,81	7,48	346	321	294	325
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	35,3	34,8	35,0	35,0	4,3	3,7	3,8	3,9	44,4	44,0	43,8	44,1	7,65	7,07	6,78	7,23	340	311	297	319
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	35,6	34,0	36,7	35,1	2,2	1,8	2,1	2,1	42,3	41,6	42,5	42,1	8,57	7,45	7,12	8,13	363	310	303	342
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	33,9	35,3	36,5	34,8	2,9	3,1	3,6	3,0	43,2	43,9	43,8	43,6	8,34	7,69	6,45	7,87	360	337	282	343
Chemiefaserindustrie	33,0	35,1	34,4	34,5	2,2	3,1	1,5	2,6	42,0	44,1	41,0	43,0	8,08	7,83	7,30	7,77	339	345	300	334
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	41,0	39,7	40,6	40,4	5,4	4,3	4,3	4,7	46,4	45,3	45,4	45,8	6,53	6,07	5,60	6,17	303	275	254	282
Zellstoff-, papier- und pappe- erzeugende Industrie	39,7	39,6	38,6	39,5	6,7	6,0	5,4	6,2	47,1	46,4	45,7	46,6	7,64	6,95	6,45	7,16	360	322	295	334
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	34,2	33,4	33,6	33,7	3,2	2,3	2,2	2,6	43,6	42,2	42,0	42,7	8,11	7,34	6,52	7,57	353	310	274	323
Investitionsgüterindustrien	35,4	34,2	33,8	34,8	4,3	3,7	3,4	4,0	44,4	43,5	43,2	44,0	7,83	6,93	6,20	7,35	348	302	268	323
Stahl- und Leichtmetallbau	37,6	37,2	36,3	37,4	6,3	5,8	4,6	6,0	46,7	46,3	44,6	46,4	7,90	7,05	6,28	7,55	369	326	280	350
Maschinenbau	35,4	34,6	34,8	35,1	4,3	3,7	3,4	4,0	44,5	43,6	43,5	44,1	7,77	6,84	6,16	7,33	346	298	268	324
Straßenfahrzeugbau	35,2	34,2	34,6	34,8	4,1	3,7	3,2	3,9	44,0	43,2	42,9	43,6	8,52	7,55	6,67	8,04	375	326	286	351
Schiffbau	36,2	37,4	35,3	36,4	7,6	6,8	4,2	7,4	48,3	46,6	44,0	47,9	7,66	6,38	5,41	7,40	370	297	238	355
Luftfahrzeugbau	35,6	35,9	37,4	35,6	3,0	2,3	2,4	2,9	42,7	42,8	42,7	42,8	7,42	6,25	5,33	7,15	317	268	228	306
Elektrotechnische Industrie	35,4	34,1	34,1	34,8	3,5	3,0	3,0	3,3	43,2	42,6	42,4	42,9	7,46	6,51	6,14	6,97	322	277	261	299
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	35,5	35,0	35,1	35,3	2,3	1,9	1,3	2,1	42,1	41,7	41,0	41,8	7,21	6,43	5,92	6,78	304	268	243	284
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	33,6	32,7	31,4	32,8	4,5	4,1	3,8	4,2	44,6	44,2	43,8	44,3	7,51	6,78	6,09	6,92	335	300	266	307
Verbrauchsgüterindustrien	35,0	35,0	35,3	35,0	3,5	3,7	3,5	3,6	43,9	44,0	43,9	43,9	7,54	6,51	5,77	6,91	331	287	253	304
Feinkeramische Industrie	35,7	35,7	36,1	35,8	3,5	3,5	3,4	3,5	44,3	44,4	44,2	44,3	6,75	6,43	5,76	6,35	299	285	254	281
Glasindustrie	34,0	34,2	33,8	34,0	3,8	3,7	3,2	3,7	44,0	43,9	43,3	43,8	7,80	7,00	6,05	7,13	343	307	262	313
Holzverarbeitende Industrie	34,3	33,5	35,5	34,8	3,6	3,4	3,2	3,5	44,3	44,2	43,6	44,2	7,25	6,44	5,74	6,82	321	285	251	301
Musikinstrumenten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuck- warenindustrie	35,4	35,4	34,3	35,2	2,1	2,6	2,3	2,3	42,6	42,8	42,2	42,6	7,00	5,93	5,58	6,46	298	254	236	275
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	37,5	38,0	37,2	37,6	5,0	4,6	3,7	4,5	45,5	44,8	44,0	44,8	7,48	6,42	5,76	6,64	340	288	253	298
Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	36,4	36,0	37,0	36,4	3,3	3,8	3,6	3,4	43,3	43,9	43,7	43,5	9,05	7,69	6,63	8,56	392	337	290	372
Kunststoffverarbeitende Industrie	36,8	36,4	35,2	36,3	4,3	3,8	3,0	3,8	45,1	44,1	44,0	44,4	7,23	6,61	5,71	6,67	326	292	251	296
Ledererzeugende Industrie	38,9	38,1	38,6	38,4	5,6	4,8	4,6	5,1	46,4	46,2	45,1	46,2	6,83	6,66	5,46	6,62	317	307	246	306
Lederverarbeitende Industrie	34,0	33,2	30,6	33,4	2,6	2,3	1,9	2,4	43,1	43,0	42,9	43,1	6,67	6,06	4,69	6,25	288	261	201	269
Schuhindustrie	35,1	34,5	32,2	34,5	1,5	1,5	0,9	1,4	41,4	41,6	40,8	41,4	6,63	5,93	4,54	6,10	275	247	185	252
Textilindustrie	33,6	33,3	35,2	33,6	3,9	3,9	5,0	4,0	44,3	44,2	45,3	44,3	6,72	6,10	5,64	6,32	298	269	256	280
Bekleidungsindustrie	31,4	33,1	32,7	32,2	1,9	2,5	2,6	2,2	42,1	42,9	42,8	42,5	6,95	6,24	5,49	6,49	293	267	235	276
Nahrungs- und Genussmittel- industrien	40,9	41,0	40,7	40,9	6,0	5,5	5,3	5,7	46,9	46,9	46,3	46,8	7,11	6,37	5,94	6,67	334	299	275	312
darunter:																				
Brauerei und Malzerei	41,2	39,7	39,6	40,8	6,0	5,4	4,6	5,7	46,2	45,4	44,6	45,8	7,37	7,17	6,66	7,22	340	326	297	331
Tabakverarbeitende Industrie	32,2	32,7	33,3	32,7	1,5	0,9	0,8	1,1	41,6	41,1	40,9	41,2	7,90	6,42	5,69	6,79	328	264	233	280
Hoch- und Tiefbau 1)	41,2	40,9	41,0	41,1	4,3	4,6	4,1	4,3	44,7	45,1	44,6	44,8	8,02	7,10	6,48	7,54	359	320	289	338
Weibliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	31,1	31,5	32,1	31,8	0,8	0,8	1,1	0,9	40,5	40,4	40,5	40,4	5,55	5,18	4,97	5,11	225	203	201	206
darunter:																				
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	32,7	31,8	31,0	31,4	0,7	0,5	0,5	0,5	40,1	40,0	39,6	39,8	6,44	5,81	5,29	5,55	258	233	210	221
Chemiefaserindustrie)	34,4	32,0	32,9	32,5	1,0	1,0	1,4	1,2	40,5	40,3	40,5	40,4	6,21	5,41	5,24	5,34	251	218	212	216
Maschinenbau	26,3	30,8	31,2	31,0	0,6	0,7	0,9	0,3	39,9	39,3	39,5	39,5	5,59	5,21	5,13	5,17	223	205	203	204
Elektrotechnische Industrie	31,7	31,4	28,8	29,7	1,0	1,3	1,4	1,4	42,0	40,8	40,9	40,9	5,52	5,05	5,01	5,03	232	206	205	206
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	34,0	33,7	34,3	34,0	1,6	1,1	1,1	1,1	41,3	41,0	40,6	40,9	5,23	4,76	4,40	4,64	216	195	183	190
Schuhindustrie	33,8	32,9	31,5	32,7	0,6	0,5	0,6	0,6	39,3	39,7	39,7	39,3	5,43	4,92	4,19	4,83	219	195	167	192
Textilindustrie	30,4	30,9	32,8	31,4	0,8	0,8	0,9	0,8	40,6	40,6	40,7	40,7	5,51	5,11	4,73	5,05	224	208	193	205
Bekleidungsindustrie	29,9	29,6	31,4	29,9	0,4	0,2	0,3	0,3	40,3	39,9	40,1	40,9	5,28	4,74	4,38	4,90	213	197	176	196
Nahrungs- und Genussmittel- industrien	35,2	34,9	35,4	35,3	1,3	1,7	2,0	1,9	41,8	42,5	42,6	42,5	4,59	4,71	4,54	4,58	192	200	193	195

1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur\*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup> )													
MAENNLICH	1	65,1	66,7	57,8	58,0	47,4	56,0	51,9	49,7	54,2	55,7	60,7	52,3
	2	27,4	23,6	33,1	26,8	36,7	33,1	34,2	33,2	34,9	32,7	30,7	34,2
	3	7,5	9,7	9,1	15,2	15,9	10,9	13,9	17,1	10,9	11,6	8,6	13,5
	ZUS	81,3	82,3	80,8	87,9	84,3	80,7	78,9	74,0	71,7	88,0	69,7	79,1
WEIBLICH	1	5,4	3,5	3,6	2,9	8,2	5,0	9,7	4,0	6,1	6,5	7,4	6,0
	2	30,5	36,0	49,4	44,8	41,0	62,1	45,5	33,5	63,1	31,9	42,5	46,6
	3	64,1	60,5	47,0	52,3	50,8	32,9	44,8	62,5	30,8	61,6	50,1	47,4
	ZUS	18,7	17,7	19,2	12,1	15,7	19,3	21,1	26,0	28,3	12,0	30,3	20,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	60,2	67,5	56,0	61,9	46,4	54,4	50,6	48,7	52,4	55,5	60,6	50,9
	2	30,8	23,8	36,9	28,4	37,6	36,8	37,3	34,1	38,4	33,9	31,1	36,2
	3	9,0	8,7	7,1	9,7	16,0	8,8	12,1	17,2	9,2	10,6	8,3	12,9
	ZUS	75,3	79,2	77,1	84,3	82,4	77,1	74,8	70,0	66,2	66,8	66,1	75,7
WEIBLICH	1	5,4	3,5	3,6	2,9	8,2	5,0	9,7	4,0	6,1	6,5	7,4	6,0
	2	30,5	36,1	49,4	44,8	41,0	62,1	45,5	33,5	63,2	31,9	42,6	46,6
	3	64,1	60,4	47,0	52,3	50,8	32,9	44,8	62,5	30,7	61,6	50,0	47,4
	ZUS	24,7	20,8	22,9	15,7	17,6	22,9	25,2	30,0	33,8	13,2	33,9	24,3
A L L E		75,4	85,0	84,0	77,3	89,0	84,1	83,6	86,5	83,6	91,2	89,4	86,0
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	65,9	81,6	91,8	79,7	88,9	90,5	90,3	90,8	84,6	88,3	67,4	86,2
	2	26,4	16,1	8,0	19,2	10,2	8,6	8,8	8,9	14,1	11,6	32,1	12,6
	3	7,7	2,3	(0,2)	(1,1)	0,9	0,9	(0,9)	(0,3)	(1,3)	/	(0,5)	1,2
	ZUS	97,7	93,6	96,9	96,9	98,7	97,1	96,7	97,0	98,0	97,0	94,4	97,4
WEIBLICH	1	(8,9)	(8,0)	(8,1)	/	(7,6)	(13,9)	(13,5)	11,1	/	/	/	8,2
	2	/	16,1	33,5	(22,9)	11,9	53,4	53,1	37,0	22,8	(39,3)	21,0	27,3
	3	86,6	75,9	58,4	70,0	80,5	32,7	33,4	51,9	72,3	55,3	75,7	64,5
	ZUS	2,3	6,4	3,1	3,1	1,3	2,9	3,3	3,0	2,0	3,0	5,6	2,6
A L L E		3,9	4,2	2,2	3,3	1,7	1,5	1,9	1,1	1,6	1,5	3,6	1,8
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	62,0	.	93,3	78,6	94,3	91,4	92,6	92,1	84,4	84,7	.	87,3
	2	26,5	.	6,4	20,1	5,5	7,1	6,8	7,4	13,9	15,3	.	11,4
	3	11,5	.	/	(1,3)	(0,2)	1,5	/	(0,5)	(1,7)	/	.	1,3
	ZUS	96,2	.	97,2	97,1	98,4	97,3	96,0	97,2	97,6	97,5	.	97,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(4,6)	/	/	(9,6)	/	/	.	7,2
	2	/	.	(18,9)	(25,5)	/	51,9	(51,6)	44,5	21,2	/	.	21,4
	3	93,6	.	70,3	66,0	94,0	(36,7)	37,1	45,9	73,8	(100,0)	.	71,4
	ZUS	3,8	.	2,8	2,9	1,6	2,7	4,0	2,8	2,4	(2,5)	.	2,9
A L L E		2,0	.	0,9	2,4	0,7	0,6	0,9	0,6	1,2	0,6	.	0,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	46,4	/	59,6	/	58,2	75,2	/	58,2	65,5	64,9	/	59,4
	2	52,9	/	30,5	/	29,1	20,7	/	34,2	24,6	24,6	/	28,6
	3	/	/	9,9	/	12,7	4,1	/	7,6	9,9	10,5	/	12,0
	ZUS	0,1	/	2,5	/	9,6	1,0	/	0,2	0,3	17,2	/	3,9
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	58,5	/	/	/	/	64,9	/	59,1
	2	/	/	/	/	28,9	/	/	/	/	24,6	/	28,5
	3	/	/	/	/	12,6	/	/	/	/	10,5	/	12,4
	ZUS	/	/	/	/	8,9	/	/	/	/	17,2	/	3,2
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,2	/	51,7	73,3	/	/	45,9	/	/	51,7
	2	/	/	42,5	/	33,5	25,5	/	/	34,5	/	/	34,3
	3	/	/	15,3	/	14,8	(1,2)	/	/	19,6	/	/	14,0
	ZUS	/	/	0,4	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	75,7	/	66,5	.	/	/	92,7	/	/	75,7
	2	/	/	20,4	/	22,7	.	/	/	7,3	/	/	18,8
	3	/	/	3,9	/	10,8	.	/	/	/	/	/	5,5
	ZUS	/	/	0,5	/	0,1	.	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,2	/	.	.	/	/	92,7	/	/	81,6
	2	/	/	18,3	/	.	.	/	/	7,3	/	/	14,7
	3	/	/	2,5	/	.	.	/	/	/	/	/	3,7
	ZUS	/	/	0,3	/	.	.	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	74,0	/	89,4	76,6	/	59,8	65,7	/	/	73,8
	2	/	/	22,7	/	8,9	18,5	/	35,1	31,6	/	/	22,2
	3	/	/	3,3	/	(1,7)	4,9	/	5,1	/	/	/	4,0
	ZUS	/	/	0,7	/	0,0	0,7	/	0,1	0,0	/	/	0,2

\*) Die %-Zahlen beziehen sich:  
Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.



## 2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	46,4	/	46,7	/	(53,2)	(36,3)	/	50,2	71,3	/	/	49,3
	2	52,9	/	37,1	/	(46,8)	58,7	/	29,8	22,6	/	/	36,0
	3	/	/	16,2	/	/	/	/	20,0	6,1	/	/	14,7
	ZUS	0,1	/	0,8	/	0,0	0,0	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	41,3	53,2	40,6	38,0	33,3	37,9	45,6	38,0	33,1	48,2	33,3	36,8
	2	46,0	34,8	50,1	55,7	48,7	51,9	46,7	45,8	52,5	46,2	56,4	48,8
	3	12,7	12,0	9,3	6,3	18,0	10,2	7,7	16,2	14,4	5,6	10,3	14,4
	ZUS	85,6	76,8	86,9	99,2	91,2	84,5	90,3	84,3	85,5	97,0	68,2	88,4
WEIBlich	1	/	1,0	0,5	/	5,1	1,7	4,2	2,9	1,9	(2,5)	(0,8)	3,0
	2	30,0	30,3	38,0	(31,0)	33,6	47,5	49,8	40,3	52,5	12,5	29,5	39,9
	3	69,8	68,7	61,5	(41,4)	61,3	50,8	46,0	56,8	45,6	85,0	69,7	57,1
	ZUS	14,4	23,2	13,1	0,8	8,8	15,5	9,7	15,7	14,5	3,0	13,8	11,6
A L L E		12,2	18,9	16,5	10,6	24,7	20,6	26,7	10,5	13,2	33,1	6,6	18,3
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	52,3	55,4	33,8	29,1	36,0	41,0	37,8	37,1	36,0	36,0	28,4	37,0
	2	37,8	20,8	51,5	65,8	49,0	38,4	45,7	44,0	42,9	31,1	58,5	45,2
	3	9,9	23,8	14,7	5,1	15,0	20,6	16,5	18,9	21,1	32,9	13,1	17,8
	ZUS	99,9	100,0	98,4	99,7	98,8	99,1	98,5	97,0	97,6	98,7	95,7	98,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	(5,8)	/	/	/	(2,8)
	2	/	/	53,4	/	27,4	(24,3)	(9,7)	23,5	34,4	/	60,2	30,4
	3	/	/	46,6	/	69,2	75,7	90,3	70,7	64,3	/	39,8	66,8
	ZUS	/	/	1,6	/	1,2	0,9	1,5	3,0	2,4	(1,3)	4,3	1,8
A L L E		2,3	1,7	2,5	2,1	2,0	2,8	6,1	2,2	4,0	1,2	1,2	2,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,1	44,7	37,8	38,6	31,9	31,9	41,8	43,5	29,4	48,5	66,5	34,8
	2	48,8	42,9	51,5	57,4	46,0	55,9	48,1	32,5	63,5	47,5	30,7	47,5
	3	8,1	(12,4)	10,7	4,0	22,1	12,2	10,1	24,0	7,1	4,0	/	17,7
	ZUS	93,3	95,8	95,9	99,3	96,0	94,0	95,7	92,6	95,1	98,9	97,3	96,0
WEIBlich	1	/	/	/	/	2,2	/	/	5,7	/	/	/	2,1
	2	42,6	(100,0)	28,2	(46,7)	27,5	79,8	57,0	37,8	61,0	35,6	/	35,6
	3	56,2	/	71,3	/	70,3	19,7	42,1	56,5	38,9	63,7	/	62,3
	ZUS	6,7	(4,2)	4,1	(0,7)	4,0	6,0	4,3	7,4	4,9	1,1	/	4,0
A L L E		2,9	0,3	4,3	6,4	12,3	3,7	3,9	1,4	1,5	29,4	0,2	6,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE <sup>1)</sup>													
MAENNlich	1	.	/	38,3	.	34,4	31,9	54,8	/	26,6	49,1	/	37,0
	2	.	/	49,7	.	46,1	32,7	36,9	/	70,1	46,7	/	47,0
	3	.	/	12,0	.	19,5	35,4	8,3	/	3,3	4,2	/	16,0
	ZUS	.	/	99,0	.	97,3	98,2	99,1	/	96,9	99,1	/	97,7
WEIBlich	1	.	/	/	.	2,4	/	/	/	/	/	/	2,1
	2	.	/	20,4	.	29,6	(23,5)	100,0	/	27,6	19,0	/	29,3
	3	.	/	78,4	.	68,0	76,5	/	/	72,4	81,0	/	68,6
	ZUS	.	/	1,0	.	2,7	1,8	0,9	/	3,1	0,9	/	2,3
A L L E		.	/	2,7	.	8,2	0,6	1,3	/	0,7	25,0	/	3,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	49,2	43,7	41,0	.	30,8	31,0	38,4	40,7	31,2	49,0	67,9	34,7
	2	44,6	39,2	50,6	.	40,6	60,8	51,0	34,0	57,3	49,3	29,8	46,2
	3	6,2	(17,1)	8,4	.	28,6	8,2	10,6	25,3	11,5	1,7	/	19,1
	ZUS	95,7	100,0	95,1	.	93,5	93,9	95,3	93,9	96,6	98,2	97,1	94,4
WEIBlich	1	/	/	/	.	(1,4)	/	/	/	/	/	/	1,2
	2	(33,3)	/	61,3	.	24,1	80,4	51,5	43,7	72,2	66,7	/	43,2
	3	66,7	/	37,9	.	74,5	19,1	47,3	54,9	27,4	(28,8)	/	55,6
	ZUS	4,3	/	4,9	.	6,5	6,1	4,7	6,1	3,4	1,8	/	5,6
A L L E		1,5	0,2	1,3	.	2,0	2,8	2,0	1,0	0,7	3,0	0,2	1,5
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	(11,8)	(47,4)	17,5	.	22,0	39,0	17,6	50,2	33,0	37,2	.	25,5
	2	63,7	52,6	74,4	.	51,4	58,6	69,1	29,1	63,8	57,6	.	51,6
	3	24,5	/	8,1	.	26,6	2,4	13,3	20,7	3,2	5,2	.	22,9
	ZUS	86,6	86,4	74,1	.	93,2	87,7	88,0	89,5	22,6	95,6	.	91,5
WEIBlich	1	/	/	/	.	2,7	/	/	11,3	/	/	.	3,2
	2	(100,0)	(100,0)	7,1	.	27,6	91,6	57,2	29,9	74,4	71,0	.	34,1
	3	/	/	92,9	.	69,7	(7,9)	42,2	58,8	25,6	(29,0)	.	62,7
	ZUS	(13,4)	(13,6)	25,9	.	6,8	12,3	12,0	10,5	17,4	4,4	.	8,5
A L L E		0,2	0,1	0,3	.	2,0	0,3	0,5	0,4	0,2	1,3	.	0,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur  
(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	47,6	29,5	40,5	.	27,5	51,9	71,0	39,7	36,9	76,3	48,2	35,3
	2	51,7	49,1	54,8	.	45,1	45,7	26,7	43,4	54,3	22,2	46,2	47,1
	3	/	21,4	4,7	.	27,4	2,4	(2,3)	16,9	8,8	/	5,6	17,6
	ZUS	83,3	95,5	93,5	.	90,0	82,8	98,3	88,4	88,5	98,0	82,6	89,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	1,7	(3,4)	/	(1,1)	/	/	/	1,4
	2	/	(15,8)	76,5	.	25,4	83,9	/	31,6	72,2	/	44,4	43,3
	3	98,5	84,2	23,5	.	72,9	12,7	/	67,3	27,8	/	52,0	55,3
	ZUS	16,7	4,5	6,5	.	10,0	17,2	/	11,6	11,5	/	17,4	10,5
A L L E		0,6	1,8	1,3	.	1,6	0,9	0,2	1,3	0,9	0,2	0,9	1,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	56,6	56,4	40,5	.	30,6	47,6	64,2	40,9	40,5	73,1	44,7	38,8
	2	43,4	(29,3)	38,9	.	41,6	47,2	33,1	41,1	50,9	26,9	46,4	43,1
	3	/	(14,3)	20,6	.	27,8	(5,2)	/	18,0	8,6	/	8,9	18,1
	ZUS	89,2	100,0	86,3	.	87,7	85,3	97,7	87,9	84,7	97,6	80,8	87,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(0,6)
	2	/	/	(22,2)	.	18,0	81,2	/	28,6	88,6	/	(25,0)	40,3
	3	95,6	/	77,8	.	81,2	(18,8)	/	71,4	11,4	/	71,9	59,1
	ZUS	10,8	/	13,7	.	12,3	14,7	/	12,1	15,3	/	19,2	12,8
A L L E		0,3	0,1	0,1	.	0,3	0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,4	0,3
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	85,1	68,6	67,8	.	58,7	(35,9)	/	35,5	(25,0)	/	.	62,0
	2	10,1	21,3	27,1	.	37,6	48,7	/	61,4	48,1	(57,7)	.	32,3
	3	(4,8)	10,1	5,1	.	3,7	(15,4)	/	/	26,9	/	.	5,7
	ZUS	92,9	94,5	95,7	.	97,4	100,0	/	93,3	87,6	(100,0)	.	96,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(6,6)	/	/	/	/	/	.	(3,7)
	2	/	(7,0)	(20,7)	.	60,4	/	/	/	/	/	.	31,7
	3	73,1	89,5	79,3	.	33,0	/	/	(95,2)	(46,7)	/	.	64,6
	ZUS	7,1	5,5	4,3	.	2,6	/	/	(6,7)	(12,4)	/	.	3,9
A L L E		0,6	2,5	0,3	.	0,4	0,0	/	0,0	0,0	(0,0)	.	0,2
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	30,0	35,4	41,4	28,6	36,8	39,8	53,1	38,9	32,1	67,1	32,9	39,5
	2	57,1	52,9	52,4	49,9	56,5	54,8	45,4	52,1	59,3	(25,7)	58,6	54,2
	3	12,9	11,7	6,2	21,5	6,7	5,4	1,5	9,0	8,6	(7,2)	8,5	6,3
	ZUS	65,1	57,5	71,2	100,0	82,8	76,4	85,1	70,2	67,0	60,8	43,9	77,0
WEIBLICH	1	/	/	(0,2)	/	1,9	1,9	5,3	2,2	2,2	/	/	2,0
	2	25,2	44,8	63,2	/	38,6	51,2	54,9	41,8	52,3	/	21,9	45,6
	3	74,8	54,9	36,6	/	59,5	46,9	39,8	56,0	45,5	91,3	77,5	52,4
	ZUS	34,9	42,5	28,8	/	17,2	23,6	14,9	29,8	33,0	39,2	56,1	23,0
A L L E		2,0	6,1	2,7	0,8	5,5	8,3	13,3	2,3	2,9	0,4	3,0	4,5
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	21,2	.	/	33,8	20,2	/	.	21,7
	2	.	/	/	/	50,7	.	/	63,5	60,6	/	.	56,0
	3	.	/	/	/	28,1	.	/	2,7	19,2	/	.	22,3
	ZUS	.	/	/	/	83,1	.	/	76,9	84,0	/	.	82,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	2,6	.	/	21,2	3,6	/	.	5,2
	2	.	/	/	/	22,9	.	/	50,0	54,2	/	.	39,6
	3	.	/	/	/	74,5	.	/	28,8	42,2	/	.	55,2
	ZUS	.	/	/	/	16,9	.	/	23,1	16,0	/	.	17,2
A L L E		.	/	/	/	0,9	.	/	0,3	1,0	/	.	0,6
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,1	48,0	41,5	.	36,0	42,4	42,2	36,3	43,3	43,1	.	39,5
	2	71,6	28,1	42,2	.	43,1	44,8	39,8	48,2	36,0	35,5	.	42,2
	3	16,3	23,9	16,3	.	20,9	12,8	18,0	15,5	20,7	21,4	.	18,3
	ZUS	92,5	85,4	89,5	.	88,5	90,8	96,2	88,6	91,9	85,5	.	90,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	12,1	/	/	/	/	/	.	3,7
	2	/	(18,9)	35,3	.	32,6	(28,3)	/	56,2	24,9	/	.	34,6
	3	100,0	81,1	63,7	.	55,3	71,7	92,2	43,8	73,4	98,8	.	61,7
	ZUS	7,5	14,6	10,5	.	11,5	9,2	3,8	11,4	8,1	14,5	.	9,9
A L L E		0,4	0,4	1,1	.	0,5	0,5	1,0	0,9	1,0	0,9	.	0,7
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAEAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	12,1	48,0	41,9	.	44,0	39,6	45,5	38,2	43,8	44,7	.	41,4
	2	71,6	28,1	34,7	.	35,5	45,0	39,5	46,6	33,4	31,7	.	39,5
	3	16,3	23,9	23,4	.	20,5	15,4	15,0	15,2	22,8	23,6	.	19,1
	ZUS	92,5	85,4	93,1	.	90,1	91,9	97,1	91,4	93,1	95,7	.	92,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(18,9)	26,9	.	/	/	/	52,1	(38,7)	/	.	29,2
	3	100,0	81,1	73,1	.	97,2	75,0	(100,0)	47,9	(60,0)	(100,0)	.	70,4
	ZUS	7,5	14,6	6,9	.	9,9	8,1	(2,9)	8,6	6,9	(4,3)	.	7,7
A L L E		0,4	0,4	0,5	.	0,2	0,4	0,6	0,6	0,6	0,3	.	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	41,1	/	29,4	55,2	.	29,7	42,8	42,4	/	36,6
	2	/	/	50,3	/	49,3	44,0	.	53,8	39,4	37,3	/	46,4
	3	/	/	8,6	/	21,3	/	.	16,5	17,8	20,3	/	17,0
	ZUS	/	/	85,9	/	87,2	86,2	.	80,0	90,3	81,4	/	86,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	19,2	/	.	/	/	/	/	6,6
	2	/	/	39,4	/	51,1	(36,7)	.	61,5	12,1	/	/	39,2
	3	/	/	59,1	/	29,7	63,3	.	38,5	85,9	98,7	/	54,2
	ZUS	/	/	14,1	/	12,8	13,8	.	20,0	9,7	18,6	/	13,1
A L L E		/	/	0,5	/	0,3	0,1	.	0,2	0,4	0,7	/	0,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	.	55,0	/	38,9	31,9	30,5	41,6	31,1	/	.	39,0
	2	32,8	.	29,4	/	52,0	48,6	60,4	39,6	62,9	/	.	48,5
	3	26,1	.	15,6	/	9,1	19,5	9,1	18,8	6,0	/	.	12,5
	ZUS	90,0	.	84,2	/	82,6	81,2	89,4	85,9	86,8	/	.	85,2
WEIBLICH	1	/	.	(2,4)	/	9,3	/	/	/	(1,4)	/	.	3,9
	2	31,3	.	5,1	/	30,4	(9,0)	28,7	15,3	27,2	/	.	22,2
	3	68,7	.	92,5	/	60,3	90,4	71,3	84,2	71,4	/	.	73,9
	ZUS	10,0	.	15,8	/	17,4	18,8	10,6	14,1	13,2	/	.	14,8
A L L E		1,3	.	0,9	/	0,8	0,3	1,2	1,3	1,1	/	.	0,9
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,9	67,9	43,2	/	25,6	36,5	35,5	19,7	22,9	46,6	21,7	36,9
	2	40,2	27,6	54,8	/	57,8	57,4	58,7	71,5	65,2	43,0	75,0	55,4
	3	32,9	4,5	2,0	/	16,6	6,1	5,8	8,8	11,9	10,4	/	7,7
	ZUS	72,8	75,2	75,3	/	69,9	82,0	81,2	64,9	59,8	63,7	72,8	73,4
WEIBLICH	1	/	2,1	(0,4)	/	27,0	1,6	/	(1,1)	(1,4)	/	/	5,8
	2	9,4	8,4	17,6	/	40,5	25,1	32,7	53,1	70,7	/	58,1	34,1
	3	90,6	89,5	82,0	/	32,5	73,3	67,1	45,8	27,9	99,3	41,1	60,1
	ZUS	27,2	24,8	24,7	/	30,1	18,0	18,8	35,1	40,2	36,3	27,2	26,6
A L L E		1,3	6,1	3,3	/	0,7	3,6	1,1	0,8	0,7	0,9	0,3	1,3
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	73,1	77,6	62,6	74,7	49,8	61,9	55,6	49,5	57,1	60,5	66,0	55,8
	2	23,1	18,2	33,5	20,3	34,1	32,0	28,5	32,1	37,9	28,9	28,2	32,7
	3	3,8	4,2	3,9	5,0	16,1	6,1	15,9	18,4	5,0	10,6	5,8	11,5
	ZUS	81,7	87,3	80,7	92,5	83,5	82,4	80,5	75,5	70,8	84,5	66,5	78,6
WEIBLICH	1	2,0	2,5	2,2	2,5	3,3	3,7	0,8	1,4	1,6	2,2	4,2	2,3
	2	14,7	49,8	42,6	41,4	22,8	72,0	32,2	15,1	67,3	35,1	43,8	38,2
	3	83,3	47,7	55,2	56,1	73,9	24,3	67,0	83,5	31,1	62,7	52,0	59,5
	ZUS	18,3	12,7	19,3	7,5	16,5	17,6	19,5	24,5	29,2	15,5	33,5	21,4
A L L E		34,0	40,1	41,4	39,6	32,4	40,0	22,2	48,6	36,7	21,5	56,9	37,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	76,1	80,1	64,3	52,8	62,6	61,8	75,9	57,3	71,2	70,1	72,4	64,8
	2	21,0	11,3	30,6	31,9	28,8	32,3	21,8	29,6	24,8	21,4	22,8	27,5
	3	2,9	8,6	5,1	15,3	8,6	5,9	2,3	13,1	4,0	8,5	4,8	7,7
	ZUS	94,7	98,6	97,3	98,4	97,3	96,0	98,2	97,7	98,1	99,9	97,6	97,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,3)	(2,7)	/	/	/	/	/	2,0
	2	93,9	(40,6)	67,8	/	31,3	70,4	63,1	18,0	66,2	/	49,7	45,1
	3	/	(51,7)	30,2	(81,2)	67,4	26,9	(35,1)	82,0	(31,6)	/	45,5	52,9
	ZUS	5,3	1,4	2,7	(1,6)	2,7	4,0	1,8	2,3	1,9	/	2,4	2,6
A L L E		1,2	2,9	1,4	1,5	2,7	2,5	1,2	1,0	1,0	4,0	4,6	1,9
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	70,0	77,4	63,4	69,7	58,6	68,8	57,8	55,5	57,2	66,6	68,9	59,9
	2	25,5	19,2	28,5	25,0	29,8	26,0	30,1	29,5	37,7	29,2	24,4	30,1
	3	4,5	3,4	8,1	5,3	11,6	5,2	12,1	15,0	5,1	4,2	6,7	10,0
	ZUS	93,0	94,6	86,7	98,8	92,2	90,8	93,4	87,7	87,1	93,7	84,0	89,6
WEIBLICH	1	/	(2,5)	0,9	/	2,7	3,8	/	1,8	1,7	(7,3)	19,4	3,0
	2	33,8	63,5	39,8	/	27,7	74,5	56,7	18,2	77,1	45,9	53,5	42,5
	3	64,3	34,0	59,3	100,0	69,6	21,7	43,1	80,0	21,2	46,8	27,1	54,5
	ZUS	7,0	5,4	13,3	1,2	7,8	9,2	6,6	12,3	12,9	6,3	16,0	10,4
A L L E		8,2	9,0	7,5	5,5	9,8	11,5	8,4	14,4	10,4	6,3	12,2	10,4
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	62,9	55,7	64,4	66,0	44,4	68,4	79,8	49,2	57,0	44,7	64,5	56,4
	2	34,4	41,6	34,3	32,6	42,2	29,0	17,3	36,6	39,7	36,3	25,9	36,2
	3	(2,7)	2,7	1,3	1,4	13,4	2,6	2,9	14,2	3,3	19,0	9,6	7,4
	ZUS	80,1	94,5	86,9	91,8	87,6	89,8	91,1	89,5	82,4	83,4	78,5	87,4
WEIBLICH	1	/	/	4,5	/	4,2	14,5	8,6	1,8	5,8	(2,5)	11,4	5,3
	2	51,6	78,3	65,6	73,8	38,0	75,3	59,9	33,4	81,4	73,7	31,7	57,5
	3	44,3	(16,3)	29,9	26,2	57,8	10,2	31,5	64,8	12,8	23,8	56,9	37,2
	ZUS	19,9	5,5	13,1	8,2	12,4	10,2	8,9	10,5	17,6	16,6	21,5	12,6
A L L E		0,8	2,6	18,6	5,0	4,2	10,3	1,8	10,0	6,2	2,6	3,2	7,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	65,1	62,4	51,2	.	78,7	58,1	60,7	/	/	61,8
	2	/	.	33,9	36,6	43,0	.	19,8	35,7	37,1	/	/	35,1
	3	/	.	1,0	(1,0)	5,8	.	(1,5)	6,2	2,2	/	/	3,1
	ZUS	/	.	88,4	92,3	92,7	.	95,7	91,4	85,2	/	/	89,6
WEIBLICH	1	/	.	5,4	/	7,8	.	(12,8)	2,7	6,7	/	/	7,3
	2	/	.	65,0	89,6	64,8	.	87,2	46,0	79,6	/	/	65,3
	3	/	.	29,6	(10,4)	27,4	.	/	51,3	13,7	/	/	27,4
	ZUS	/	.	11,6	7,7	7,3	.	4,3	8,6	14,8	/	/	10,4
A L L E		/	.	16,2	3,9	2,3	.	0,7	6,1	4,4	/	/	4,8
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	82,3	87,7	75,3	79,4	66,8	83,7	81,9	42,4	68,8	/	.	80,9
	2	16,4	10,6	20,7	16,6	23,7	(13,1)	11,5	50,0	24,7	/	.	16,2
	3	1,3	1,7	4,0	4,0	9,5	/	6,6	/	6,5	/	.	2,9
	ZUS	98,2	98,1	99,6	98,5	100,0	99,6	99,0	100,0	99,8	/	.	98,6
WEIBLICH	1	(9,3)	21,0	/	(10,5)	/	/	/	/	/	/	.	13,1
	2	16,7	24,5	/	48,7	/	/	/	/	/	/	.	26,9
	3	74,0	54,5	94,3	40,8	/	/	/	/	/	/	.	60,0
	ZUS	1,8	1,9	0,4	1,5	/	/	/	/	/	/	.	1,4
A L L E		10,9	9,9	1,3	18,9	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	/	.	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	86,0	.	.	.	.	78,7	73,2	/	/	78,3
	2	.	.	12,1	.	.	.	.	17,8	24,8	/	/	20,0
	3	.	.	1,9	.	.	.	.	(3,5)	2,0	/	/	1,7
	ZUS	.	.	93,2	.	.	.	.	75,1	86,0	/	/	87,5
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(1,6)	/	/	3,6
	2	.	.	66,7	.	.	.	.	64,5	65,1	/	/	65,5
	3	.	.	30,2	.	.	.	.	35,5	33,3	/	/	30,9
	ZUS	.	.	6,8	.	.	.	.	24,9	14,0	/	/	12,5
A L L E		.	.	0,4	.	.	.	.	0,1	1,0	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,2	78,9	53,5	73,1	53,1	56,6	59,4	44,5	56,1	71,3	63,2	54,0
	2	34,3	17,8	40,7	15,9	28,0	37,7	26,4	28,1	38,5	23,6	32,1	32,0
	3	5,5	3,3	5,8	11,0	18,9	5,7	14,2	27,4	5,4	5,1	4,7	14,0
	ZUS	58,5	74,2	58,0	73,1	68,2	65,4	53,9	58,4	53,0	55,0	54,2	59,6
WEIBLICH	1	(0,4)	1,3	1,3	/	5,1	1,4	(0,4)	0,8	0,7	/	1,6	1,7
	2	9,8	50,5	30,3	13,2	18,9	74,6	31,0	7,7	60,9	15,3	41,5	34,6
	3	89,8	48,2	68,4	86,7	76,0	24,0	68,6	91,5	38,4	84,3	56,9	63,7
	ZUS	41,5	25,8	42,0	26,9	31,8	34,6	46,1	41,6	47,0	45,0	45,8	40,4
A L L E		6,4	9,7	7,7	5,3	6,1	7,8	3,6	13,1	13,3	4,0	32,7	9,5
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	63,8	69,7	64,9	.	48,6	49,6	71,7	48,1	55,5	/	61,0	53,0
	2	31,5	27,2	33,9	.	37,8	36,2	25,7	34,2	35,0	/	34,4	34,4
	3	4,7	(3,1)	1,2	.	13,6	14,2	(2,6)	17,7	9,5	/	(4,6)	12,6
	ZUS	55,6	65,2	64,0	.	69,9	59,2	71,1	53,7	48,6	(100,0)	52,4	55,9
WEIBLICH	1	(1,6)	/	(0,8)	.	4,8	1,2	/	2,1	1,2	/	(11,9)	2,0
	2	18,0	74,8	42,4	.	24,7	65,2	57,2	18,0	70,1	/	54,1	38,5
	3	80,4	24,8	56,8	.	70,5	33,6	41,7	79,9	28,7	/	34,0	59,5
	ZUS	44,4	34,8	36,0	.	30,1	40,8	28,9	46,3	51,4	/	47,6	44,1
A L L E		3,0	1,2	1,3	.	0,3	2,4	0,6	4,0	1,8	(0,0)	1,1	1,6
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	69,5	50,3	53,6	54,5	34,6	40,9	30,5	39,6	47,8	43,8	64,9	39,0
	2	20,2	28,9	39,6	34,7	40,9	44,9	34,3	37,3	45,5	35,2	26,6	39,9
	3	10,3	20,8	6,8	10,8	24,5	14,2	35,2	23,1	6,7	21,0	8,5	21,1
	ZUS	65,0	64,0	75,2	61,4	78,8	78,4	71,0	70,9	67,4	84,6	72,6	75,4
WEIBLICH	1	3,0	/	(0,9)	/	1,5	1,1	/	1,7	2,7	/	(3,6)	1,7
	2	(1,9)	29,9	24,0	88,0	20,2	66,7	19,8	20,3	76,4	56,8	65,0	31,0
	3	95,1	67,3	75,1	(12,0)	78,3	32,2	79,6	78,0	20,9	39,4	31,4	67,3
	ZUS	35,0	36,0	24,8	38,6	21,2	21,6	29,0	29,1	32,6	15,4	27,4	24,6
A L L E		3,4	3,3	3,2	1,5	9,2	5,5	6,0	6,1	3,0	4,6	3,1	5,9
VERBRAUCHSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	48,3	60,0	50,0	48,0	47,7	49,7	47,4	49,6	50,4	45,0	61,0	49,3
	2	40,0	30,5	40,2	32,5	37,5	36,8	38,7	35,9	36,0	23,7	25,1	36,6
	3	11,7	9,5	9,8	19,5	14,8	13,5	13,9	14,5	13,6	31,3	13,9	14,1
	ZUS	56,5	61,5	56,0	65,9	58,8	54,9	54,1	50,1	46,6	55,3	56,0	53,3
WEIBLICH	1	12,6	10,1	7,2	7,1	13,5	6,9	14,8	6,7	10,2	10,2	21,6	10,3
	2	53,1	53,5	71,5	68,0	60,2	65,6	50,0	52,1	65,1	39,7	50,6	59,7
	3	34,3	36,4	21,3	24,9	26,3	27,5	35,2	41,2	24,7	50,1	27,8	30,0
	ZUS	43,5	38,5	44,0	34,1	41,2	45,1	45,9	49,9	53,4	44,7	44,0	46,7
A L L E		14,8	10,7	15,3	9,9	17,0	17,1	27,6	22,7	26,9	14,0	14,4	19,6

## 2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	38,4	.	31,0	41,6	35,4	32,8	44,2	28,7	38,1	37,7
	2	.	.	56,2	.	41,0	48,1	44,3	38,3	29,3	16,7	36,8	33,4
	3	.	.	5,4	.	28,0	10,3	20,3	28,9	26,5	54,6	25,1	28,9
	ZUS	.	.	59,0	.	71,7	60,1	65,5	62,4	46,6	65,9	53,9	55,9
WEIBLICH	1	.	.	(1,8)	.	/	/	3,0	3,3	0,5	/	(7,9)	1,0
	2	.	.	80,9	.	34,5	66,0	37,5	40,5	55,8	5,4	54,9	50,3
	3	.	.	17,3	.	65,3	33,6	59,5	56,2	43,7	93,8	37,2	48,7
	ZUS	.	.	41,0	.	28,3	39,9	34,5	37,6	53,4	34,1	46,1	44,1
A L L E		.	.	0,4	.	0,3	0,4	1,6	0,2	2,5	5,3	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,9	35,6	38,1	/	35,4	42,4	44,5	38,3	37,6	22,8	49,4	37,3
	2	63,5	28,3	40,9	/	46,8	39,1	43,2	45,2	44,3	44,7	32,0	45,0
	3	5,6	36,1	21,0	/	17,8	18,5	12,3	16,5	18,1	32,5	18,6	17,7
	ZUS	81,0	71,7	81,7	/	88,6	72,6	82,5	74,8	70,7	76,2	67,6	81,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	2,5	/	/	(1,0)	2,6	/	16,2	2,3
	2	48,1	/	41,1	/	19,1	39,4	16,3	35,4	44,1	(14,9)	27,2	32,4
	3	50,3	100,0	58,6	/	78,4	56,8	82,8	63,6	53,3	85,1	56,6	65,3
	ZUS	19,0	28,3	18,3	/	11,4	27,4	17,5	25,2	29,3	23,8	32,4	18,6
A L L E		0,5	0,2	1,0	/	1,5	0,5	2,2	0,4	1,4	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,3	44,6	57,8	79,2	63,4	52,8	52,3	52,9	53,8	67,8	78,5	57,4
	2	63,4	40,0	32,2	13,5	25,3	32,4	33,4	28,6	34,9	25,9	(6,4)	29,7
	3	7,3	15,4	10,0	(7,3)	11,3	14,8	14,3	18,5	11,3	6,3	15,1	12,9
	ZUS	85,1	69,5	83,6	86,7	87,8	78,9	79,3	77,7	72,8	85,1	89,6	80,9
WEIBLICH	1	/	/	5,5	/	15,7	/	5,0	2,3	2,3	(8,4)	/	5,4
	2	76,9	55,3	46,9	74,1	44,6	59,5	42,4	40,4	66,2	15,4	63,3	51,2
	3	(14,1)	37,8	47,6	/	39,7	40,5	52,6	57,3	31,5	76,2	(25,6)	43,4
	ZUS	14,9	30,5	16,4	13,3	12,2	21,1	20,7	22,3	27,2	14,9	10,4	19,1
A L L E		1,5	0,8	2,3	1,2	2,3	2,1	3,1	2,9	3,0	2,8	1,0	2,5
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(55,5)	.	82,4	/	34,5	43,5	68,7	57,9	46,3	/	75,0	54,3
	2	/	.	11,3	/	38,7	45,5	24,1	26,3	39,1	/	(11,4)	30,5
	3	/	.	6,3	/	26,8	11,0	7,2	15,8	14,6	/	13,6	15,2
	ZUS	47,7	.	75,0	/	72,1	59,1	70,9	48,9	44,5	/	53,8	51,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	10,6	/	17,3	5,0	5,0	/	(6,0)	11,0
	2	(31,2)	.	61,4	/	42,0	23,0	27,0	29,5	60,3	/	78,7	42,4
	3	(60,6)	.	38,6	/	57,6	66,4	68,9	53,2	34,7	/	15,3	46,6
	ZUS	52,3	.	25,0	/	27,9	40,9	29,1	51,1	55,5	/	46,2	48,2
A L L E		0,1	.	0,1	/	0,1	0,2	0,6	1,3	1,0	/	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,6	37,9	39,6	.	37,8	33,0	30,9	36,7	29,1	41,3	45,6	36,2
	2	33,3	35,7	44,0	.	32,1	36,5	50,9	37,2	44,6	34,7	40,1	38,3
	3	22,1	26,4	16,4	.	30,1	30,5	18,2	26,1	26,3	24,0	14,3	25,5
	ZUS	38,5	47,7	61,5	.	56,0	54,5	56,3	53,9	54,1	45,5	50,8	55,1
WEIBLICH	1	(2,2)	(2,6)	1,1	.	4,2	2,0	/	4,1	1,3	/	7,2	3,0
	2	55,3	71,1	63,6	.	38,6	47,4	48,7	51,4	52,8	49,1	56,9	49,5
	3	42,5	26,3	35,3	.	57,2	50,6	51,3	44,5	45,9	50,9	35,9	47,5
	ZUS	61,5	52,3	38,5	.	44,0	45,5	43,7	46,1	45,9	54,5	49,2	44,9
A L L E		1,2	1,4	1,5	.	1,2	1,2	1,5	1,5	1,1	0,4	1,7	1,3
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	62,5	68,1	79,7	71,5	68,8	65,0	71,6	70,0	72,4	80,4	68,5	70,0
	2	30,8	26,4	15,7	23,5	24,2	25,0	20,4	22,5	19,7	15,2	23,0	22,6
	3	6,7	5,5	4,6	5,0	7,0	10,0	8,0	7,5	7,9	(4,4)	8,5	7,4
	ZUS	84,5	72,9	79,4	81,1	78,4	81,6	77,7	78,1	77,2	85,1	83,2	78,8
WEIBLICH	1	17,8	12,0	9,8	/	9,7	5,8	(5,3)	8,1	10,8	(9,4)	6,4	9,2
	2	63,6	45,4	72,7	60,8	64,3	61,8	42,4	52,8	55,8	52,1	70,7	59,0
	3	18,6	42,6	17,5	34,9	26,0	32,4	52,3	39,1	33,4	(38,5)	22,9	31,8
	ZUS	15,5	27,1	20,6	18,9	21,6	18,4	22,3	21,9	22,8	14,9	16,8	21,2
A L L E		4,0	5,2	1,6	3,0	1,7	3,0	2,1	2,1	2,5	0,6	4,5	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	47,6	35,3	.	33,1	33,5	34,0	40,1	31,7	(16,7)	60,1	35,4
	2	46,0	47,0	50,9	.	43,0	51,1	58,0	39,7	49,8	(30,8)	23,8	46,3
	3	10,0	5,4	13,8	.	23,9	15,4	8,0	20,2	18,5	52,5	16,1	18,3
	ZUS	59,9	64,2	65,8	.	66,9	67,6	77,0	65,6	65,3	39,5	58,4	66,6
WEIBLICH	1	13,8	/	5,4	.	6,2	/	(1,6)	2,0	/	/	/	3,2
	2	43,7	19,0	44,9	.	28,7	47,6	59,6	45,3	72,7	(7,4)	39,9	46,4
	3	42,5	80,4	49,7	.	65,1	52,2	38,8	52,7	27,1	92,6	55,6	50,4
	ZUS	40,1	35,8	34,2	.	33,1	32,4	23,0	34,4	34,7	60,5	41,6	33,4
A L L E		0,9	0,7	1,2	.	1,1	1,9	2,1	1,3	1,4	0,2	1,3	1,3

## 2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	59,0	/	43,0	38,5	28,0	30,0	51,9	/	/	33,5
	2	.	/	37,9	/	48,5	51,5	44,2	63,6	36,7	/	/	58,3
	3	.	/	/	/	8,5	10,0	27,8	6,4	11,4	/	/	8,2
	ZUS	.	/	64,4	/	79,2	67,1	70,9	76,1	67,0	/	/	74,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	24,4	/	/	4,7	/	/	/	5,9
	2	.	/	/	/	49,8	89,1	55,9	20,3	18,3	/	/	30,1
	3	.	/	89,9	/	25,8	/	43,3	75,0	81,4	/	/	64,0
	ZUS	.	/	35,6	/	20,8	32,9	29,1	23,9	33,0	/	/	25,3
A L L E		.	/	0,0	/	0,1	0,2	0,3	1,0	0,1	/	/	0,3
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	26,4	/	33,5	62,6	61,7	48,8	66,1	/	(45,9)	55,5
	2	.	/	71,7	/	50,8	26,6	27,8	35,7	24,3	/	(49,6)	33,4
	3	.	/	/	/	15,7	10,8	10,5	15,5	9,6	/	/	11,1
	ZUS	.	/	47,2	/	43,3	34,6	39,9	33,4	41,9	/	(62,0)	38,5
WEIBLICH	1	.	/	/	/	22,0	2,4	(1,9)	11,2	7,9	/	/	7,3
	2	.	/	83,0	/	34,1	69,0	65,2	58,3	57,3	/	/	61,0
	3	.	(100,0)	16,4	/	43,9	28,6	32,9	30,5	34,8	/	/	31,7
	ZUS	.	(77,3)	52,8	/	56,7	65,4	60,1	66,6	58,1	/	(38,0)	61,5
A L L E		.	(0,0)	0,2	/	0,1	1,4	1,0	0,3	0,4	/	0,1	0,3
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	48,9	/	54,0	57,1	48,3	48,7	48,7	(20,8)	(56,0)	49,6
	2	.	/	41,8	/	34,0	35,7	32,8	42,8	41,3	72,9	/	37,0
	3	.	/	9,3	/	12,0	7,2	18,9	8,5	10,0	/	/	13,4
	ZUS	.	/	35,9	/	44,4	36,6	38,9	44,6	41,1	24,4	(41,0)	40,4
WEIBLICH	1	.	/	22,8	/	39,4	17,9	33,1	19,9	22,3	(8,1)	/	28,3
	2	.	/	36,2	/	30,0	38,9	37,9	43,4	37,3	76,5	/	37,8
	3	.	/	41,0	/	30,6	43,2	29,0	36,7	40,4	(15,4)	(57,6)	33,9
	ZUS	.	/	64,1	/	55,6	63,4	61,1	55,4	58,9	75,6	59,0	59,6
A L L E		.	/	0,5	/	0,4	0,6	8,1	0,8	0,9	0,3	0,1	0,9
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	58,9	38,5	42,0	15,9	41,1	38,2	41,3	48,2	45,6	/	31,6	43,3
	2	32,7	42,1	54,1	47,8	46,7	53,7	48,3	40,3	44,1	91,3	23,8	45,6
	3	8,4	(19,4)	3,9	36,3	12,2	8,1	10,4	11,5	10,3	(8,7)	44,6	11,1
	ZUS	45,6	41,7	58,2	67,4	56,0	48,2	41,4	36,4	41,1	20,6	27,8	46,2
WEIBLICH	1	(5,2)	(3,2)	7,2	/	12,2	6,2	2,9	5,6	13,9	/	17,7	9,5
	2	71,3	31,5	81,3	72,3	68,8	80,8	57,4	55,3	65,4	95,3	40,7	64,0
	3	23,5	65,3	11,5	27,7	19,0	13,0	39,7	39,1	20,7	(4,7)	41,6	26,5
	ZUS	54,4	58,3	41,8	32,6	44,0	51,8	58,6	63,6	58,9	79,4	72,2	53,8
A L L E		1,7	0,5	3,5	3,5	5,1	2,7	2,4	8,3	6,7	0,6	1,6	5,1
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	36,5	/	20,6	16,9	24,3	47,0	35,3	/	/	33,5
	2	.	/	62,5	/	68,5	80,9	50,6	43,9	57,6	/	/	57,9
	3	.	/	1,0	/	10,9	/	25,1	9,1	7,1	/	/	8,6
	ZUS	.	/	65,0	/	61,3	47,2	44,6	46,2	45,9	/	/	52,8
WEIBLICH	1	.	/	12,3	/	1,9	/	/	5,1	12,3	/	/	6,1
	2	.	/	78,0	/	80,1	84,3	42,0	57,6	68,4	/	/	67,1
	3	.	/	9,7	/	18,0	15,4	58,0	37,3	19,3	/	/	26,8
	ZUS	.	/	35,0	/	38,7	52,8	55,4	53,8	54,1	/	/	47,2
A L L E		.	/	1,1	/	1,0	0,2	0,6	2,2	1,1	/	/	1,1
WEBEREI													
MAENNLICH	1	76,4	.	46,3	/	45,0	32,4	45,8	62,3	61,4	/	.	49,1
	2	(23,6)	.	48,4	/	42,4	53,8	45,8	30,5	31,9	/	.	40,6
	3	/	.	5,3	/	12,6	13,8	8,4	7,2	6,7	/	.	10,3
	ZUS	55,4	.	67,8	/	58,2	63,0	55,9	42,3	46,7	/	.	55,2
WEIBLICH	1	/	.	4,2	/	14,9	4,0	(4,7)	12,6	22,2	/	.	14,7
	2	100,0	.	89,0	/	64,4	84,8	64,8	45,0	56,9	/	.	62,5
	3	/	.	6,8	/	20,7	11,2	30,5	42,4	20,9	/	.	22,8
	ZUS	44,6	.	32,2	/	41,8	37,0	44,1	57,7	53,3	/	.	44,8
A L L E		0,5	.	1,7	/	2,2	0,8	0,5	1,0	1,8	/	.	1,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,1	52,4	40,1	(26,5)	41,8	55,5	23,0	46,5	65,5	69,8	44,2	50,6
	2	44,4	44,1	45,0	(71,5)	41,6	27,4	64,5	33,9	26,4	13,2	39,6	35,0
	3	29,5	/	14,9	/	16,6	17,1	12,5	19,6	8,1	17,0	16,2	14,4
	ZUS	14,9	25,8	10,6	13,9	15,4	18,3	7,1	16,7	16,0	9,7	22,2	15,4
WEIBLICH	1	16,8	20,1	7,9	22,9	16,7	11,7	3,6	6,1	13,1	21,2	37,8	13,3
	2	41,0	63,0	79,9	65,0	69,4	73,0	81,9	63,5	74,7	54,9	48,8	70,5
	3	42,2	16,9	12,2	12,1	13,9	15,3	14,5	30,4	12,2	23,9	13,4	16,2
	ZUS	85,1	74,2	89,4	86,1	84,6	81,7	92,9	83,3	84,0	90,3	77,8	84,6
A L L E		3,2	1,2	3,2	1,1	3,2	3,0	2,3	2,4	5,9	2,9	3,3	3,4

## 2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,1	47,3	45,9	39,4	48,7	59,8	52,3	52,6	69,8	60,9	40,4	53,2
	2	29,6	26,5	30,8	29,8	26,8	18,7	27,5	23,6	18,4	22,8	39,1	25,5
	3	23,3	26,2	23,3	30,8	24,5	21,5	20,2	23,8	11,8	16,3	20,5	21,3
	ZUS	60,1	65,8	63,2	59,4	69,0	67,4	73,2	69,1	75,3	64,1	67,3	68,4
WEIBLICH	1	1,6	/	1,1	/	4,0	9,4	(1,5)	7,2	4,5	3,2	2,0	3,6
	2	19,8	6,6	18,8	33,1	23,4	22,5	37,0	29,9	21,5	4,2	25,9	22,8
	3	78,6	93,4	80,1	66,9	72,6	68,1	61,5	62,9	74,0	92,6	72,1	73,6
	ZUS	39,9	34,2	36,8	40,6	31,0	32,6	26,8	30,9	24,7	35,9	32,7	31,6
A L L E		10,4	11,0	6,2	13,8	3,7	3,9	5,2	3,4	4,9	4,0	7,9	4,7
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	56,2	50,5	49,2	46,4	45,1	55,5	51,0	83,0	72,8	/	58,2	53,9
	2	29,1	(16,4)	29,9	47,3	37,1	17,2	/	11,9	12,5	/	28,7	28,2
	3	14,7	33,1	20,9	/	17,8	27,3	35,8	(5,1)	14,7	/	13,1	17,9
	ZUS	74,1	69,8	65,1	75,2	71,3	75,1	58,3	70,9	82,3	/	86,4	73,5
WEIBLICH	1	(8,9)	/	/	/	2,9	(5,0)	/	/	/	/	/	3,1
	2	11,1	/	8,9	/	24,4	/	/	19,2	(19,8)	/	27,9	16,3
	3	80,0	100,0	90,5	100,0	72,7	95,0	100,0	76,5	80,2	/	68,6	80,6
	ZUS	25,9	30,2	34,9	24,8	28,7	24,9	41,7	29,1	17,7	/	13,6	26,5
A L L E		1,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	/	1,0	0,3
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,2	.	36,2	.	33,0	42,3	26,0	33,0	56,4	/	/	35,9
	2	31,5	.	35,7	.	36,3	27,2	31,8	37,4	20,8	/	(36,4)	33,5
	3	30,3	.	28,1	.	30,7	30,5	42,2	29,6	22,8	/	(52,3)	30,6
	ZUS	45,3	.	49,2	.	50,6	47,7	55,3	59,6	42,0	/	58,9	50,3
WEIBLICH	1	/	.	2,8	.	2,6	/	/	(2,5)	/	/	/	1,8
	2	17,1	.	38,5	.	16,9	21,0	(16,1)	53,2	18,6	/	/	27,4
	3	82,6	.	58,7	.	80,5	77,6	83,9	44,3	80,8	/	(75,1)	70,8
	ZUS	54,7	.	50,8	.	49,4	52,3	44,7	40,4	58,0	/	41,1	49,7
A L L E		1,0	.	0,6	.	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	/	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,8	58,9	51,4	.	55,2	53,2	.	73,9	53,5	69,7	71,8	57,3
	2	8,8	17,1	11,1	.	23,8	16,4	.	16,7	22,4	11,7	13,5	17,4
	3	30,4	24,0	37,5	.	21,0	30,4	.	9,4	24,1	18,6	14,7	25,3
	ZUS	61,3	63,9	63,9	.	69,0	66,4	.	71,0	66,0	73,6	63,4	66,7
WEIBLICH	1	(3,4)	/	(2,3)	.	4,2	/	.	/	/	(15,6)	/	2,8
	2	/	/	12,0	.	38,6	(13,5)	.	17,0	9,3	20,4	23,5	18,7
	3	94,7	100,0	85,7	.	57,2	86,5	.	82,7	90,2	64,0	76,0	78,5
	ZUS	38,7	36,1	36,1	.	31,0	33,6	.	29,0	34,0	26,4	36,6	33,3
A L L E		1,7	0,4	0,7	.	0,3	0,1	.	0,1	0,3	0,8	0,6	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	23,7	47,5	12,3	42,5	(19,3)	.	/	/	/	/	/	29,2
	2	41,2	(9,6)	7,0	16,9	46,0	.	/	/	/	/	(88,8)	18,7
	3	35,1	42,9	80,7	40,6	34,7	.	/	/	/	/	/	52,1
	ZUS	27,9	37,2	35,5	37,6	45,4	.	/	/	(57,1)	/	(34,9)	35,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	22,0	(7,8)	/	42,2	64,2	.	/	/	/	/	(23,5)	21,6
	3	78,0	92,2	98,8	57,8	34,9	.	/	/	/	/	(76,5)	78,3
	ZUS	72,1	62,8	64,5	62,4	54,6	.	/	/	/	/	65,1	64,2
A L L E		0,8	0,7	0,3	3,2	0,0	.	/	/	(0,0)	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	76,0	79,5	69,9	61,8	68,2	76,0	79,0	74,5	86,6	66,0	30,8	74,4
	2	(4,2)	/	16,0	16,4	/	/	14,4	2,0	5,4	29,7	47,6	7,2
	3	19,8	20,2	14,1	21,8	31,8	24,0	6,6	23,5	8,0	(4,3)	21,6	18,4
	ZUS	94,0	94,4	96,6	93,1	94,3	94,7	98,1	96,1	93,9	94,8	96,6	94,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(9,8)	/	/	(4,1)
	2	/	/	/	(22,8)	/	/	/	/	31,6	/	/	13,5
	3	100,0	97,3	94,0	77,2	100,0	98,2	(64,5)	100,0	58,6	96,8	91,5	82,4
	ZUS	6,0	5,6	3,4	6,9	5,7	5,3	1,9	3,9	6,1	5,2	3,4	5,1
A L L E		0,6	1,6	0,5	2,0	0,7	0,9	1,2	0,8	1,8	1,0	1,9	1,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,9	38,2	.	33,3	39,0	33,5	19,9	49,9	85,7	39,7	37,8
	2	.	32,9	27,9	.	35,2	(17,0)	56,8	20,7	35,0	/	41,9	35,3
	3	.	17,2	33,9	.	31,5	44,0	9,7	59,4	15,1	/	18,4	26,9
	ZUS	.	40,3	29,6	.	34,7	13,4	41,1	22,2	38,8	42,2	44,2	36,1
WEIBLICH	1	.	/	3,6	.	18,4	41,9	/	32,3	7,1	/	(1,2)	14,1
	2	.	11,2	50,4	.	51,3	46,3	53,4	35,0	47,5	/	35,9	39,3
	3	.	88,8	46,0	.	30,3	11,8	45,4	32,7	45,4	100,0	62,9	46,6
	ZUS	.	59,7	70,4	.	65,3	86,6	58,9	77,8	61,2	57,8	55,8	63,9
A L L E		.	1,0	0,2	.	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	2,1	0,3

## 2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	26,5	.	34,1	39,0	.	(4,1)	/	/	/	26,1
	2	/	/	(11,4)	.	32,2	(16,2)	.	20,7	(59,1)	/	/	34,1
	3	/	/	62,1	.	33,7	44,8	.	75,2	/	/	/	39,8
	ZUS	/	/	16,7	.	32,8	13,2	.	13,3	(12,2)	/	/	23,5
WEIBLICH	1	/	/	5,0	.	19,3	42,6	.	39,2	19,5	/	/	27,9
	2	/	/	45,4	.	53,7	46,4	.	41,0	32,7	/	/	47,1
	3	/	/	49,6	.	27,0	11,0	.	19,8	47,8	/	/	25,0
	ZUS	/	/	83,3	.	67,2	86,8	.	86,7	87,8	/	/	76,5
A L L E		/	/	0,1	.	0,2	0,2	.	0,2	0,0	/	/	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,9	44,3	.	(29,0)	.	50,1	.	51,2	85,7	39,7	41,9
	2	.	32,9	36,5	.	52,3	.	34,3	.	34,0	/	41,9	35,7
	3	.	17,2	19,2	.	(18,7)	.	15,6	.	14,8	/	18,4	22,4
	ZUS	.	40,3	49,2	.	51,7	.	31,9	.	42,8	42,2	44,2	44,6
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(7,1)	.	/	.	4,3	/	(1,2)	1,1
	2	.	11,2	62,7	.	(20,7)	.	51,2	.	50,9	/	35,9	32,1
	3	.	88,8	37,3	.	72,2	.	48,8	.	44,8	100,0	62,9	66,8
	ZUS	.	59,7	50,8	.	48,3	.	68,1	.	57,2	57,8	55,8	55,4
A L L E		.	1,0	0,1	.	0,0	.	0,3	.	0,1	0,1	2,1	0,2
HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup>													
MAENNLICH	1	76,5	62,5	65,8	46,9	54,0	62,3	56,8	53,5	60,7	57,1	61,5	58,7
	2	19,5	22,9	17,4	22,3	30,6	18,1	22,4	29,5	23,0	21,8	28,2	24,8
	3	4,0	14,6	16,8	30,8	15,4	19,6	20,8	17,0	16,3	21,1	10,3	16,5
	ZUS	100,0	99,8	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	22,4	/	/	19,4
	3	/	(100,0)	/	/	(67,1)	/	/	/	77,6	/	95,5	78,5
	ZUS	/	(0,2)	/	/	0,1	/	/	/	0,3	/	0,4	0,1
A L L E		24,6	15,0	16,0	22,7	11,0	15,9	16,4	13,5	16,4	8,8	10,6	14,0

1) Einschl. Handwerk.



3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup> )													
MAENNLICH	1	37,7	36,2	39,3	38,6	32,1	36,2	38,7	40,3	39,1	37,7	34,8	36,6
	2	36,8	36,4	38,2	38,2	32,2	35,9	38,0	39,7	38,4	36,9	34,4	35,9
	3	38,1	39,0	40,3	38,8	31,8	38,3	39,9	39,6	40,9	37,4	35,6	36,4
	ZUS	37,5	36,5	39,0	38,5	32,1	36,3	38,7	40,0	39,0	37,4	34,8	36,3
WEIBLICH	1	26,0	34,1	35,9	34,6	25,8	30,7	34,7	36,7	32,8	32,8	32,0	31,1
	2	28,6	30,5	34,2	33,3	25,7	30,9	31,6	36,2	32,8	32,6	30,1	31,5
	3	30,5	32,1	33,4	34,1	27,5	31,3	32,0	35,4	34,0	32,6	29,9	32,1
	ZUS	29,7	31,6	33,9	33,7	26,6	31,0	32,1	35,7	33,2	32,6	30,1	31,8
A L L E		36,0	35,7	38,0	37,9	31,2	35,3	37,3	38,9	37,4	36,9	33,3	35,4
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	35,5	34,6	38,3	37,8	31,5	35,0	37,1	39,4	37,6	36,7	33,6	35,4
	2	34,9	34,5	37,5	38,2	31,7	35,4	36,9	38,8	37,5	36,1	33,2	35,1
	3	37,1	37,3	38,9	38,3	31,4	36,9	37,5	38,7	39,1	35,8	34,2	35,1
	ZUS	35,5	34,8	38,0	38,0	31,6	35,3	37,1	39,1	37,7	36,4	33,5	35,3
WEIBLICH	1	26,0	34,1	35,9	34,6	25,8	30,7	34,7	36,7	32,8	32,8	32,0	31,1
	2	28,6	30,5	34,2	33,3	25,7	30,9	31,6	36,2	32,8	32,6	30,1	31,5
	3	30,5	32,0	33,4	34,1	27,5	31,3	32,0	35,4	34,0	32,6	29,8	32,1
	ZUS	29,7	31,6	33,9	33,7	26,6	31,0	32,1	35,7	33,2	32,6	30,1	31,8
A L L E		34,0	34,1	37,1	37,3	30,7	34,3	35,8	38,1	36,2	35,9	32,4	34,4
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	36,4	35,8	34,9	35,6	34,5	35,8	39,7	38,1	37,3	38,4	37,6	36,1
	2	36,3	39,1	34,9	34,1	34,6	34,9	38,8	38,5	38,2	38,0	38,9	36,8
	3	37,3	40,1	(33,3)	(35,4)	37,6	33,1	(38,6)	(33,1)	(43,0)	/	(41,9)	38,3
	ZUS	36,4	36,4	34,9	35,3	34,5	35,7	39,6	38,1	37,5	38,3	38,1	36,2
WEIBLICH	1	(32,2)	(33,9)	(36,1)	/	(34,0)	(32,4)	(43,4)	38,0	/	/	/	35,5
	2	/	34,0	34,1	(27,8)	32,7	34,1	40,4	37,4	37,4	(36,1)	36,2	35,8
	3	34,7	36,4	33,5	29,7	33,8	35,0	34,9	35,7	35,6	40,4	39,6	35,5
	ZUS	34,6	35,8	33,9	29,6	33,7	34,2	39,0	36,6	35,8	38,8	38,6	35,6
A L L E		36,4	36,4	34,8	35,1	34,5	35,6	39,6	38,1	37,5	38,4	38,1	36,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	34,7	.	34,0	36,3	34,8	38,3	39,6	38,3	37,6	37,3	.	36,5
	2	34,7	.	34,9	34,3	34,5	35,2	37,7	38,5	38,5	36,9	.	37,7
	3	35,4	.	/	(35,3)	(38,7)	34,2	/	(30,3)	(43,0)	/	.	37,8
	ZUS	34,8	.	34,1	35,9	34,8	38,0	39,5	38,3	37,9	37,2	.	36,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(37,8)	/	/	(38,1)	/	/	.	35,2
	2	/	.	(27,8)	(28,6)	/	34,2	(39,9)	36,4	37,0	/	.	36,1
	3	34,0	.	34,9	29,8	34,2	(35,1)	33,2	35,7	35,6	(32,0)	.	35,8
	ZUS	34,2	.	33,1	29,8	34,2	34,1	38,0	36,3	35,7	(32,0)	.	35,9
A L L E		34,8	.	34,0	35,7	34,7	37,9	39,4	38,3	37,8	37,1	.	36,7
BERGBAU													
MAENNLICH	1	34,8	/	36,2	/	28,9	36,9	/	32,4	37,0	30,7	/	30,0
	2	42,5	/	38,6	/	30,5	37,6	/	34,4	40,1	30,8	/	31,3
	3	/	/	39,8	/	27,9	35,5	/	35,7	38,2	30,2	/	28,9
	ZUS	38,9	/	37,3	/	29,2	37,0	/	33,3	37,9	30,6	/	30,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	28,6	/	/	/	/	30,7	/	28,8
	2	/	/	/	/	30,0	/	/	/	/	30,8	/	30,1
	3	/	/	/	/	27,1	/	/	/	/	30,2	/	27,4
	ZUS	/	/	/	/	28,8	/	/	/	/	30,6	/	29,0
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	36,3	/	34,2	36,7	/	/	40,5	/	/	35,2
	2	/	/	36,3	/	35,7	34,7	/	/	41,4	/	/	36,1
	3	/	/	36,3	/	36,4	(40,3)	/	/	38,7	/	/	36,6
	ZUS	/	/	36,3	/	35,0	36,2	/	/	40,5	/	/	35,7
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	33,0	/	33,1	.	/	/	34,7	/	/	33,2
	2	/	/	34,7	/	33,3	.	/	/	38,5	/	/	34,4
	3	/	/	32,4	/	36,2	.	/	/	/	/	/	34,1
	ZUS	/	/	33,3	/	33,4	.	/	/	34,9	/	/	33,5
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	33,6	/	.	.	/	/	34,7	/	/	33,7
	2	/	/	35,0	/	.	.	/	/	38,5	/	/	35,4
	3	/	/	32,6	/	.	.	/	/	/	/	/	34,0
	ZUS	/	/	33,8	/	.	.	/	/	34,9	/	/	34,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	35,3	/	31,6	37,3	/	31,8	38,4	/	/	35,4
	2	/	/	35,6	/	34,1	39,1	/	33,9	40,9	/	/	36,4
	3	/	/	37,3	/	(37,8)	35,7	/	34,0	/	/	/	36,2
	ZUS	/	/	35,5	/	31,9	37,6	/	32,6	39,3	/	/	35,6

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	34,8	/	40,3	/	(37,6)	(42,1)	/	35,9	35,8	/	/	39,3
	2	42,5	/	42,7	/	(41,7)	42,1	/	37,3	36,6	/	/	42,1
	3	/	/	43,0	/	/	/	/	37,9	34,9	/	/	42,3
	ZUS	38,9	/	41,6	/	39,5	42,2	/	36,7	35,9	/	/	40,7
GRUNDSTÖFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	35,5	34,5	37,9	39,0	33,8	36,0	36,1	41,1	40,3	37,0	33,9	36,3
	2	35,9	34,1	37,3	39,6	34,1	36,4	36,6	40,4	39,3	36,2	33,2	36,2
	3	38,4	39,2	39,5	38,5	33,4	38,9	38,5	41,0	42,6	38,3	36,2	36,5
	ZUS	36,1	34,9	37,7	39,3	33,9	36,5	36,5	40,7	40,1	36,7	33,7	36,2
WEIBLICH	1	/	33,1	32,4	/	28,6	32,0	30,6	34,5	33,8	(29,7)	(31,1)	30,4
	2	26,9	28,5	33,1	(32,8)	30,2	31,8	31,4	34,6	33,8	34,4	30,6	32,0
	3	28,4	28,7	32,3	(36,5)	29,5	32,1	31,8	35,1	34,6	32,2	27,6	31,4
	ZUS	27,9	28,7	32,6	33,8	29,5	31,9	31,5	34,9	34,2	32,4	28,5	31,6
A L L E		34,9	33,5	37,0	39,2	33,5	35,8	36,0	39,8	39,3	36,6	32,1	35,7
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	41,1	47,8	45,8	49,6	39,8	41,0	41,8	45,5	44,2	44,9	39,7	42,9
	2	44,1	53,5	44,6	51,1	40,2	42,7	41,7	45,0	44,2	50,9	36,7	43,0
	3	50,5	50,1	44,9	43,0	40,3	43,2	41,0	44,2	46,2	50,2	38,5	43,8
	ZUS	43,1	49,5	49,0	50,2	40,1	42,1	41,6	45,0	44,6	48,5	37,8	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(33,4)	/	/	/	(34,6)
	2	/	/	37,9	/	32,9	(38,1)	(29,7)	42,2	36,4	/	31,1	36,8
	3	/	/	35,6	/	33,0	35,9	31,4	39,1	39,9	/	33,2	37,0
	ZUS	/	/	36,8	/	32,9	36,4	31,3	39,5	38,7	(39,9)	31,9	36,9
A L L E		43,1	49,5	44,9	50,2	40,0	42,1	41,5	44,9	44,5	48,4	37,5	43,0
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,8	34,5	35,9	34,9	33,0	36,5	36,3	38,0	37,5	36,7	29,6	34,4
	2	32,0	37,6	35,3	34,9	33,2	35,4	32,7	37,6	36,3	35,7	25,5	34,1
	3	33,9	(38,2)	35,5	35,3	32,4	37,0	31,1	38,2	38,9	34,5	/	33,2
	ZUS	31,2	36,3	35,5	34,9	33,0	36,0	34,1	37,9	36,8	36,2	28,4	34,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	27,1	/	/	34,3	/	/	/	28,8
	2	22,4	(37,9)	36,5	(30,4)	28,8	32,7	30,1	36,3	34,6	34,3	/	31,2
	3	28,1	/	35,6	/	28,4	31,7	35,7	35,4	34,7	32,7	/	30,0
	ZUS	25,5	(37,9)	35,8	(30,7)	28,5	32,6	32,4	35,7	34,6	33,2	/	30,4
A L L E		30,8	36,4	35,5	34,9	32,8	35,8	34,0	37,8	36,7	36,1	28,3	33,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE <sup>1)</sup>													
MAENNLICH	1	.	/	35,0	.	33,5	35,6	35,5	/	35,7	36,7	/	34,3
	2	.	/	34,3	.	34,3	36,0	33,7	/	35,6	36,1	/	34,6
	3	.	/	34,8	.	33,9	38,4	33,7	/	34,5	34,5	/	34,1
	ZUS	.	/	34,6	.	33,9	36,7	34,7	/	35,6	36,3	/	34,4
WEIBLICH	1	.	/	/	.	34,5	/	/	/	/	/	/	33,8
	2	.	/	35,1	.	31,0	(25,3)	35,7	/	35,7	33,6	/	31,1
	3	.	/	30,8	.	31,7	29,8	/	/	32,8	32,7	/	31,8
	ZUS	.	/	31,6	.	31,5	28,7	35,7	/	33,6	32,9	/	31,6
A L L E		.	/	34,6	.	33,8	36,6	34,7	/	35,5	36,3	/	34,4
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	27,2	32,7	37,3	.	31,3	36,8	36,9	38,4	38,4	36,7	29,3	34,7
	2	25,3	34,6	36,4	.	29,9	35,3	31,8	37,2	36,5	34,1	24,3	33,1
	3	23,7	(38,2)	36,7	.	28,6	35,8	29,0	37,5	40,4	35,1	/	31,3
	ZUS	26,1	34,4	36,8	.	30,0	35,8	33,4	27,8	37,6	35,4	27,8	33,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(14,1)	/	/	/	/	/	/	21,9
	2	(21,3)	/	36,4	.	26,3	33,8	30,1	36,0	34,0	38,1	/	31,9
	3	19,8	/	37,8	.	25,4	32,3	38,9	35,5	36,3	(36,8)	/	28,4
	ZUS	20,5	/	36,8	.	25,4	33,6	34,1	35,7	34,6	37,4	/	29,9
A L L E		25,9	34,4	36,8	.	29,7	35,6	33,5	37,6	37,5	35,4	27,7	33,1
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(40,7)	(38,9)	40,3	.	32,4	35,7	39,1	37,4	39,9	37,6	.	34,3
	2	40,7	43,5	38,5	.	32,0	36,3	34,0	38,6	38,5	33,7	.	33,2
	3	50,1	/	40,6	.	32,1	36,9	33,5	40,4	33,2	34,2	.	33,0
	ZUS	43,0	41,3	39,0	.	32,1	36,1	34,8	38,3	38,8	35,2	.	33,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	23,0	/	/	33,8	/	/	.	28,0
	2	(23,7)	(37,9)	38,3	.	27,3	29,4	28,2	37,0	34,8	31,6	.	30,1
	3	/	/	36,2	.	26,5	(30,4)	30,1	35,3	36,8	(28,4)	.	29,5
	ZUS	(23,7)	(37,9)	36,4	.	26,6	29,4	29,1	35,6	35,3	30,7	.	29,6
A L L E		40,4	40,9	38,3	.	31,7	35,3	34,1	38,1	38,2	35,0	.	33,1

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	32,9	30,8	35,8	.	33,1	35,3	38,8	39,1	35,1	37,9	32,2	35,3
	2	32,0	32,9	37,1	.	31,5	37,1	37,5	39,4	36,5	36,6	29,0	34,8
	3	/	32,9	37,4	.	33,2	40,5	(40,6)	40,4	38,6	/	24,2	35,0
	ZUS	32,5	32,3	36,6	.	32,4	36,2	38,5	39,4	36,1	37,5	30,3	35,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	25,9	(28,4)	/	(34,5)	/	/	/	28,7
	2	/	(31,3)	32,9	.	28,4	31,8	/	34,2	33,4	/	26,7	31,7
	3	26,2	33,3	35,2	.	28,2	33,9	/	34,9	33,6	/	29,0	30,7
	ZUS	26,5	33,0	33,4	.	28,2	31,9	/	34,7	33,5	/	28,2	31,1
A L L E		31,5	32,3	36,4	.	32,0	35,5	38,3	38,9	35,8	37,4	29,9	34,6
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	33,4	32,5	37,2	.	30,3	37,1	39,8	38,8	35,2	36,8	31,6	34,9
	2	36,1	(37,9)	34,6	.	27,2	37,9	35,8	39,2	37,4	36,6	26,7	33,7
	3	/	(32,8)	39,8	.	31,0	(39,6)	/	38,3	39,6	/	19,2	34,0
	ZUS	34,6	34,1	36,7	.	29,2	37,6	38,5	38,9	36,7	36,7	28,2	34,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(29,4)
	2	/	/	(37,7)	.	29,3	33,5	/	33,5	34,4	/	(24,7)	33,1
	3	32,4	/	35,6	.	26,7	(37,1)	/	35,3	36,3	/	32,0	30,9
	ZUS	33,0	/	36,1	.	27,2	34,2	/	34,8	34,6	/	30,0	31,8
A L L E		34,4	34,1	36,7	.	29,0	37,1	38,3	38,4	36,4	36,6	28,6	33,9
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	39,7	37,7	36,5	.	33,1	(42,2)	/	39,0	(44,6)	/	.	35,6
	2	35,5	37,3	35,1	.	32,0	44,2	/	39,1	36,2	(48,2)	.	34,0
	3	(35,0)	35,2	42,4	.	35,1	(53,2)	/	/	39,6	/	.	36,7
	ZUS	39,0	37,4	36,4	.	32,8	44,9	/	39,0	39,2	(47,9)	.	35,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(34,9)	/	/	/	/	/	.	(36,7)
	2	/	(40,0)	(39,1)	.	32,3	/	/	/	/	/	.	34,2
	3	27,9	34,9	36,0	.	33,2	/	/	(39,3)	(39,0)	/	.	34,6
	ZUS	29,5	33,5	36,7	.	32,8	/	/	(38,7)	(39,4)	/	.	34,6
A L L E		38,3	37,3	36,4	.	32,8	44,9	/	39,0	39,2	(47,9)	.	35,1
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	34,9	30,9	36,6	46,6	32,5	33,5	33,1	39,3	37,0	36,3	32,5	33,9
	2	38,7	32,5	36,2	40,4	34,3	35,6	34,8	38,8	36,9	(34,2)	31,0	35,3
	3	48,5	39,6	35,7	42,2	34,8	36,2	36,0	39,4	37,9	(31,9)	37,5	36,5
	ZUS	38,9	32,7	36,4	42,6	33,7	34,8	33,9	39,1	37,0	35,4	32,1	34,8
WEIBLICH	1	/	/	(29,4)	/	32,4	33,0	30,6	36,2	34,3	/	/	32,7
	2	31,9	28,0	32,0	/	30,6	31,6	31,6	33,6	33,7	/	31,1	31,8
	3	30,4	29,3	32,6	/	29,6	31,4	31,0	34,4	33,1	26,6	27,5	31,0
	ZUS	30,8	28,7	32,2	/	30,0	31,6	31,3	34,1	33,5	26,3	28,3	31,4
A L L E		36,0	31,0	35,2	42,6	33,1	34,1	33,5	37,6	35,9	31,9	29,9	34,0
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	30,0	.	/	35,3	37,0	/	.	33,0
	2	.	/	/	/	34,5	.	/	35,3	36,9	/	.	35,1
	3	.	/	/	/	32,9	.	/	35,6	37,4	/	.	34,4
	ZUS	.	/	/	/	33,1	.	/	35,3	37,0	/	.	34,5
WEIBLICH	1	.	/	/	/	30,9	.	/	33,2	31,5	/	.	32,4
	2	.	/	/	/	30,3	.	/	32,2	31,8	/	.	30,6
	3	.	/	/	/	30,9	.	/	34,6	33,7	/	.	31,7
	ZUS	.	/	/	/	30,8	.	/	33,1	32,6	/	.	31,3
A L L E		.	/	/	/	32,7	.	/	34,8	36,3	/	.	33,9
SÄGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,2	37,7	44,3	.	36,4	39,6	41,9	43,3	41,4	40,8	.	41,0
	2	44,3	35,0	42,6	.	32,5	38,0	40,9	42,7	41,7	42,1	.	39,7
	3	42,3	38,8	43,6	.	36,9	38,6	41,7	42,5	41,9	40,1	.	40,6
	ZUS	44,1	37,2	43,5	.	34,8	38,7	41,5	42,9	41,6	41,1	.	40,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	24,5	/	/	/	/	/	.	26,1
	2	/	(23,2)	37,4	.	30,4	(28,5)	/	40,9	41,7	/	.	37,1
	3	38,9	28,7	35,6	.	22,5	35,5	33,9	38,0	38,9	34,9	.	33,4
	ZUS	38,9	27,7	36,2	.	25,3	33,5	33,8	39,6	39,6	34,9	.	34,4
A L L E		43,7	35,8	42,7	.	33,7	38,3	41,2	42,5	41,4	40,2	.	39,8
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	45,2	37,7	45,1	.	36,5	40,0	42,0	43,0	41,9	46,1	.	41,5
	2	44,3	35,0	42,6	.	33,9	38,0	40,8	44,2	42,4	45,6	.	41,2
	3	42,3	38,8	42,9	.	36,4	38,6	43,5	43,3	41,6	42,4	.	41,0
	ZUS	44,1	37,2	43,7	.	35,6	38,9	41,7	43,6	42,0	45,1	.	41,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(23,2)	37,1	.	/	/	/	40,8	(42,9)	/	.	38,8
	3	38,9	28,7	36,5	.	20,2	36,6	(28,6)	39,2	(39,8)	(38,9)	.	32,1
	ZUS	38,9	27,7	36,7	.	20,2	33,2	(28,6)	40,0	40,9	(38,9)	.	34,1
A L L E		43,7	35,8	43,2	.	34,0	38,4	41,4	43,3	41,9	44,8	.	40,7

### 3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	36,2	38,4	.	44,4	40,7	38,2	/	40,3
	2	/	/	42,6	/	31,7	37,8	.	38,1	40,9	40,7	/	37,7
	3	/	/	45,7	/	37,2	/	.	40,1	42,3	38,9	/	40,0
	ZUS	/	/	43,2	/	34,2	38,1	.	40,3	41,1	39,3	/	39,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	24,1	/	.	/	/	/	/	25,3
	2	/	/	37,5	/	30,9	(38,3)	.	41,0	38,1	/	/	36,0
	3	/	/	35,0	/	27,2	32,2	.	36,2	38,4	34,5	/	34,8
	ZUS	/	/	36,0	/	28,5	34,4	.	39,2	38,3	34,5	/	34,7
A L L E		/	/	42,2	/	33,5	37,6	.	40,1	40,8	38,4	/	38,5
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,2	.	39,3	/	38,6	40,7	41,1	41,8	39,5	/	.	39,7
	2	36,1	.	39,1	/	39,0	38,3	39,4	41,6	39,3	/	.	39,6
	3	36,4	.	38,4	/	37,9	37,2	38,9	40,6	35,6	/	.	38,6
	ZUS	35,8	.	39,1	/	38,8	38,8	39,9	41,5	39,2	/	.	39,5
WEIBLICH	1	/	.	(36,6)	/	34,2	/	/	/	(37,5)	/	.	34,4
	2	29,3	.	30,7	/	34,3	(26,1)	31,0	34,2	34,2	/	.	33,7
	3	30,2	.	32,4	/	32,1	35,2	32,1	35,5	35,9	/	.	33,9
	ZUS	29,9	.	32,4	/	33,0	34,4	31,8	35,2	35,5	/	.	33,9
A L L E		35,2	.	38,0	/	37,8	38,0	39,0	40,6	38,7	/	.	38,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,9	30,8	33,7	/	32,8	35,8	38,2	39,4	38,2	35,6	35,7	34,2
	2	32,8	30,1	32,5	/	29,4	35,1	35,1	35,5	36,3	35,1	30,5	33,4
	3	29,1	33,3	36,6	/	28,7	38,1	37,9	36,1	38,4	33,8	/	33,6
	ZUS	31,4	30,7	33,1	/	30,1	35,5	36,4	36,3	37,0	35,2	31,6	33,7
WEIBLICH	1	/	31,3	(31,3)	/	26,6	29,5	/	(37,5)	(30,6)	/	/	27,4
	2	26,5	31,5	34,0	/	28,5	32,1	30,9	33,6	33,2	/	31,1	32,1
	3	24,6	27,3	30,9	/	28,9	32,7	33,5	34,6	35,2	33,2	25,4	31,1
	ZUS	24,7	27,7	31,4	/	28,1	32,5	32,7	34,1	33,7	33,2	28,7	31,2
A L L E		29,6	30,0	32,7	/	29,5	35,0	35,7	35,6	35,7	34,5	30,8	33,0
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	34,4	34,1	38,4	38,0	31,3	33,8	36,8	38,7	36,8	39,3	32,9	35,4
	2	32,1	34,0	36,9	38,2	29,6	33,9	36,7	37,9	36,3	37,6	31,8	34,2
	3	31,3	33,7	37,0	39,6	29,4	34,6	35,7	37,6	36,9	37,0	33,1	33,8
	ZUS	33,7	34,1	37,9	38,1	30,4	33,9	36,6	38,2	36,6	38,6	32,6	34,8
WEIBLICH	1	33,0	33,7	34,9	33,5	22,3	27,2	33,9	36,0	34,3	34,3	34,1	30,1
	2	25,7	29,8	33,7	32,3	26,5	30,9	30,9	35,3	32,9	34,2	28,5	31,7
	3	29,4	28,2	32,4	36,6	25,6	29,4	29,9	34,8	33,3	33,2	29,1	31,2
	ZUS	28,9	29,1	33,0	34,7	25,7	30,4	30,2	34,9	33,1	33,6	29,1	31,3
A L L E		32,9	33,5	36,9	37,9	29,6	33,3	35,4	37,4	35,6	37,8	31,4	34,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	36,8	37,7	40,6	37,7	35,9	38,0	37,1	42,4	39,0	43,3	34,3	37,6
	2	35,3	37,5	39,3	40,7	35,5	36,5	36,5	41,2	39,6	44,7	34,9	37,2
	3	29,2	40,3	38,5	41,6	33,6	37,1	37,5	39,4	42,5	38,7	38,9	36,3
	ZUS	36,2	37,9	40,1	39,2	35,6	37,5	37,0	41,7	39,3	43,2	34,6	37,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(30,6)	(30,0)	/	/	/	/	/	32,2
	2	22,1	(39,2)	36,8	/	33,1	30,8	27,2	35,3	35,3	/	33,4	32,5
	3	/	(33,2)	38,1	(40,5)	27,3	31,1	(30,9)	34,0	(42,3)	/	29,1	29,9
	ZUS	22,6	35,4	37,3	(42,6)	29,2	30,8	28,4	34,3	37,6	/	31,3	31,1
A L L E		35,5	37,8	40,0	39,3	35,4	37,2	36,9	41,5	39,3	43,2	34,5	37,3
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	36,9	32,7	37,9	36,6	30,8	34,9	37,9	40,0	36,8	38,5	32,4	35,4
	2	32,6	32,7	36,9	35,3	30,2	33,8	37,4	38,8	35,7	37,0	32,6	34,6
	3	31,8	34,3	37,1	36,4	30,9	35,3	35,8	38,1	36,3	37,6	32,2	34,8
	ZUS	35,6	32,8	37,5	36,3	30,6	34,6	37,5	39,4	36,3	38,0	32,4	35,1
WEIBLICH	1	/	(28,9)	33,0	/	28,0	34,4	/	39,1	32,7	(32,4)	36,6	34,4
	2	19,5	30,5	33,5	/	27,3	29,3	32,3	37,1	33,1	32,4	31,9	32,0
	3	30,8	28,9	34,8	33,8	27,9	32,7	33,0	36,0	33,5	32,5	30,8	32,9
	ZUS	27,1	29,9	34,3	33,8	27,7	30,3	32,6	36,3	33,2	32,4	32,5	32,5
A L L E		35,0	32,6	37,1	36,2	30,4	34,2	37,2	39,0	35,9	37,7	32,4	34,8
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	32,2	29,0	39,3	33,1	28,7	30,3	34,0	36,2	38,0	35,5	33,5	35,2
	2	30,8	27,4	37,1	33,2	27,5	32,3	37,0	36,0	37,5	34,0	32,9	34,2
	3	(29,4)	31,0	38,1	35,1	29,1	36,0	40,4	37,8	36,9	34,0	33,9	34,6
	ZUS	31,6	28,4	38,5	33,2	28,3	31,1	34,7	36,3	37,7	34,6	33,4	34,8
WEIBLICH	1	/	/	36,5	/	23,7	23,0	31,0	33,4	35,8	(38,0)	31,0	30,4
	2	33,7	27,8	36,0	31,4	23,2	29,4	31,3	33,9	34,8	34,6	35,8	32,9
	3	26,6	(28,8)	32,6	33,6	27,7	30,3	37,9	34,8	34,6	30,0	30,0	32,0
	ZUS	30,4	28,0	35,1	32,0	25,8	28,5	33,4	34,5	34,8	33,6	31,9	32,5
A L L E		31,4	28,4	38,1	33,1	28,0	30,8	34,6	36,1	37,2	34,5	33,1	34,5

### 3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	39,1	33,1	27,5	.	34,5	35,6	38,3	/	/	34,9
	2	/	.	36,6	32,7	25,8	.	35,2	35,4	37,9	/	/	33,6
	3	/	.	37,9	(37,7)	23,7	.	(37,9)	38,0	37,4	/	/	33,4
	ZUS	/	.	38,3	33,0	26,5	.	34,7	35,7	38,1	/	/	34,4
WEIBLICH	1	/	.	36,4	/	22,3	.	(32,2)	32,0	37,1	/	/	29,9
	2	/	.	35,8	31,7	21,3	.	29,6	33,6	35,7	/	/	32,6
	3	/	.	32,2	(35,9)	23,2	.	/	33,7	35,3	/	/	32,0
	ZUS	/	.	34,8	32,1	21,9	.	29,9	33,6	35,7	/	/	32,2
A L L E		/	.	37,9	32,9	26,2	.	34,5	35,5	37,8	/	/	34,2
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	33,6	34,1	39,1	39,6	32,5	39,7	38,2	37,3	38,7	/	.	36,2
	2	32,9	38,0	39,3	41,4	30,4	(34,8)	36,0	45,8	36,6	/	.	37,4
	3	31,0	30,9	36,2	39,6	28,4	/	33,0	/	39,9	/	.	35,3
	ZUS	33,5	34,5	39,0	39,9	31,6	39,1	37,6	42,0	38,3	/	.	36,4
WEIBLICH	1	(34,9)	37,2	/	(38,2)	/	/	/	/	/	/	.	37,0
	2	35,8	30,8	/	31,0	/	/	/	/	/	/	.	32,1
	3	29,5	32,2	32,1	29,5	/	/	/	/	/	/	.	30,6
	ZUS	31,0	32,9	32,5	31,2	/	/	/	/	/	/	.	31,9
A L L E		33,4	34,5	39,0	39,8	31,6	39,1	37,7	42,0	38,3	/	.	36,3
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	36,1	.	.	.	.	38,4	35,9	/	/	35,6
	2	.	.	35,0	.	.	.	.	38,7	36,5	/	/	35,9
	3	.	.	40,2	.	.	.	.	(38,7)	36,4	/	/	37,4
	ZUS	.	.	36,0	.	.	.	.	38,5	36,1	/	/	35,6
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(34,2)	/	/	34,4
	2	.	.	33,1	.	.	.	.	35,5	32,5	/	/	32,7
	3	.	.	34,7	.	.	.	.	34,5	32,5	/	/	33,1
	ZUS	.	.	33,6	.	.	.	.	35,1	32,6	/	/	32,9
A L L E		.	.	35,9	.	.	.	.	37,6	35,6	/	/	35,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,7	35,4	35,8	38,1	33,4	35,1	35,6	38,2	35,9	37,2	32,9	35,4
	2	35,3	36,3	35,3	37,0	29,2	33,9	33,8	37,7	35,6	36,6	31,2	34,1
	3	35,9	33,6	35,6	41,0	29,1	33,1	34,5	37,2	35,7	39,9	32,3	34,1
	ZUS	35,0	35,5	35,6	38,2	31,4	34,6	35,0	37,8	35,8	37,1	32,3	34,8
WEIBLICH	1	(28,0)	29,8	32,2	/	20,2	32,2	(35,5)	37,8	29,7	/	30,7	26,3
	2	22,9	27,6	30,0	36,0	27,5	31,9	29,0	35,7	31,8	34,5	27,5	30,8
	3	32,8	27,3	30,9	38,2	26,2	26,2	26,7	34,4	32,7	32,9	29,0	31,2
	ZUS	31,8	27,4	30,7	37,9	26,2	30,6	27,4	34,5	32,1	33,1	28,4	31,0
A L L E		33,6	33,4	33,5	38,2	29,7	33,2	31,5	36,4	34,1	35,3	30,5	33,3
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,0	36,1	35,8	.	30,0	34,3	34,4	38,3	34,8	/	33,9	35,5
	2	23,0	36,5	36,1	.	30,0	34,2	33,1	37,7	33,8	/	32,8	35,0
	3	25,3	(36,2)	36,1	.	27,2	33,8	(35,2)	36,2	38,0	/	(31,5)	35,1
	ZUS	25,7	36,2	35,9	.	29,6	34,2	34,1	37,7	34,7	(41,1)	33,4	35,3
WEIBLICH	1	(22,6)	/	(34,3)	.	9,3	35,6	/	33,7	34,7	/	(39,0)	31,6
	2	30,4	33,5	34,4	.	26,8	32,1	32,9	35,9	33,9	/	31,4	33,7
	3	23,4	36,0	35,7	.	22,2	31,2	32,6	34,6	35,4	/	30,6	33,2
	ZUS	24,6	34,2	35,1	.	22,7	31,8	32,8	34,8	34,3	/	32,1	33,3
A L L E		25,2	35,5	35,6	.	27,5	33,2	33,7	36,4	34,5	(41,1)	32,8	34,4
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	33,5	34,7	37,8	44,4	29,0	35,8	37,3	40,1	37,1	38,5	31,0	33,6
	2	26,2	34,5	37,3	42,6	28,7	35,2	37,0	39,0	38,1	36,5	27,3	32,7
	3	28,7	31,0	37,0	40,9	28,3	33,9	35,7	37,1	40,5	37,4	32,0	31,4
	ZUS	31,6	33,9	37,6	43,4	28,7	35,2	36,6	39,0	37,8	37,5	30,1	32,8
WEIBLICH	1	35,0	/	(29,4)	/	25,9	30,4	/	34,9	39,7	/	(27,5)	31,7
	2	(12,2)	34,1	32,4	31,6	26,5	30,7	32,0	33,7	35,6	34,4	28,3	31,4
	3	27,3	27,9	33,9	(31,4)	23,9	31,1	31,5	35,4	36,6	36,6	27,2	28,8
	ZUS	27,3	30,0	33,5	31,6	24,5	30,8	31,6	35,1	35,9	35,3	28,0	29,7
A L L E		30,1	32,5	36,6	38,9	27,8	34,3	35,2	37,8	37,2	37,2	29,5	32,0
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	36,6	33,7	39,0	35,9	28,9	35,4	37,2	40,1	35,8	42,3	34,5	35,0
	2	35,3	33,6	38,4	38,1	29,5	35,1	36,2	39,7	36,8	40,6	34,3	35,0
	3	31,7	35,0	38,0	41,2	30,9	35,5	35,6	40,2	36,7	36,2	34,5	35,3
	ZUS	35,5	33,8	38,7	37,7	29,4	35,3	36,6	40,0	36,3	40,0	34,5	35,0
WEIBLICH	1	23,8	34,4	36,0	35,3	25,8	32,4	34,9	36,8	32,5	32,1	30,8	31,1
	2	27,9	31,8	34,5	35,1	24,3	30,2	31,2	36,6	32,5	31,5	33,5	31,1
	3	30,3	32,7	34,8	33,1	27,4	30,0	32,1	36,4	33,3	32,8	32,0	32,6
	ZUS	28,2	32,3	34,7	34,6	25,3	30,3	32,0	36,5	32,7	32,2	32,5	31,6
A L L E		32,3	33,2	36,9	36,6	27,8	33,1	34,5	38,2	34,4	36,5	33,6	33,4

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	37,7	.	34,4	34,2	38,0	39,9	35,7	38,9	29,0	35,7
	2	.	.	38,6	.	34,8	33,4	36,2	41,1	36,5	38,1	26,6	35,7
	3	.	.	36,9	.	37,9	35,9	39,1	41,6	36,4	35,7	36,9	36,1
	ZUS	.	.	38,1	.	35,6	34,0	37,4	40,8	36,1	37,0	30,1	35,8
WEIBLICH	1	.	.	(25,5)	.	/	/	37,9	37,6	35,8	/	(27,2)	33,0
	2	.	.	34,2	.	32,6	31,5	35,5	38,6	33,3	35,4	24,0	32,1
	3	.	.	31,8	.	34,6	31,8	30,9	39,4	33,3	32,4	29,6	33,1
	ZUS	.	.	33,6	.	33,9	31,6	32,8	39,0	33,3	32,6	26,3	32,6
A L L E		.	.	36,3	.	35,1	33,0	35,8	40,2	34,6	35,5	28,4	34,4
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,5	38,7	37,3	/	33,0	31,2	35,4	38,9	32,5	38,2	33,4	34,0
	2	46,0	40,4	36,5	/	32,8	30,4	35,2	37,4	34,5	38,2	33,9	34,2
	3	26,9	33,8	36,3	/	32,5	30,9	37,1	39,7	33,0	34,9	37,7	33,8
	ZUS	40,4	37,4	36,8	/	32,8	30,8	35,5	38,4	33,5	37,1	34,4	34,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	29,5	/	/	(40,0)	32,7	/	33,6	32,3
	2	33,3	/	34,0	/	28,1	33,6	30,6	39,7	32,1	(37,4)	31,6	32,6
	3	23,4	29,9	35,7	/	29,1	31,3	30,3	38,5	31,7	29,6	31,3	31,5
	ZUS	28,2	29,9	35,0	/	28,9	32,2	30,4	39,0	31,9	30,7	31,8	31,9
A L L E		38,1	35,3	36,5	/	32,4	31,2	34,6	38,5	33,0	35,6	33,5	33,6
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,2	35,9	40,2	39,3	24,1	36,6	38,2	41,8	38,8	48,2	36,3	34,3
	2	40,5	34,4	39,4	37,1	25,5	37,6	35,6	41,2	38,8	47,2	(34,9)	35,5
	3	37,5	37,8	39,7	(34,3)	26,3	36,2	35,9	41,2	38,4	43,4	34,8	35,5
	ZUS	40,2	35,6	39,9	38,6	24,7	36,9	37,0	41,6	38,8	47,6	36,0	34,8
WEIBLICH	1	/	/	33,9	/	21,5	/	28,6	38,3	37,7	(27,4)	/	27,0
	2	21,4	36,7	35,9	38,1	21,5	34,7	32,7	37,6	34,9	39,6	39,3	33,0
	3	(39,2)	29,9	36,5	/	22,3	35,1	29,7	37,0	36,9	37,4	(32,5)	33,6
	ZUS	23,0	34,5	36,1	37,5	21,8	34,9	30,9	37,3	35,6	36,9	36,2	33,0
A L L E		37,6	35,3	39,3	38,5	24,3	36,5	35,7	40,6	37,9	46,0	36,0	34,5
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(21,1)	.	39,6	/	27,6	31,3	32,7	37,9	37,1	/	22,0	35,4
	2	/	.	36,9	/	26,3	32,5	33,3	37,7	37,2	/	(21,8)	35,4
	3	/	.	38,9	/	21,3	35,2	29,3	38,4	37,3	/	28,0	34,3
	ZUS	20,5	.	39,3	/	25,4	32,3	32,6	37,9	37,2	/	22,8	35,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	28,6	/	36,8	36,5	/	(27,0)	36,3
	2	(20,8)	.	37,0	/	30,8	29,8	31,6	36,7	35,2	/	22,6	35,0
	3	(19,4)	.	37,7	/	23,1	24,5	32,0	33,2	32,3	/	32,1	32,0
	ZUS	19,9	.	37,3	/	26,4	26,2	31,8	34,9	34,3	/	24,3	33,8
A L L E		20,2	.	38,8	/	25,7	29,8	32,4	36,4	35,6	/	23,5	34,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	32,6	37,8	39,6	.	35,4	39,0	41,0	39,3	38,3	34,2	33,1	37,5
	2	33,3	34,5	39,8	.	35,9	37,9	40,0	40,3	37,9	35,9	34,9	38,0
	3	35,1	36,9	37,5	.	36,3	36,7	39,0	38,3	37,8	35,2	37,9	37,2
	ZUS	33,4	36,4	39,4	.	35,8	37,9	40,1	39,4	38,0	35,0	34,6	37,6
WEIBLICH	1	(29,3)	(31,5)	36,8	.	29,7	34,6	/	38,9	38,9	/	35,1	34,0
	2	25,7	32,3	33,7	.	30,8	35,7	31,8	37,1	35,8	31,8	30,9	33,7
	3	28,6	33,5	34,2	.	33,4	34,3	33,2	36,0	36,0	31,8	33,2	34,3
	ZUS	27,0	32,6	33,9	.	32,3	35,0	32,5	36,7	35,9	31,8	32,1	34,0
A L L E		29,5	34,4	37,3	.	34,3	36,6	36,8	38,2	37,0	33,3	33,3	36,0
DRUCKEREI- UND VIELFACHFARBINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,9	35,3	37,9	34,1	34,1	36,5	37,8	38,9	36,5	35,5	34,7	36,4
	2	33,9	34,3	37,0	33,9	34,0	37,1	38,8	38,1	37,9	34,4	33,6	36,0
	3	38,7	35,1	37,6	42,4	35,5	37,3	36,7	38,9	38,1	(37,3)	33,5	37,0
	ZUS	38,0	35,0	37,8	34,5	34,2	36,7	37,9	38,8	36,9	35,4	34,3	36,4
WEIBLICH	1	37,0	34,4	36,7	/	33,4	33,4	(34,0)	36,1	36,5	(34,7)	38,5	35,2
	2	37,3	34,4	33,5	34,7	30,1	33,9	32,6	35,9	34,0	31,9	33,4	33,2
	3	40,6	33,4	38,2	35,3	30,9	32,4	39,4	39,6	34,3	(33,6)	27,6	34,9
	ZUS	37,9	34,0	34,7	34,6	30,6	33,4	36,2	37,4	34,3	32,9	32,4	33,9
A L L E		38,0	34,7	37,1	34,5	33,4	36,1	37,5	38,5	36,3	35,0	34,0	35,9
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,1	32,0	40,3	.	32,1	36,7	38,7	40,0	37,9	(41,9)	36,1	36,8
	2	33,0	33,6	38,5	.	32,7	35,6	36,6	38,1	39,4	(43,2)	37,8	36,4
	3	32,0	23,9	36,7	.	29,8	37,3	37,2	38,8	39,3	41,7	37,5	35,2
	ZUS	33,4	32,3	38,9	.	31,8	36,2	37,4	39,0	38,9	42,2	36,7	36,3
WEIBLICH	1	22,8	/	36,0	.	25,1	/	(35,3)	36,9	/	/	/	29,4
	2	27,2	26,7	34,2	.	30,3	34,7	36,1	36,0	36,0	(40,9)	36,3	34,6
	3	32,6	33,9	34,5	.	28,2	35,0	32,1	35,0	34,5	33,4	33,5	32,3
	ZUS	28,9	32,5	34,4	.	28,6	34,8	34,5	35,5	35,6	33,9	34,9	33,2
A L L E		31,6	32,4	37,4	.	30,7	35,8	36,7	37,8	37,8	37,2	36,0	35,3

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	38,3	/	31,6	36,0	39,6	40,7	39,2	/	/	38,9
	2	.	/	41,9	/	31,4	38,4	32,2	39,0	40,0	/	/	38,1
	3	.	/	/	/	25,1	46,8	36,7	40,9	40,5	/	/	38,6
	ZUS	.	/	39,5	/	30,9	38,3	35,5	39,6	39,6	/	/	38,4
WEIBLICH	1	.	/	/	/	23,9	/	/	35,4	/	/	/	30,7
	2	.	/	/	/	26,8	34,3	25,5	34,9	30,0	/	/	32,4
	3	.	/	35,6	/	29,1	/	31,4	34,0	32,0	/	/	33,6
	ZUS	.	/	35,6	/	26,7	34,4	28,2	34,3	31,6	/	/	33,1
A L L E		.	/	38,1	/	30,0	37,0	33,4	38,3	37,0	/	/	37,0
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,8	/	29,8	29,9	32,0	39,1	37,8	/	(39,0)	34,0
	2	.	/	43,3	/	25,3	26,3	34,3	39,7	37,6	/	(36,4)	33,2
	3	.	/	/	/	32,5	20,5	30,5	39,2	34,9	/	/	30,6
	ZUS	.	/	42,9	/	28,0	27,9	32,4	39,3	37,5	/	(37,8)	33,4
WEIBLICH	1	.	/	/	/	31,8	20,5	(25,3)	29,6	34,9	/	/	30,4
	2	.	/	36,9	/	31,1	27,1	28,6	38,3	34,3	/	/	31,2
	3	.	(39,9)	39,0	/	30,8	21,5	30,1	36,7	36,8	/	/	30,2
	ZUS	.	(39,9)	37,3	/	31,1	25,3	29,0	36,8	35,2	/	(28,9)	30,8
A L L E		.	(40,6)	39,9	/	29,8	26,2	30,4	37,7	36,2	/	34,5	31,8
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	37,0	/	27,0	32,5	37,2	38,1	34,5	(40,0)	(36,7)	35,1
	2	.	/	35,8	/	25,4	32,6	35,4	37,8	35,4	41,2	/	34,5
	3	.	/	34,8	/	21,5	36,2	33,2	38,0	31,5	/	/	32,2
	ZUS	.	/	36,3	/	25,8	32,8	35,9	38,0	34,6	40,8	(40,7)	34,5
WEIBLICH	1	.	/	35,5	/	26,2	36,7	35,2	36,3	34,1	(39,6)	/	33,8
	2	.	/	35,2	/	23,5	29,7	33,9	35,1	33,5	37,6	/	32,9
	3	.	/	33,5	/	21,4	30,7	32,2	34,4	32,4	(39,6)	(43,4)	31,5
	ZUS	.	/	34,6	/	23,9	31,4	33,8	35,1	33,2	38,1	38,3	32,7
A L L E		.	/	35,2	/	24,7	31,9	34,6	36,4	33,8	38,7	39,3	33,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,8	39,1	38,9	38,9	26,6	35,1	37,9	40,7	34,5	/	35,3	33,6
	2	35,8	43,0	37,9	40,8	26,8	33,2	36,0	40,8	35,5	31,1	29,0	33,3
	3	31,5	(43,3)	41,6	44,3	30,1	31,3	36,7	41,8	37,1	(46,2)	29,3	35,2
	ZUS	32,5	41,6	38,4	41,8	27,1	33,8	36,9	40,9	35,2	32,4	31,1	33,6
WEIBLICH	1	(36,8)	(37,6)	35,4	/	24,8	25,3	32,8	37,0	32,2	/	22,6	30,4
	2	28,1	42,8	33,9	36,7	23,7	27,9	30,7	36,7	32,0	28,7	29,3	30,9
	3	30,9	35,9	34,0	31,0	24,5	25,2	32,4	36,5	32,4	(35,7)	28,7	32,8
	ZUS	29,2	38,1	34,0	35,1	24,0	27,3	31,5	36,6	32,1	29,1	27,9	31,4
A L L E		30,7	39,6	36,6	39,6	25,8	30,4	33,7	38,2	33,4	29,8	28,8	32,4
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	38,7	/	28,3	35,0	37,3	39,9	35,9	/	/	36,4
	2	.	/	36,8	/	27,9	30,8	36,9	40,3	34,7	/	/	33,5
	3	.	/	34,6	/	31,3	/	38,0	36,6	35,7	/	/	34,1
	ZUS	.	/	37,5	/	28,3	31,4	37,3	39,8	35,2	/	/	34,5
WEIBLICH	1	.	/	33,8	/	22,0	/	/	38,1	30,3	/	/	33,0
	2	.	/	32,8	/	22,7	29,0	29,6	36,2	31,7	/	/	30,5
	3	.	/	34,5	/	23,9	21,2	22,0	35,8	32,2	/	/	32,9
	ZUS	.	/	33,1	/	22,9	27,7	31,4	36,1	31,7	/	/	31,3
A L L E		.	/	35,9	/	26,2	29,5	34,1	37,8	33,3	/	/	33,0
WEBEREI													
MAENNLICH	1	27,8	.	38,8	/	24,4	41,0	34,1	40,5	32,9	/	.	31,0
	2	(35,9)	.	38,4	/	25,0	35,8	33,8	41,0	32,6	/	.	30,5
	3	/	.	43,3	/	29,0	33,7	32,9	40,4	34,1	/	.	31,7
	ZUS	29,7	.	38,8	/	25,2	37,2	33,9	40,7	32,9	/	.	30,8
WEIBLICH	1	/	.	36,4	/	20,1	35,2	(28,2)	36,8	30,2	/	.	26,8
	2	27,1	.	33,7	/	22,0	31,7	28,5	38,1	30,4	/	.	27,9
	3	/	.	32,4	/	23,2	28,5	25,0	37,8	30,2	/	.	29,5
	ZUS	27,1	.	33,7	/	21,9	31,5	27,4	37,8	30,3	/	.	28,1
A L L E		28,5	.	37,2	/	23,8	35,1	31,0	39,0	31,5	/	.	29,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	20,9	37,2	38,5	(39,7)	26,3	32,3	25,7	38,7	31,1	33,7	34,0	31,4
	2	31,1	26,1	39,2	(36,5)	28,0	35,5	38,0	39,2	34,0	35,8	36,5	33,1
	3	38,8	/	37,6	/	26,6	37,1	21,9	39,4	31,6	30,4	36,9	32,7
	ZUS	30,8	32,3	38,7	37,3	27,0	34,0	33,1	39,0	31,9	33,4	35,4	32,2
WEIBLICH	1	16,0	36,4	36,6	36,1	25,8	34,4	32,8	37,3	31,6	31,8	31,8	29,9
	2	30,8	31,4	34,8	36,3	23,0	29,8	27,5	36,2	31,2	30,8	36,8	29,6
	3	30,3	24,6	34,4	35,5	25,1	27,0	31,1	38,2	32,0	31,9	36,1	31,4
	ZUS	28,1	31,2	34,9	36,2	23,7	29,9	28,2	36,8	31,3	31,3	34,8	29,9
A L L E		28,5	31,5	35,3	36,3	24,2	30,7	28,5	37,2	31,4	31,5	34,9	30,3

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,0	38,2	40,9	38,5	38,5	43,2	42,0	43,3	42,2	44,8	35,6	40,9
	2	40,9	36,8	42,5	36,0	39,5	47,1	45,1	42,7	41,7	44,6	36,6	41,0
	3	43,7	39,0	41,2	35,9	39,1	42,2	47,1	42,4	42,3	42,4	35,2	40,7
	ZUS	41,6	38,0	41,5	36,9	38,9	43,7	43,9	42,9	42,1	44,4	35,9	40,9
WEIBLICH	1	39,1	/	41,3	/	33,4	30,2	(36,4)	38,4	36,2	42,3	34,0	35,2
	2	35,5	36,6	36,8	31,7	30,5	34,9	37,7	37,8	38,7	41,9	32,0	34,9
	3	33,1	37,1	35,7	33,2	33,1	36,5	39,3	37,7	38,4	31,4	32,5	35,4
	ZUS	33,7	37,0	36,0	32,7	32,5	35,6	38,7	37,8	38,3	32,2	32,4	35,3
A L L E		38,4	37,7	39,4	35,2	36,9	41,1	42,5	41,3	41,2	40,0	34,8	39,1
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	41,3	43,3	37,6	40,2	42,2	42,5	45,8	40,2	/	39,7	41,3
	2	42,3	(40,2)	43,7	40,3	38,1	43,6	/	51,0	47,9	/	36,5	40,1
	3	42,7	42,3	41,9	/	38,1	42,8	42,0	(46,7)	46,5	/	37,8	40,7
	ZUS	42,2	41,4	43,1	39,1	39,0	42,6	43,3	46,5	42,1	/	38,5	40,8
WEIBLICH	1	(38,5)	/	/	/	39,0	(38,9)	/	/	/	/	/	38,6
	2	39,7	/	40,0	/	36,7	/	/	39,0	(35,5)	/	34,1	37,0
	3	38,8	38,8	38,6	35,0	34,6	42,0	36,4	38,7	41,8	/	36,6	37,5
	ZUS	38,9	38,8	38,7	35,0	35,3	41,9	36,4	38,9	40,6	/	35,9	37,4
A L L E		41,4	40,6	41,6	38,1	37,9	42,4	40,4	44,3	41,8	/	38,2	39,9
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	59,5	.	50,7	.	44,4	46,3	54,7	46,4	46,5	/	/	48,3
	2	56,4	.	50,5	.	48,3	45,3	53,6	52,1	46,2	/	(47,6)	50,2
	3	56,5	.	48,1	.	47,7	46,0	53,9	47,4	49,0	/	(43,7)	48,9
	ZUS	57,6	.	49,9	.	46,8	45,9	54,0	48,9	47,0	/	45,5	49,1
WEIBLICH	1	/	.	47,5	.	36,7	/	/	(48,6)	/	/	/	43,6
	2	43,3	.	36,9	.	42,5	35,1	(50,9)	46,3	40,4	/	/	41,3
	3	46,7	.	43,7	.	42,3	41,7	48,1	44,9	41,6	/	(42,3)	43,5
	ZUS	46,1	.	41,2	.	42,2	40,3	48,5	45,7	41,4	/	40,9	42,9
A L L E		51,3	.	45,5	.	44,5	43,0	51,5	47,6	43,8	/	43,6	46,0
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,5	42,9	40,6	.	39,6	40,9	.	41,1	41,2	46,3	38,5	40,4
	2	40,3	42,6	43,2	.	40,3	50,1	.	44,2	44,5	45,3	37,0	42,0
	3	39,8	46,1	41,1	.	39,7	40,3	.	41,7	42,3	45,1	36,6	40,8
	ZUS	39,0	43,6	41,1	.	39,8	42,2	.	41,6	42,2	46,0	38,0	40,8
WEIBLICH	1	(38,4)	/	(38,9)	.	42,1	/	.	/	/	(38,8)	/	40,1
	2	/	/	37,4	.	37,4	(44,9)	.	32,6	39,2	41,8	37,6	37,7
	3	32,3	42,3	36,5	.	35,1	40,4	.	37,6	38,5	42,4	35,1	36,4
	ZUS	32,6	42,3	36,7	.	36,3	41,0	.	36,8	38,6	41,7	35,7	36,8
A L L E		36,5	43,1	39,5	.	38,7	41,8	.	40,2	40,9	44,8	37,1	39,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,8	41,9	43,8	37,8	(40,0)	.	/	/	/	/	/	40,4
	2	47,4	(38,7)	49,2	31,9	37,5	.	/	/	/	/	(42,1)	40,1
	3	46,6	42,5	42,8	33,3	38,5	.	/	/	/	/	/	40,4
	ZUS	46,8	41,9	43,4	35,0	38,3	.	/	/	(40,0)	/	(41,6)	40,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	26,3	(44,2)	/	30,5	31,1	.	/	/	/	/	(34,6)	30,8
	3	39,9	37,1	38,1	34,1	39,0	.	/	/	/	/	(43,7)	37,3
	ZUS	36,9	37,7	38,2	32,6	34,0	.	/	/	/	/	41,6	35,9
A L L E		39,7	39,2	40,0	33,5	35,9	.	/	/	(41,1)	/	41,6	37,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	38,9	40,3	40,6	39,4	38,6	41,5	41,3	42,6	42,8	42,6	34,0	41,2
	2	(40,1)	/	41,9	36,2	/	/	42,2	40,1	42,0	42,1	36,6	39,7
	3	41,2	40,8	38,5	38,2	38,2	40,1	41,9	43,1	40,8	(35,0)	33,6	39,6
	ZUS	39,4	40,4	40,5	38,6	38,5	41,2	41,5	42,7	42,6	42,1	35,1	40,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(38,9)	/	/	(38,9)
	2	/	/	/	(34,7)	/	/	/	/	39,8	/	/	39,2
	3	35,5	37,2	36,6	30,7	35,4	38,2	(34,9)	39,4	39,2	36,5	31,7	37,1
	ZUS	35,5	37,2	36,1	31,6	35,4	38,3	36,8	39,4	39,3	36,6	31,8	37,4
A L L E		39,2	40,2	40,4	38,1	38,3	41,0	41,4	42,5	42,4	41,8	35,0	40,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	31,3	35,2	.	28,9	35,0	35,3	35,5	32,9	33,3	31,5	32,2
	2	.	32,0	35,8	.	29,7	(32,5)	35,9	38,7	35,2	/	31,7	32,7
	3	.	33,1	35,3	.	25,2	36,8	37,9	38,6	38,0	/	33,1	33,3
	ZUS	.	31,8	35,4	.	28,1	35,4	35,8	38,0	34,5	33,6	31,9	32,7
WEIBLICH	1	.	/	37,0	.	32,4	27,9	/	37,6	32,1	/	(31,5)	33,5
	2	.	29,6	35,4	.	22,6	26,2	30,5	39,8	33,7	/	30,6	30,5
	3	.	31,2	36,2	.	24,2	30,7	34,8	37,3	35,5	33,2	31,9	32,2
	ZUS	.	31,0	35,8	.	24,9	27,5	32,5	38,3	34,4	33,2	31,5	31,7
A L L E		.	31,3	35,7	.	26,0	28,5	33,9	38,2	34,4	33,4	31,6	32,1



3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	38,8	.	28,4	35,5	.	(44,4)	/	/	/	30,9
	2	/	/	(37,7)	.	27,9	(33,1)	.	42,8	(43,4)	/	/	32,6
	3	/	/	37,8	.	24,5	36,9	.	41,8	/	/	/	32,7
	ZUS	/	/	38,1	.	26,9	35,7	.	42,1	(43,1)	/	/	32,2
WEIBLICH	1	/	/	37,0	.	32,4	27,9	.	37,6	37,0	/	/	33,7
	2	/	/	36,7	.	22,3	26,3	.	40,0	41,1	/	/	30,0
	3	/	/	37,1	.	22,3	31,3	.	40,0	42,9	/	/	32,1
	ZUS	/	/	36,9	.	24,2	27,5	.	39,1	41,1	/	/	31,6
A L L E		/	/	37,1	.	25,1	28,6	.	39,5	41,4	/	/	31,7
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	31,3	34,1	.	(32,2)	.	35,2	.	32,8	33,3	31,5	32,5
	2	.	32,0	35,5	.	36,3	.	34,8	.	34,6	/	31,7	32,7
	3	.	33,1	31,1	.	(33,0)	.	37,9	.	37,5	/	33,1	33,7
	ZUS	.	31,8	34,0	.	34,5	.	35,4	.	34,1	33,6	31,9	32,8
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(34,7)	.	/	.	27,1	/	(31,5)	30,0
	2	.	29,6	33,0	.	(33,6)	.	30,2	.	32,6	/	30,6	31,2
	3	.	31,2	33,3	.	33,3	.	34,8	.	33,7	33,2	31,9	32,3
	ZUS	.	31,0	33,1	.	33,5	.	32,4	.	32,8	33,2	31,5	31,9
A L L E		.	31,3	33,6	.	34,0	.	33,4	.	33,4	33,4	31,6	32,3
HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup>													
MAENNLICH	1	41,7	44,0	42,9	41,5	35,3	40,4	44,2	44,1	43,6	46,6	41,5	41,2
	2	43,4	45,5	43,7	38,1	35,4	40,7	45,0	43,9	43,5	48,2	41,6	40,9
	3	43,0	43,6	42,7	39,3	34,4	40,8	45,0	43,7	44,1	44,7	41,6	41,0
	ZUS	42,1	44,3	43,0	40,1	35,2	40,5	44,5	44,0	43,7	46,6	41,5	41,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	40,7	/	/	41,0
	3	/	(39,7)	/	/	(42,3)	/	/	/	45,2	/	38,5	43,5
	ZUS	/	(39,7)	/	/	41,7	/	/	/	44,2	/	38,9	42,9
A L L E		42,1	44,3	43,0	40,1	35,2	40,5	44,5	44,0	43,7	46,6	41,5	41,1

1) Einschl. Handwerk.

## 4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup> )													
MAENNLICH	1	45,4	45,1	44,6	45,7	44,2	44,0	45,4	44,7	44,1	45,2	42,7	44,4
	2	44,9	44,5	44,0	45,5	44,0	43,8	45,3	44,4	43,9	44,4	42,4	44,1
	3	46,2	45,1	44,8	45,2	43,3	43,5	45,3	43,9	44,8	44,3	42,2	43,9
	ZUS	45,3	44,9	44,4	45,5	44,0	43,9	45,4	44,4	44,1	44,8	42,6	44,2
WEIBLICH	1	41,0	41,3	40,4	40,6	40,6	40,5	39,9	40,8	40,5	40,2	40,3	40,5
	2	40,3	40,8	39,9	41,0	40,7	40,5	40,0	40,8	40,2	39,9	40,0	40,4
	3	41,1	41,0	39,6	41,5	40,8	40,8	40,7	40,3	40,4	40,2	40,0	40,5
	ZUS	40,9	41,0	39,8	41,3	40,8	40,6	40,3	40,5	40,3	40,1	40,0	40,4
A L L E		44,5	44,2	43,5	45,0	43,4	43,2	44,3	43,4	43,0	44,3	41,8	43,4
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	46,1	45,2	44,4	46,0	44,3	44,3	44,9	44,4	43,7	44,8	42,7	44,3
	2	44,7	44,1	43,8	45,6	44,0	43,9	44,9	44,1	43,6	44,0	42,3	43,9
	3	46,2	44,7	44,8	45,8	43,3	44,1	44,6	43,6	44,4	43,7	42,1	43,7
	ZUS	45,7	44,9	44,2	45,8	44,0	44,1	44,8	44,2	43,7	44,4	42,5	44,1
WEIBLICH	1	41,0	41,3	40,4	40,6	40,6	40,5	39,9	40,8	40,5	40,2	40,3	40,5
	2	40,3	40,8	39,9	41,0	40,7	40,5	40,0	40,8	40,2	39,9	39,9	40,4
	3	41,1	41,1	39,6	41,5	40,8	40,8	40,7	40,3	40,4	40,2	40,0	40,5
	ZUS	40,9	41,0	39,8	41,3	40,8	40,6	40,3	40,5	40,3	40,1	40,0	40,4
A L L E		44,5	44,1	43,2	45,1	43,4	43,3	43,7	43,0	42,6	43,8	41,7	43,2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	43,9	41,4	44,1	43,2	45,1	44,6	46,3	44,1	43,8	46,4	42,6	44,4
	2	45,3	43,3	43,8	42,8	45,0	43,9	46,2	43,9	43,0	46,3	42,4	44,0
	3	45,4	44,7	(42,6)	(41,7)	46,5	43,8	(47,7)	(44,5)	(44,0)	/	(42,5)	45,1
	ZUS	44,4	41,8	44,1	43,1	45,1	44,5	46,3	44,1	43,7	46,4	42,5	44,3
WEIBLICH	1	(39,9)	(40,1)	(41,7)	/	(43,1)	(42,4)	(45,2)	42,8	/	/	/	42,3
	2	/	41,2	42,1	(38,6)	42,4	43,2	42,9	42,0	43,0	(47,6)	42,2	42,5
	3	41,4	42,1	41,5	39,0	42,2	42,3	42,0	42,5	41,8	47,1	42,5	42,1
	ZUS	41,3	41,8	41,7	39,1	42,3	42,8	42,9	42,3	42,1	47,1	42,4	42,2
A L L E		44,3	41,8	44,0	43,0	45,1	44,5	46,2	44,0	43,7	46,4	42,5	44,3
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	42,5	.	43,6	43,4	44,6	45,0	46,0	44,2	44,1	45,8	.	44,0
	2	45,1	.	43,4	43,0	43,1	43,4	44,2	43,5	43,1	45,0	.	43,2
	3	44,5	.	/	(41,7)	(45,0)	43,4	/	(44,0)	(44,0)	/	.	44,1
	ZUS	43,4	.	43,6	43,3	44,5	44,9	45,9	44,1	43,9	45,7	.	43,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(42,7)	/	/	(42,0)	/	/	.	42,1
	2	/	.	(41,9)	(39,4)	42,3	(43,0)	42,1	43,1	/	/	.	42,2
	3	41,4	.	42,4	39,3	41,9	(42,2)	40,9	42,0	41,8	(41,5)	.	41,7
	ZUS	41,4	.	42,2	39,5	41,9	42,3	42,7	42,1	42,1	(41,5)	.	41,9
A L L E		43,3	.	43,6	43,2	44,4	44,8	45,8	44,1	43,9	45,6	.	43,8
BERGBAU													
MAENNLICH	1	43,6	/	43,9	/	41,3	44,9	/	41,5	44,0	41,3	/	41,6
	2	43,8	/	44,2	/	40,8	45,1	/	42,4	45,8	40,8	/	41,2
	3	/	/	44,6	/	39,3	43,6	/	42,7	44,7	40,4	/	39,8
	ZUS	43,7	/	44,0	/	40,9	44,9	/	41,9	44,5	41,1	/	41,3
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,0	/	/	/	/	41,3	/	41,1
	2	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	40,8	/	40,5
	3	/	/	/	/	38,9	/	/	/	/	40,4	/	39,0
	ZUS	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	41,1	/	40,7
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,7	/	45,1	45,7	/	/	47,9	/	/	45,1
	2	/	/	42,7	/	45,0	43,8	/	/	47,3	/	/	44,6
	3	/	/	42,0	/	44,7	(47,8)	/	/	45,5	/	/	44,3
	ZUS	/	/	43,0	/	45,0	45,2	/	/	47,2	/	/	44,8
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,8	/	44,7	.	/	/	41,3	/	/	42,3
	2	/	/	41,9	/	43,7	.	/	/	41,9	/	/	42,5
	3	/	/	40,9	/	44,9	.	/	/	/	/	/	43,1
	ZUS	/	/	41,8	/	44,5	.	/	/	41,4	/	/	42,4
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	.	.	/	/	41,3	/	/	42,0
	2	/	/	42,9	/	.	.	/	/	41,9	/	/	42,9
	3	/	/	41,5	/	.	.	/	/	/	/	/	44,6
	ZUS	/	/	42,6	/	.	.	/	/	41,4	/	/	42,3
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	43,2	44,9	/	41,0	42,4	/	/	43,5
	2	/	/	43,0	/	44,6	45,9	/	42,2	45,2	/	/	43,8
	3	/	/	43,5	/	(44,4)	43,3	/	41,8	/	/	/	43,2
	ZUS	/	/	43,1	/	43,3	45,0	/	41,5	43,4	/	/	43,5

1) Einschl. Handwerk.

## 4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	43,6	/	46,9	/	(49,9)	(45,8)	/	44,4	43,7	/	/	46,3
	2	43,8	/	46,5	/	(47,5)	45,7	/	43,1	43,4	/	/	46,1
	3	/	/	46,5	/	/	/	/	43,9	40,0	/	/	46,1
	ZUS	43,7	/	46,7	/	48,8	45,6	/	43,9	43,4	/	/	46,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,3	43,9	45,0	46,4	44,2	44,1	44,5	46,1	45,4	44,6	43,3	44,6
	2	44,8	44,2	44,1	46,5	44,2	44,1	44,8	45,8	44,9	44,0	42,8	44,4
	3	46,3	46,4	45,7	46,1	43,3	44,8	46,0	45,7	46,6	45,4	43,2	44,4
	ZUS	45,2	44,3	44,6	46,4	44,0	44,2	44,8	45,9	45,3	44,4	43,0	44,5
WEIBLICH	1	/	41,4	40,9	/	39,4	39,8	39,8	40,2	40,7	(42,1)	(39,9)	39,8
	2	39,5	40,6	40,3	(40,4)	40,0	40,3	39,7	40,6	40,4	40,9	39,7	40,2
	3	38,7	40,3	40,3	(41,7)	39,4	40,2	40,4	40,6	41,0	40,1	39,4	40,0
	ZUS	39,0	40,4	40,3	40,6	39,6	40,3	40,0	40,6	40,7	40,2	39,5	40,1
A L L E		44,3	43,4	44,1	46,4	43,6	43,6	44,3	45,0	44,6	44,2	41,9	44,0
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,0	49,8	50,7	56,0	49,6	47,4	47,3	49,1	47,9	50,5	47,1	48,8
	2	48,6	58,7	49,4	55,4	48,6	47,9	46,8	49,0	48,1	54,8	45,0	48,5
	3	55,8	53,0	48,8	45,8	47,8	47,1	47,4	47,0	49,7	55,3	45,2	48,5
	ZUS	49,0	52,4	49,7	55,1	48,8	47,5	47,1	48,6	48,4	53,4	45,6	48,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)	/	/	/	(41,4)
	2	/	/	42,9	/	41,7	(41,9)	(40,1)	44,8	42,9	/	39,7	42,8
	3	/	/	41,6	/	40,9	40,7	41,1	43,3	42,9	/	41,4	42,3
	ZUS	/	/	42,3	/	41,1	41,0	41,0	43,5	42,9	(46,3)	40,4	42,4
A L L E		49,0	52,4	49,6	55,1	48,7	47,4	47,0	48,5	48,2	53,3	45,4	48,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	44,1	43,3	43,0	43,5	44,3	45,8	43,4	43,2	44,4	42,2	43,7
	2	43,3	46,9	42,7	43,0	43,5	43,6	44,0	43,7	42,6	43,7	39,7	43,4
	3	44,4	(46,7)	43,2	42,9	42,9	44,7	43,8	44,7	44,8	42,4	/	43,1
	ZUS	43,1	45,6	43,0	43,0	43,4	43,9	44,8	43,8	42,9	44,0	41,5	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,8	/	/	38,8	/	/	/	40,2
	2	39,2	(37,9)	41,3	(39,5)	40,6	40,5	40,7	41,2	40,8	40,9	/	40,6
	3	40,1	/	41,9	/	40,0	40,2	40,4	41,4	40,4	39,6	/	40,2
	ZUS	39,7	(37,9)	41,7	(39,2)	40,1	40,4	40,5	41,2	40,7	40,1	/	40,4
A L L E		42,8	45,3	42,9	42,9	43,2	43,7	44,6	43,6	42,8	43,9	41,5	43,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	43,1	.	42,7	43,9	45,5	/	42,5	44,3	/	43,1
	2	.	/	42,3	.	42,8	44,0	43,7	/	42,2	43,7	/	42,9
	3	.	/	42,4	.	41,9	45,2	43,9	/	42,6	42,3	/	42,1
	ZUS	.	/	42,6	.	42,6	44,4	44,7	/	42,3	43,9	/	42,8
WEIBLICH	1	.	/	/	.	39,9	/	/	/	/	/	/	39,8
	2	.	/	42,1	.	40,0	(38,4)	39,9	/	41,0	39,9	/	40,0
	3	.	/	39,2	.	38,8	39,4	/	/	40,3	39,1	/	39,0
	ZUS	.	/	39,8	.	39,2	39,1	39,9	/	40,5	39,2	/	39,3
A L L E		.	/	42,6	.	42,5	44,3	44,7	/	42,2	43,9	/	42,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,7	45,0	43,5	.	45,4	44,2	45,8	43,9	43,5	44,5	42,3	44,6
	2	41,4	47,3	43,2	.	44,2	43,3	43,9	43,3	42,6	43,3	39,7	43,6
	3	40,2	(46,7)	45,3	.	44,3	44,2	43,5	44,4	45,7	43,0	/	44,3
	ZUS	41,5	46,2	43,5	.	44,6	43,6	44,6	43,8	43,2	43,9	41,6	44,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(41,9)	/	/	/	/	/	/	41,5
	2	(37,2)	/	41,4	.	40,8	40,6	40,8	42,0	40,6	43,0	/	40,9
	3	37,7	/	43,6	.	40,9	40,3	39,9	42,4	40,9	(45,1)	/	41,1
	ZUS	37,6	/	42,1	.	40,9	40,5	40,4	42,2	40,7	43,6	/	41,0
A L L E		41,3	46,2	43,5	.	44,4	43,5	44,4	43,7	43,1	43,9	41,6	43,9
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(44,6)	(41,9)	45,6	.	45,8	45,1	48,0	42,6	44,8	46,1	.	45,3
	2	44,8	46,1	43,7	.	45,4	45,6	45,1	44,8	44,4	43,7	.	45,2
	3	50,1	/	45,2	.	44,8	42,6	44,6	45,8	40,4	42,8	.	44,9
	ZUS	46,1	44,1	44,1	.	45,4	45,3	45,6	43,9	44,4	44,6	.	45,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	41,6	/	/	38,2	/	/	.	40,0
	2	(40,0)	(37,9)	40,3	.	41,3	40,2	40,8	39,8	40,9	40,1	.	40,8
	3	/	/	42,2	.	40,8	(41,2)	41,2	40,3	40,2	(40,6)	.	41,0
	ZUS	(40,0)	(37,9)	42,0	.	41,0	40,3	40,9	39,9	40,7	40,2	.	40,9
A L L E		45,3	43,3	43,6	.	45,1	44,7	45,0	43,5	43,7	44,4	.	44,8

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

## 4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HEESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	45,4	42,2	45,1	.	45,1	43,4	47,4	44,9	42,4	45,9	41,7	44,4
	2	44,3	43,6	44,7	.	44,0	43,8	44,3	44,9	42,9	46,3	41,0	44,0
	3	/	42,5	45,5	.	43,5	46,2	(46,3)	45,3	42,4	/	41,2	43,8
	ZUS	44,8	42,9	44,9	.	44,1	43,7	46,5	45,0	42,7	46,0	41,3	44,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	44,4	(41,4)	/	(39,7)	/	/	/	42,3
	2	/	(40,8)	40,6	.	40,0	40,0	/	40,8	40,5	/	39,7	40,3
	3	40,2	40,5	41,6	.	39,2	39,7	/	40,5	40,5	/	39,5	39,8
	ZUS	40,3	40,6	40,8	.	39,5	40,0	/	40,6	40,5	/	39,5	40,1
A L L E		44,1	42,8	44,6	.	43,7	43,0	46,4	44,5	42,4	45,9	41,0	43,7
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,6	44,5	43,9	.	44,1	44,0	47,9	45,2	42,9	47,0	42,3	44,3
	2	45,7	(47,1)	43,3	.	43,1	44,2	42,9	43,9	43,0	46,3	40,6	43,3
	3	/	(43,3)	46,3	.	42,7	(47,7)	/	42,6	42,3	/	40,9	42,8
	ZUS	45,1	45,1	44,2	.	43,3	44,3	46,2	44,2	42,9	46,8	41,4	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(38,8)
	2	/	/	(39,9)	.	40,5	41,3	/	40,7	40,8	/	(40,0)	40,7
	3	39,5	/	41,8	.	38,6	(43,0)	/	40,5	40,0	/	39,4	39,6
	ZUS	39,8	/	41,4	.	38,9	41,6	/	40,5	40,7	/	39,6	40,0
A L L E		44,5	45,1	43,8	.	42,8	43,9	46,0	43,8	42,5	46,7	41,0	43,2
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	48,3	41,9	42,3	.	41,1	(51,0)	/	47,6	(48,6)	/	.	42,3
	2	41,0	42,5	41,8	.	40,5	48,4	/	45,5	45,9	(59,6)	.	41,6
	3	(40,9)	41,9	45,7	.	41,0	(61,7)	/	44,1	44,1	/	.	42,5
	ZUS	47,2	42,0	42,3	.	40,9	51,4	/	46,2	46,1	(58,3)	.	42,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(41,0)	/	/	/	/	/	.	(40,5)
	2	/	(40,0)	(42,3)	.	38,8	/	/	/	/	/	.	39,5
	3	37,9	40,2	40,1	.	40,8	/	/	(42,4)	(42,1)	/	.	40,4
	ZUS	38,4	40,2	40,5	.	39,6	/	/	(42,3)	(41,4)	/	.	40,1
A L L E		46,6	41,9	42,2	.	40,9	51,4	/	45,9	45,5	(58,3)	.	42,0
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,3	42,9	44,1	53,4	43,2	42,7	42,6	44,8	43,1	44,9	41,7	43,2
	2	46,5	42,9	43,3	47,0	43,7	44,1	44,0	45,4	43,9	(40,2)	41,2	43,9
	3	54,3	48,2	45,3	48,8	42,7	43,5	43,6	44,3	44,0	(40,7)	42,3	43,8
	ZUS	46,9	43,5	43,8	49,2	43,4	43,5	43,2	45,1	43,6	43,4	41,5	43,6
WEIBLICH	1	/	/	(40,3)	/	40,1	39,1	39,8	40,7	40,7	/	/	40,1
	2	40,3	40,4	40,1	/	39,6	40,3	39,6	40,5	40,5	/	39,8	40,0
	3	39,3	40,2	40,3	/	38,8	40,0	40,3	39,6	40,7	40,0	39,4	39,6
	ZUS	39,5	40,3	40,2	/	39,1	40,2	39,9	39,6	40,6	39,9	39,5	39,8
A L L E		44,3	42,2	42,7	49,2	42,7	42,7	42,7	43,5	42,6	42,0	40,3	42,7
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	41,9	.	/	41,2	42,4	/	.	42,0
	2	.	/	/	/	45,1	.	/	41,5	44,1	/	.	44,1
	3	.	/	/	/	40,8	.	/	40,8	41,3	/	.	41,0
	ZUS	.	/	/	/	43,2	.	/	41,4	43,3	/	.	43,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	38,4	.	/	40,0	39,9	/	.	39,6
	2	.	/	/	/	40,0	.	/	40,0	39,2	/	.	39,6
	3	.	/	/	/	38,8	.	/	40,8	39,2	/	.	39,0
	ZUS	.	/	/	/	39,1	.	/	40,2	39,2	/	.	39,3
A L L E		.	/	/	/	42,5	.	/	41,1	42,6	/	.	42,3
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,8	46,1	48,3	.	45,1	43,7	49,0	46,4	46,1	46,1	.	46,4
	2	47,9	45,0	46,1	.	43,8	43,1	45,2	46,7	45,0	47,0	.	45,3
	3	43,6	45,9	47,2	.	44,8	44,0	45,9	45,2	45,0	46,1	.	45,4
	ZUS	47,6	45,7	47,2	.	44,5	43,5	46,9	46,4	45,5	46,4	.	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,2	/	/	/	/	/	.	40,6
	2	/	(39,9)	40,7	.	40,0	(40,0)	/	44,1	42,7	/	.	42,1
	3	43,9	41,8	40,6	.	40,5	40,1	42,5	40,7	43,4	41,3	.	41,4
	ZUS	43,9	41,4	40,7	.	40,3	40,1	42,4	42,6	43,2	41,3	.	41,6
A L L E		47,3	45,1	46,5	.	44,0	43,2	46,8	45,9	45,3	45,7	.	45,4
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	50,8	46,1	48,0	.	44,0	42,8	50,1	46,2	45,9	50,6	.	46,2
	2	47,9	45,0	46,1	.	43,0	42,9	45,8	45,7	45,0	49,5	.	45,2
	3	43,6	45,9	46,3	.	44,9	44,1	47,1	45,8	44,3	46,2	.	45,4
	ZUS	47,6	45,7	47,0	.	43,9	43,1	47,9	45,9	45,3	49,2	.	45,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(39,9)	39,7	.	/	/	/	43,4	(42,9)	/	.	42,5
	3	43,9	41,8	40,6	.	40,5	40,5	(42,3)	41,5	(42,6)	(43,2)	.	41,3
	ZUS	43,9	41,4	40,3	.	40,6	40,5	(42,3)	42,5	42,7	(43,2)	.	41,7
A L L E		47,3	45,1	46,5	.	43,5	42,9	47,8	45,6	45,1	48,9	.	45,3

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	48,5	/	46,5	46,4	.	47,4	46,3	43,9	/	46,8
	2	/	/	46,0	/	44,2	44,0	.	49,6	45,1	46,0	/	45,6
	3	/	/	49,9	/	44,8	/	.	43,4	46,2	46,1	/	45,5
	ZUS	/	/	47,4	/	45,0	45,3	.	47,9	45,8	45,1	/	46,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,0	/	.	/	/	/	/	40,4
	2	/	/	41,0	/	40,0	(39,7)	.	44,8	42,2	/	/	41,8
	3	/	/	40,7	/	40,4	38,8	.	39,4	43,9	41,2	/	41,4
	ZUS	/	/	40,9	/	40,1	39,2	.	42,7	43,7	41,2	/	41,5
A L L E		/	/	46,5	/	44,4	44,5	.	46,9	45,6	44,4	/	45,4
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,7	.	45,3	/	48,8	46,8	47,9	48,1	45,0	/	.	47,1
	2	43,4	.	45,6	/	47,8	44,4	46,1	48,0	44,4	/	.	46,4
	3	44,7	.	44,5	/	45,8	43,9	45,5	47,3	43,1	/	.	45,7
	ZUS	44,3	.	45,3	/	48,0	45,1	46,6	47,9	44,5	/	.	46,6
WEIBLICH	1	/	.	(42,0)	/	41,7	/	/	/	(42,0)	/	.	41,7
	2	40,2	.	40,2	/	41,0	(40,7)	39,7	41,4	40,7	/	.	40,9
	3	39,4	.	40,4	/	40,6	41,5	40,0	41,7	41,2	/	.	41,0
	ZUS	39,6	.	40,4	/	40,8	41,5	39,9	41,6	41,1	/	.	41,0
A L L E		43,8	.	44,5	/	46,7	44,4	45,9	47,0	44,1	/	.	45,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	43,6	42,6	/	43,8	44,0	45,5	45,1	44,1	42,4	42,7	43,6
	2	41,5	42,6	41,2	/	43,6	42,9	42,7	40,8	42,5	41,9	42,4	42,2
	3	39,2	42,4	44,0	/	42,0	42,9	42,8	41,7	41,3	40,8	/	42,0
	ZUS	41,0	43,3	41,9	/	43,4	43,3	43,7	41,7	42,7	42,0	42,4	42,7
WEIBLICH	1	/	41,7	(40,5)	/	38,1	40,8	/	(40,6)	(40,0)	/	/	38,5
	2	36,0	42,7	40,4	/	40,5	40,6	40,1	40,6	39,9	/	40,3	40,3
	3	36,3	40,3	39,9	/	40,7	40,8	40,4	40,5	40,9	39,8	39,3	40,2
	ZUS	36,3	40,5	40,0	/	39,9	40,7	40,3	40,5	40,2	39,8	39,9	40,2
A L L E		39,7	42,6	41,4	/	42,3	42,8	43,0	41,3	41,7	41,2	41,7	42,0
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,5	46,2	44,2	46,5	45,4	44,0	44,8	43,9	43,0	46,4	42,7	44,4
	2	43,5	44,2	43,0	45,5	44,6	43,3	44,8	43,1	42,6	44,4	42,0	43,5
	3	42,3	44,0	42,7	45,2	44,0	43,1	43,1	42,5	42,3	44,4	41,6	43,2
	ZUS	45,7	45,7	43,7	46,2	44,9	43,7	44,5	43,4	42,9	45,6	42,4	44,0
WEIBLICH	1	42,1	43,7	40,2	43,0	40,7	40,7	41,1	40,9	41,0	38,6	39,9	40,7
	2	39,9	40,5	39,3	40,2	40,9	40,8	39,9	40,2	40,0	40,8	39,6	40,1
	3	40,1	40,3	37,8	40,0	41,1	40,8	40,4	39,9	39,4	39,1	39,6	40,0
	ZUS	40,1	40,5	38,5	40,2	41,1	40,8	40,3	39,9	39,8	39,7	39,6	40,1
A L L E		44,7	45,1	42,7	45,7	44,2	43,2	43,7	42,5	42,0	44,7	41,5	43,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	45,5	45,7	47,9	45,1	46,8	46,6	45,5	46,8	45,1	53,4	44,3	46,7
	2	47,3	46,1	46,2	43,5	46,5	45,6	46,9	46,5	44,7	52,8	43,7	46,3
	3	41,5	44,8	45,4	42,8	44,7	43,5	44,4	43,6	47,2	46,4	44,2	44,6
	ZUS	45,7	45,7	47,3	44,3	46,5	46,1	45,7	46,3	45,1	52,7	44,1	46,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,6)	(40,5)	/	/	/	/	/	41,9
	2	40,3	(49,5)	41,6	/	43,3	42,2	42,0	41,3	40,7	/	40,8	42,3
	3	/	(42,4)	41,0	(40,6)	39,8	42,2	(41,1)	40,6	(43,2)	/	40,1	40,3
	ZUS	40,6	45,8	41,5	(42,8)	40,9	42,2	41,7	40,7	41,6	/	40,5	41,2
A L L E		45,5	45,7	47,1	44,2	46,4	46,0	45,7	46,2	45,0	52,7	44,0	46,3
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	45,7	44,7	44,2	47,2	45,3	43,9	45,3	44,7	43,1	44,3	42,6	44,5
	2	43,9	44,3	43,1	45,8	44,4	43,1	44,5	43,8	42,3	43,8	41,9	43,6
	3	43,0	43,4	42,1	45,7	44,5	43,6	42,0	43,3	42,2	44,0	41,4	43,5
	ZUS	45,1	44,6	43,7	46,8	45,0	43,7	44,7	44,2	42,7	44,1	42,3	44,1
WEIBLICH	1	/	(42,5)	37,1	/	40,8	41,6	/	41,7	39,9	(36,8)	40,0	40,5
	2	41,1	40,6	39,1	/	40,7	40,0	39,6	40,3	40,4	41,8	40,5	40,3
	3	42,8	41,1	39,8	40,7	40,8	41,0	39,9	40,5	39,6	37,8	40,1	40,5
	ZUS	42,1	40,8	39,5	40,7	40,8	40,3	39,7	40,5	40,2	39,6	40,3	40,4
A L L E		44,9	44,4	43,2	46,7	44,7	43,3	44,3	43,7	42,4	43,9	42,0	43,7
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,5	42,6	44,5	41,5	45,7	44,0	42,3	42,9	43,8	41,7	41,8	44,0
	2	41,9	41,4	43,2	40,7	44,2	42,6	45,1	42,4	44,1	39,7	42,5	43,2
	3	(40,9)	42,2	44,4	40,7	42,9	42,8	47,4	42,8	43,6	40,4	42,3	42,9
	ZUS	42,9	42,1	44,0	41,3	44,7	43,5	42,9	42,7	43,9	40,7	42,0	43,6
WEIBLICH	1	/	/	41,6	/	41,5	40,7	40,5	40,6	42,1	(40,5)	40,4	41,3
	2	38,8	41,3	42,3	40,4	40,4	41,1	40,5	41,1	42,0	40,3	40,5	41,6
	3	37,9	(40,3)	39,3	40,0	41,6	41,4	45,2	40,6	41,0	38,7	40,0	40,6
	ZUS	38,6	41,1	41,4	40,3	41,1	41,1	42,0	40,8	41,9	39,9	40,2	41,2
A L L E		42,0	42,0	43,7	41,2	44,3	43,3	42,8	42,5	43,5	40,6	41,7	43,3

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	PHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	44,4	41,5	46,4	.	43,2	42,7	43,9	/	/	44,1
	2	/	.	42,9	40,4	44,8	.	43,4	42,2	44,1	/	/	43,3
	3	/	.	44,6	(39,8)	42,3	.	(44,3)	42,9	42,7	/	/	42,9
	ZUS	/	.	43,9	41,1	45,5	.	43,2	42,5	43,9	/	/	43,8
WEIBlich	1	/	.	41,4	/	42,3	.	(41,5)	40,3	43,3	/	/	41,6
	2	/	.	42,3	40,2	40,7	.	39,8	41,1	41,8	/	/	41,7
	3	/	.	38,7	(38,6)	40,8	.	/	40,6	40,7	/	/	39,8
	ZUS	/	.	41,2	40,1	40,8	.	40,0	40,8	41,8	/	/	41,2
A L L E		/	.	43,6	41,0	45,1	.	43,1	42,4	43,6	/	/	43,5
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	49,2	50,3	44,9	48,0	45,7	47,3	45,1	43,0	44,2	/	.	48,3
	2	46,5	49,2	44,4	47,8	44,0	(46,8)	43,7	47,1	42,3	/	.	46,6
	3	43,0	44,7	41,3	46,9	40,9	/	42,9	/	41,9	/	.	44,0
	ZUS	48,7	50,1	44,7	47,9	44,8	47,2	44,8	45,2	43,5	/	.	47,9
WEIBlich	1	(48,1)	48,1	/	(46,0)	/	/	/	/	/	/	.	47,6
	2	44,2	45,0	/	42,2	/	/	/	/	/	/	.	43,4
	3	40,9	44,2	38,9	37,4	/	/	/	/	/	/	.	41,1
	ZUS	42,1	45,2	39,1	40,6	/	/	/	/	/	/	.	42,6
A L L E		48,6	50,0	44,7	47,8	44,8	47,2	44,8	45,2	43,5	/	.	47,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	.	.	42,8	.	.	.	.	42,9	42,4	/	/	42,7
	2	.	.	43,8	.	.	.	.	43,3	42,6	/	/	42,8
	3	.	.	46,5	.	.	.	.	(43,2)	41,6	/	/	42,7
	ZUS	.	.	43,0	.	.	.	.	43,0	42,4	/	/	42,8
WEIBlich	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(40,5)	/	/	40,4
	2	.	.	39,4	.	.	.	.	40,5	39,9	/	/	39,9
	3	.	.	39,2	.	.	.	.	39,6	39,6	/	/	39,5
	ZUS	.	.	39,4	.	.	.	.	40,2	39,8	/	/	39,8
A L L E		.	.	42,8	.	.	.	.	42,3	42,1	/	/	42,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,6	43,9	41,1	44,5	44,8	43,6	43,8	43,0	42,4	42,8	42,7	43,2
	2	41,0	43,6	41,3	46,4	44,0	43,5	43,1	42,5	42,0	42,4	41,9	42,6
	3	41,3	42,1	42,0	43,5	43,9	42,6	42,3	41,7	41,4	43,9	41,1	42,4
	ZUS	42,0	43,8	41,2	44,7	44,4	43,5	43,4	42,5	42,2	42,8	42,3	42,9
WEIBlich	1	(38,5)	41,0	37,1	/	40,4	39,8	(43,9)	40,7	38,5	/	39,6	39,9
	2	38,4	39,9	34,1	42,4	40,3	41,3	40,1	40,4	39,3	39,2	39,4	39,3
	3	39,6	39,5	35,8	40,3	41,1	40,4	40,0	39,7	39,1	38,9	39,5	39,5
	ZUS	39,5	39,7	35,3	40,6	40,9	41,1	40,1	39,7	39,2	39,0	39,5	39,5
A L L E		40,9	42,7	38,7	43,6	43,3	42,7	41,8	41,4	40,8	41,1	41,0	41,5
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,1	43,7	42,3	.	43,2	42,4	42,6	42,2	40,8	/	40,2	42,1
	2	39,0	41,4	42,6	.	43,3	42,2	41,0	41,7	40,5	/	40,2	41,7
	3	41,2	(40,9)	41,3	.	41,8	40,8	(42,9)	40,8	41,1	/	(39,8)	41,0
	ZUS	41,1	43,0	42,4	.	43,1	42,1	42,2	41,8	40,7	(52,0)	40,2	41,8
WEIBlich	1	(40,5)	/	(41,2)	.	36,2	40,9	/	40,0	39,8	/	(40,1)	39,7
	2	40,3	40,4	40,4	.	40,5	40,1	39,9	39,1	39,4	/	40,0	39,6
	3	40,4	40,4	40,1	.	39,6	40,0	39,8	38,9	39,7	/	40,3	39,3
	ZUS	40,4	40,4	40,2	.	39,6	40,1	39,9	39,0	39,5	/	40,1	39,4
A L L E		40,8	42,1	41,6	.	42,0	41,3	41,5	40,5	40,1	(52,0)	40,1	40,8
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,7	44,1	45,2	48,8	44,8	43,9	46,6	44,8	43,3	45,7	41,6	44,6
	2	41,9	42,5	43,8	45,5	44,6	43,8	45,8	43,9	42,9	43,2	40,7	44,2
	3	42,2	45,1	43,0	47,4	44,0	43,6	43,8	43,0	43,3	45,8	40,6	43,8
	ZUS	43,9	43,9	44,5	47,5	44,5	43,8	45,4	44,0	43,1	44,8	41,3	44,3
WEIBlich	1	43,0	/	(40,6)	/	41,9	40,5	/	41,7	43,9	/	(40,0)	42,0
	2	(39,9)	41,3	40,2	39,0	41,7	40,6	39,8	39,8	40,8	41,9	39,6	40,8
	3	40,0	41,0	40,6	(39,5)	41,3	41,6	40,7	40,4	41,0	40,9	40,0	40,9
	ZUS	40,1	41,1	40,5	39,1	41,4	40,9	40,5	40,3	40,9	41,4	39,8	40,9
A L L E		42,6	42,9	43,5	44,2	43,9	43,2	44,0	43,0	42,4	44,3	40,9	43,4
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	44,8	43,5	44,3	42,9	43,7	43,7	44,5	44,6	43,1	47,9	42,0	43,9
	2	45,4	43,9	44,2	45,5	43,8	43,6	44,2	44,7	43,6	47,7	42,1	44,0
	3	45,2	43,2	43,5	49,0	43,7	43,0	43,4	44,9	43,5	43,5	42,4	43,9
	ZUS	45,1	43,6	44,2	44,9	43,8	43,6	44,2	44,7	43,3	46,5	42,1	43,9
WEIBlich	1	40,8	40,5	40,3	40,1	40,6	40,0	39,8	40,9	40,4	39,6	40,5	40,5
	2	40,0	41,0	40,0	39,9	40,6	40,0	39,8	40,9	40,3	39,2	40,7	40,4
	3	40,0	41,3	40,8	39,9	40,7	40,1	40,2	40,8	40,5	40,5	41,1	40,6
	ZUS	40,1	41,1	40,2	39,9	40,6	40,0	39,9	40,8	40,3	39,9	40,8	40,5
A L L E		42,9	42,6	42,4	43,2	42,5	42,0	42,2	42,8	41,7	43,6	41,5	42,3

## 4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	44,3	.	45,9	42,7	45,9	45,6	43,2	45,6	43,2	44,3
	2	.	.	44,3	.	44,5	42,5	45,5	45,6	43,7	44,8	42,5	44,4
	3	.	.	44,1	.	45,3	42,9	47,5	46,6	43,5	43,0	45,5	44,2
	ZUS	.	.	44,3	.	45,2	42,6	46,0	45,9	43,4	44,0	43,5	44,3
WEIBLICH	1	.	.	(40,1)	.	/	/	45,8	42,4	41,4	/	(40,8)	42,4
	2	.	.	41,6	.	42,4	40,6	42,3	42,3	40,5	41,2	40,6	40,7
	3	.	.	40,9	.	42,3	40,0	41,6	42,9	40,6	40,6	42,2	40,9
	ZUS	.	.	41,4	.	42,3	40,4	42,0	42,6	40,5	40,7	41,2	40,8
A L L E		.	.	43,1	.	44,4	41,7	44,6	44,7	41,9	42,9	42,5	42,8
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,6	49,9	43,9	/	44,8	44,0	44,5	44,0	41,6	44,8	42,0	44,0
	2	53,5	49,5	43,1	/	44,3	42,5	44,5	42,6	42,5	44,3	42,8	43,9
	3	43,1	47,3	42,7	/	43,8	44,1	44,5	43,5	41,8	43,2	44,2	43,3
	ZUS	50,2	48,8	43,3	/	44,4	43,4	44,5	43,2	42,0	44,1	42,6	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	44,3	/	/	(43,8)	41,4	/	41,0	42,4
	2	42,6	/	40,1	/	40,9	42,1	41,4	42,4	41,2	(42,5)	40,0	41,2
	3	40,7	42,9	41,2	/	40,8	41,2	39,6	41,5	40,4	40,5	41,6	40,7
	ZUS	41,6	42,9	40,8	/	40,9	41,6	39,9	41,8	40,8	40,8	41,1	40,9
A L L E		48,5	47,1	42,8	/	44,0	42,9	43,7	42,9	41,7	43,3	42,1	43,3
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	42,7	44,4	43,5	43,0	44,9	47,0	45,2	44,0	52,4	41,5	44,3
	2	45,8	44,7	44,4	40,3	42,5	43,9	45,7	45,6	43,6	54,7	(42,9)	44,2
	3	41,8	43,4	43,7	(40,5)	42,3	42,0	44,3	45,1	43,8	49,9	40,8	43,6
	ZUS	45,1	43,6	44,3	42,8	42,8	44,1	46,2	45,3	43,8	52,8	41,5	44,2
WEIBLICH	1	/	/	40,4	/	40,1	/	41,2	38,4	41,2	(39,1)	/	40,2
	2	39,0	41,6	40,7	40,0	40,1	41,8	41,5	41,2	41,0	44,5	42,4	41,0
	3	(39,2)	43,0	40,5	/	41,0	41,5	41,1	40,9	41,4	42,8	(41,5)	41,1
	ZUS	39,0	42,3	40,6	40,1	40,5	41,7	41,3	40,9	41,1	42,7	42,0	41,0
A L L E		44,2	43,2	43,7	42,5	42,5	43,6	45,2	44,3	43,1	51,3	41,6	43,6
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,7)	.	42,7	/	44,4	42,6	43,3	42,2	42,9	/	40,9	42,6
	2	/	.	43,3	/	42,3	43,0	42,8	41,8	44,2	/	(40,9)	42,8
	3	/	.	43,1	/	41,9	42,2	41,2	42,4	42,3	/	41,8	42,2
	ZUS	42,3	.	42,8	/	42,9	42,7	43,0	42,1	43,3	/	41,1	42,6
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	42,3	/	41,0	40,1	/	(39,8)	40,9
	2	(39,1)	.	40,1	/	40,1	39,3	39,8	40,6	40,7	/	40,2	40,6
	3	(37,9)	.	41,3	/	40,2	40,5	40,3	39,0	40,7	/	39,4	39,7
	ZUS	38,3	.	40,6	/	40,2	40,4	40,2	39,8	40,6	/	40,0	40,2
A L L E		40,2	.	42,2	/	42,1	41,8	42,2	41,0	41,8	/	40,6	41,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,5	46,7	46,5	.	45,9	46,6	49,0	44,3	43,9	41,7	42,9	45,5
	2	45,3	45,5	46,7	.	44,9	44,8	45,1	44,8	43,3	43,5	42,1	44,8
	3	44,7	44,2	44,4	.	44,3	44,2	46,2	44,1	42,2	43,4	43,3	44,0
	ZUS	45,3	45,6	46,2	.	45,1	45,2	46,5	44,4	43,2	42,7	42,6	44,8
WEIBLICH	1	(40,2)	(40,0)	41,5	.	41,5	40,2	/	41,7	40,1	/	41,6	41,3
	2	39,9	40,9	41,4	.	41,1	41,2	39,8	41,6	40,7	39,8	40,3	41,0
	3	40,0	41,1	40,7	.	41,0	41,5	40,4	40,9	40,4	39,7	40,4	40,8
	ZUS	40,0	40,9	41,1	.	41,0	41,3	40,1	41,3	40,6	39,7	40,4	40,9
A L L E		42,0	43,2	44,3	.	43,3	43,4	43,7	43,0	42,0	41,1	41,6	43,1
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,9	43,4	44,0	41,5	43,2	43,2	43,8	43,5	43,5	41,8	41,7	43,3
	2	44,5	43,5	44,3	42,0	43,3	44,9	44,9	43,2	45,5	42,0	41,2	43,9
	3	46,2	41,9	44,1	43,7	43,5	43,5	43,5	42,8	45,2	(43,6)	41,8	43,7
	ZUS	44,9	43,3	44,0	41,8	43,2	43,6	44,0	43,3	44,0	41,9	41,6	43,5
WEIBLICH	1	43,5	40,4	40,6	/	40,7	41,1	(41,2)	40,8	42,5	(40,0)	42,0	41,3
	2	40,9	41,1	40,6	40,6	40,4	40,3	40,3	41,4	40,8	/	40,9	40,7
	3	43,6	40,7	41,8	40,6	40,5	39,9	41,9	41,5	42,2	(39,8)	39,9	41,2
	ZUS	41,8	40,8	40,8	40,5	40,5	40,2	41,2	41,4	41,5	40,3	40,7	40,9
A L L E		44,4	42,7	43,4	41,5	42,6	43,0	43,4	42,9	43,4	41,7	41,5	42,9
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	44,5	45,8	.	44,5	44,2	46,0	46,5	44,1	(49,0)	44,5	45,1
	2	42,4	41,7	43,5	.	45,0	43,0	44,0	44,8	44,0	(46,0)	43,5	44,1
	3	46,1	42,4	42,6	.	44,3	42,3	43,3	44,5	44,5	45,8	43,3	44,0
	ZUS	43,6	43,1	44,2	.	44,7	43,3	44,7	45,4	44,1	46,4	44,1	44,4
WEIBLICH	1	40,1	/	40,9	.	40,2	/	(41,1)	41,3	/	/	/	40,6
	2	43,2	39,9	40,2	.	42,3	40,9	40,5	41,5	41,8	(42,0)	40,6	41,4
	3	43,3	42,0	41,9	.	40,4	40,1	40,5	41,2	40,7	39,2	41,4	40,8
	ZUS	42,8	41,6	41,1	.	40,9	40,5	40,5	41,3	41,5	39,4	41,1	41,1
A L L E		43,3	42,6	43,1	.	43,4	42,4	43,7	44,0	43,2	42,1	42,8	43,3

## 4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	46,2	/	44,2	46,0	44,0	47,4	44,5	/	/	46,4
	2	.	/	44,9	/	44,6	47,8	42,8	46,4	47,1	/	/	46,2
	3	.	/	/	/	41,5	50,9	44,6	45,2	46,4	/	/	45,1
	ZUS	.	/	45,5	/	44,2	47,4	43,6	46,6	45,7	/	/	46,2
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,6	/	/	42,9	/	/	/	42,0
	2	.	/	/	/	40,1	41,8	39,7	41,9	40,1	/	/	41,3
	3	.	/	40,0	/	42,3	/	40,2	41,9	41,2	/	/	41,8
	ZUS	.	/	40,5	/	40,8	42,1	39,9	42,0	41,0	/	/	41,6
A L L E		.	/	43,7	/	43,4	45,7	42,6	45,5	44,1	/	/	45,0
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	43,6	/	42,5	42,4	41,7	44,7	43,8	/	(43,0)	43,1
	2	.	/	44,5	/	43,6	42,8	42,2	43,2	41,8	/	(43,4)	43,0
	3	.	/	/	/	41,9	43,8	41,2	44,3	42,3	/	/	42,9
	ZUS	.	/	44,2	/	43,0	42,7	41,8	44,1	43,2	/	(43,1)	43,1
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,7	40,2	(39,0)	41,6	41,4	/	/	40,8
	2	.	/	40,7	/	40,4	39,7	40,1	41,6	40,2	/	/	40,3
	3	.	(39,9)	41,8	/	40,3	40,1	40,2	41,1	40,4	/	/	40,4
	ZUS	.	(39,9)	40,9	/	40,2	39,8	40,2	41,5	40,4	/	(41,8)	40,4
A L L E		.	(40,6)	42,4	/	41,4	40,8	40,8	42,3	41,6	/	42,7	41,4
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,4	/	41,5	41,3	41,4	41,5	41,4	(40,0)	(42,8)	41,4
	2	.	/	41,0	/	40,9	41,1	41,8	41,6	41,8	41,2	/	41,6
	3	.	/	40,8	/	40,3	41,3	40,4	42,1	41,6	/	/	40,8
	ZUS	.	/	41,2	/	41,1	41,2	41,3	41,6	41,6	40,8	(44,2)	41,4
WEIBLICH	1	.	/	40,2	/	40,3	40,0	39,7	40,0	40,1	(39,6)	/	39,9
	2	.	/	40,1	/	39,8	40,0	39,5	39,4	40,4	37,6	/	39,7
	3	.	/	39,9	/	39,6	40,0	39,9	39,4	39,5	(39,6)	(43,6)	39,7
	ZUS	.	/	40,1	/	40,0	40,0	39,6	39,5	40,0	38,1	42,4	39,8
A L L E		.	/	40,5	/	40,5	40,5	40,3	40,5	40,6	38,7	43,1	40,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,5	49,4	44,3	48,8	44,0	43,6	45,9	45,6	43,0	/	43,8	44,3
	2	44,5	47,6	43,9	48,4	44,0	42,7	45,1	45,2	43,7	44,1	43,9	44,2
	3	42,6	(44,2)	44,8	52,7	44,3	41,2	44,0	47,7	44,6	(52,3)	42,8	45,3
	ZUS	44,3	47,6	44,1	50,0	44,0	43,0	45,3	45,7	43,5	44,8	43,4	44,3
WEIBLICH	1	(37,3)	(47,9)	39,9	/	40,8	40,9	40,5	41,2	40,2	/	40,1	40,6
	2	41,3	46,4	40,4	39,7	40,9	39,9	39,5	41,0	40,1	38,9	41,1	40,6
	3	40,7	42,3	40,7	39,6	40,7	39,7	39,9	40,9	40,5	(43,8)	42,3	40,7
	ZUS	41,0	43,7	40,4	39,7	40,9	39,9	39,7	41,0	40,2	39,1	41,4	40,7
A L L E		42,5	45,4	42,6	46,6	42,6	41,4	42,0	42,7	41,6	40,3	41,9	42,4
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	44,7	/	44,5	42,8	49,8	44,8	42,6	/	/	44,4
	2	.	/	43,4	/	44,4	41,5	48,3	44,9	41,8	/	/	44,0
	3	.	/	40,1	/	43,5	/	45,0	42,8	41,4	/	/	43,0
	ZUS	.	/	43,8	/	44,3	41,8	47,8	44,6	42,1	/	/	44,0
WEIBLICH	1	.	/	39,2	/	41,1	/	/	42,4	39,4	/	/	40,5
	2	.	/	40,0	/	41,4	40,7	39,2	41,5	39,8	/	/	40,9
	3	.	/	39,3	/	40,8	39,7	40,6	40,9	39,5	/	/	40,6
	ZUS	.	/	39,9	/	41,3	40,5	40,0	41,3	39,7	/	/	40,8
A L L E		.	/	42,5	/	43,1	41,1	43,5	42,9	40,8	/	/	42,5
WEBEREI													
MAENNLICH	1	46,9	.	43,9	/	43,5	46,2	45,7	44,9	42,3	/	.	43,7
	2	(50,0)	.	44,0	/	43,7	43,0	44,1	44,4	42,9	/	.	43,7
	3	/	.	45,9	/	44,0	41,9	44,2	43,9	42,5	/	.	43,8
	ZUS	47,6	.	44,0	/	43,7	43,9	44,9	44,7	42,5	/	.	43,7
WEIBLICH	1	/	.	41,0	/	40,6	43,3	(40,9)	40,6	39,9	/	.	40,4
	2	44,1	.	40,2	/	40,6	39,4	40,5	41,1	40,0	/	.	40,5
	3	/	.	42,4	/	40,5	39,8	39,6	40,9	39,7	/	.	40,5
	ZUS	44,1	.	40,4	/	40,6	39,6	40,2	40,9	39,9	/	.	40,5
A L L E		46,0	.	42,9	/	42,4	42,3	42,8	42,5	41,1	/	.	42,2
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,5	40,4	42,2	(41,5)	43,6	43,0	43,1	41,7	41,3	41,9	40,7	42,1
	2	40,6	42,1	44,0	(42,4)	43,6	44,4	42,2	42,5	41,5	41,3	42,9	42,9
	3	43,6	/	42,7	/	42,7	44,2	41,8	42,6	42,2	44,4	42,0	42,8
	ZUS	41,7	41,1	43,1	42,1	43,4	43,6	42,4	42,2	41,4	42,2	41,8	42,5
WEIBLICH	1	40,5	39,8	40,3	40,1	40,5	39,5	39,6	40,6	40,3	39,6	40,4	40,3
	2	39,2	40,0	39,3	40,5	40,3	39,3	39,4	40,1	40,0	39,0	40,5	39,9
	3	39,1	40,9	40,3	40,2	40,7	38,5	39,0	40,4	39,8	39,4	40,3	40,1
	ZUS	39,4	40,1	39,5	40,4	40,4	39,2	39,3	40,2	40,0	39,2	40,4	40,0
A L L E		39,7	40,4	39,8	40,6	40,9	40,0	39,5	40,6	40,2	39,5	40,7	40,4



# 4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	48,0	45,6	47,1	46,8	46,6	49,2	47,3	47,9	46,2	51,4	43,4	46,9
	2	47,4	43,7	47,4	44,5	46,3	52,1	50,4	47,7	46,7	49,5	43,2	46,9
	3	49,8	44,1	47,7	44,5	45,1	47,9	50,0	47,2	46,0	47,6	42,2	46,3
	ZUS	48,2	44,7	47,3	45,4	46,1	49,5	48,7	47,7	46,3	50,3	43,1	46,8
WEIBLICH	1	41,5	/	45,4	/	41,7	42,1	(41,6)	39,9	42,5	49,5	41,2	41,8
	2	42,4	42,7	42,6	43,0	42,2	43,3	43,7	42,2	42,7	46,2	40,8	42,5
	3	44,4	42,0	42,6	42,6	41,9	43,7	45,0	42,5	42,9	41,2	41,0	42,6
	ZUS	44,0	42,1	42,6	42,7	42,0	43,4	44,5	42,2	42,9	41,6	41,0	42,5
A L L E		46,5	43,8	45,6	44,3	44,9	47,5	47,6	46,0	45,4	47,2	42,4	45,5
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,2	46,5	47,5	47,7	46,5	49,5	49,2	50,3	44,6	/	44,3	46,8
	2	44,1	(47,9)	47,0	44,2	43,0	47,5	/	54,6	51,3	/	44,1	44,7
	3	46,1	44,5	47,2	/	44,5	49,5	47,9	(48,1)	49,7	/	43,6	46,2
	ZUS	46,1	46,0	47,3	45,9	44,8	49,2	49,1	50,7	46,2	/	44,2	46,1
WEIBLICH	1	(43,4)	/	/	/	46,1	(43,4)	/	/	/	/	/	44,4
	2	44,3	/	45,4	/	42,1	/	/	46,4	(44,9)	/	41,5	42,9
	3	43,3	42,5	43,5	43,1	41,4	46,6	44,8	45,0	46,7	/	42,1	43,2
	ZUS	43,5	42,5	43,7	43,1	41,7	46,5	44,8	45,2	46,3	/	41,9	43,2
A L L E		45,4	45,0	46,0	45,2	43,9	48,5	47,3	49,1	46,2	/	43,9	45,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	62,6	.	53,9	.	50,8	52,5	59,3	51,7	49,4	/	/	52,8
	2	59,2	.	54,5	.	51,0	52,5	56,6	54,9	48,8	/	(47,6)	53,3
	3	59,1	.	52,3	.	49,9	51,2	56,7	53,8	50,2	/	(43,7)	52,2
	ZUS	60,4	.	53,6	.	50,6	52,1	57,3	53,5	49,4	/	45,5	52,8
WEIBLICH	1	/	.	50,6	.	43,4	/	/	(50,9)	/	/	/	47,7
	2	47,1	.	44,3	.	46,4	41,7	(50,9)	48,4	42,8	/	/	45,7
	3	50,3	.	47,2	.	44,8	45,6	51,2	50,6	43,3	/	(42,3)	46,5
	ZUS	49,7	.	46,2	.	45,0	44,8	51,1	49,4	43,2	/	42,2	46,3
A L L E		54,6	.	49,9	.	47,8	48,3	54,6	51,9	45,8	/	44,1	49,6
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,1	47,6	47,9	.	47,2	49,2	.	47,9	46,5	52,4	46,3	47,6
	2	50,3	50,1	49,2	.	46,1	50,1	.	50,7	49,5	51,3	47,3	48,1
	3	48,6	48,9	47,9	.	42,7	45,3	.	49,2	46,8	49,2	44,0	46,4
	ZUS	47,8	48,4	48,0	.	46,0	48,2	.	48,5	47,2	51,6	46,1	47,4
WEIBLICH	1	(38,5)	/	(43,2)	.	44,8	/	.	/	/	(48,5)	/	44,3
	2	/	/	43,3	.	44,6	(44,9)	.	40,4	41,9	46,4	44,7	44,1
	3	43,8	43,4	43,3	.	41,8	44,6	.	44,7	42,8	46,3	43,2	43,2
	ZUS	43,5	43,4	43,3	.	43,0	44,6	.	44,0	42,7	46,7	43,6	43,4
A L L E		46,2	46,6	46,3	.	45,1	47,0	.	47,2	45,7	50,3	45,2	46,1
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,3	47,1	51,8	49,2	(44,1)	.	/	/	/	/	/	49,1
	2	54,6	(46,9)	52,9	45,9	44,8	.	/	/	/	/	(43,9)	48,7
	3	51,3	47,6	52,6	47,3	43,6	.	/	/	/	/	/	50,1
	ZUS	52,9	47,3	52,5	47,8	44,2	.	/	/	(43,4)	/	(44,0)	49,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	42,9	(48,6)	/	45,6	39,6	.	/	/	/	/	(46,4)	44,3
	3	45,4	44,3	44,4	45,9	41,5	.	/	/	/	/	(48,1)	44,8
	ZUS	44,8	44,6	44,4	45,7	40,3	.	/	/	/	/	47,7	44,7
A L L E		47,1	45,6	47,3	46,5	42,1	.	/	/	(43,6)	/	46,4	46,4
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	44,6	46,8	45,6	46,4	45,4	46,6	46,8	47,1	46,1	48,9	42,2	46,2
	2	(44,9)	/	47,5	43,2	/	/	46,8	44,4	46,5	48,7	43,3	45,4
	3	44,8	45,5	42,9	44,5	43,8	45,2	45,8	46,8	44,8	(41,4)	41,6	44,6
	ZUS	44,7	46,5	45,5	45,5	44,9	46,3	46,8	47,0	46,0	48,5	42,6	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,0)	/	/	(42,2)
	2	/	/	/	(42,5)	/	/	/	/	43,1	/	/	43,1
	3	41,9	42,5	40,6	41,1	40,5	43,5	(42,0)	43,2	42,8	45,7	40,0	42,0
	ZUS	41,9	42,6	40,5	41,4	40,5	43,6	43,0	43,2	42,8	45,8	40,0	42,2
A L L E		44,5	46,3	45,4	45,2	44,7	46,1	46,7	46,9	45,8	48,4	42,5	45,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,6	41,8	.	41,1	42,6	45,7	43,4	41,5	40,0	41,1	41,6
	2	.	41,0	41,4	.	41,3	(41,7)	42,0	43,4	42,1	/	40,5	41,1
	3	.	40,8	41,9	.	40,2	41,0	41,8	42,3	43,7	/	40,1	40,9
	ZUS	.	40,8	41,7	.	40,9	41,8	43,2	42,8	42,1	40,2	40,7	41,2
WEIBLICH	1	.	/	41,2	.	40,4	41,6	/	38,9	41,0	/	(40,1)	40,1
	2	.	40,1	40,5	.	40,0	41,1	42,3	41,1	40,8	/	40,2	40,6
	3	.	40,1	40,9	.	39,9	39,6	40,6	40,4	41,3	40,4	40,1	40,2
	ZUS	.	40,1	40,7	.	40,0	41,1	41,5	40,2	41,0	40,4	40,1	40,3
A L L E		.	40,3	41,0	.	40,3	41,2	42,2	40,8	41,4	40,3	40,4	40,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	43,9	.	41,0	42,6	.	(44,4)	/	/	/	41,7
	2	/	/	(43,3)	.	41,2	(41,8)	.	45,0	(46,3)	/	/	41,6
	3	/	/	42,9	.	40,4	41,0	.	43,0	/	/	/	41,6
	ZUS	/	/	43,2	.	40,8	41,8	.	43,4	(45,4)	/	/	41,6
WEIBLICH	1	/	/	41,2	.	40,4	41,6	.	38,9	41,8	/	/	40,1
	2	/	/	40,8	.	39,9	41,1	.	41,2	41,9	/	/	40,6
	3	/	/	41,2	.	40,2	39,5	.	40,7	43,2	/	/	40,7
	ZUS	/	/	41,0	.	40,1	41,1	.	40,2	42,5	/	/	40,5
A L L E		/	/	41,4	.	40,3	41,2	.	40,6	42,9	/	/	40,8
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,6	41,2	.	(41,7)	.	45,5	.	41,5	40,0	41,1	41,6
	2	.	41,0	41,0	.	41,9	.	44,1	.	41,8	/	40,5	40,9
	3	.	40,8	40,2	.	(38,1)	.	41,8	.	43,6	/	40,1	40,5
	ZUS	.	40,8	40,9	.	41,1	.	44,4	.	41,9	40,2	40,7	41,1
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(39,9)	.	/	.	40,1	/	(40,1)	40,1
	2	.	40,1	40,0	.	(40,9)	.	42,6	.	40,6	/	40,2	40,7
	3	.	40,1	39,8	.	38,7	.	40,6	.	40,9	40,4	40,1	40,0
	ZUS	.	40,1	39,9	.	39,3	.	41,6	.	40,7	40,4	40,1	40,2
A L L E		.	40,3	40,4	.	40,2	.	42,5	.	41,2	40,3	40,4	40,6
HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup>													
MAENNLICH	1	44,0	44,5	45,3	44,5	43,6	43,1	47,2	45,7	45,3	49,1	43,1	44,7
	2	45,6	46,6	45,8	45,2	43,8	43,2	48,2	45,9	45,5	50,8	43,0	45,1
	3	45,9	46,2	44,7	44,7	43,6	42,4	46,7	45,4	45,5	47,3	42,8	44,6
	ZUS	44,4	45,3	45,3	44,7	43,7	42,9	47,3	45,7	45,3	49,1	43,0	44,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	40,9	/	/	41,2
	3	/	(39,7)	/	/	(43,2)	/	/	/	46,7	/	41,9	44,9
	ZUS	/	(39,7)	/	/	42,7	/	/	/	45,4	/	42,1	44,2
A L L E		44,4	45,2	45,3	44,7	43,7	42,9	47,3	45,7	45,3	49,1	43,0	44,8

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste  
DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup> )													
MAENNLICH	1	7,97	8,57	7,97	7,99	8,08	7,85	7,52	7,68	7,23	7,56	8,15	7,82
	2	6,89	7,53	7,03	7,11	7,29	6,97	6,87	6,91	6,39	6,82	7,06	7,00
	3	6,25	6,78	6,26	6,62	6,37	6,26	5,96	6,33	5,89	5,94	6,10	6,26
	ZUS	7,54	8,16	7,51	7,55	7,52	7,39	7,08	7,20	6,79	7,13	7,64	7,33
WEIBLICH	1	5,55	6,29	5,72	5,84	5,56	5,81	5,67	5,67	5,29	5,15	5,57	5,55
	2	5,08	5,87	5,48	5,11	5,35	5,26	4,87	5,25	4,94	4,53	5,21	5,18
	3	4,76	5,29	5,07	4,91	4,98	4,83	4,48	5,25	4,58	4,55	5,01	4,97
	ZUS	4,90	5,53	5,30	5,02	5,18	5,15	4,77	5,27	4,85	4,58	5,14	5,11
A L L E		7,09	7,73	7,12	7,27	7,18	6,98	6,64	6,73	6,27	6,86	6,91	6,90
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	7,55	8,33	7,90	7,79	8,01	7,83	7,58	7,75	7,14	7,57	7,79	7,78
	2	6,75	7,43	7,02	6,99	7,27	6,97	6,90	6,94	6,34	6,82	6,84	6,99
	3	6,13	6,64	6,07	6,09	6,33	6,14	5,82	6,33	5,70	5,89	5,84	6,20
	ZUS	7,18	7,97	7,45	7,40	7,47	7,37	7,12	7,24	6,70	7,14	7,33	7,29
WEIBLICH	1	5,55	6,29	5,72	5,84	5,56	5,81	5,67	5,67	5,29	5,15	5,57	5,55
	2	5,08	5,87	5,48	5,11	5,35	5,26	4,87	5,25	4,94	4,53	5,21	5,18
	3	4,76	5,29	5,07	4,91	4,98	4,83	4,48	5,25	4,57	4,55	5,01	4,97
	ZUS	4,90	5,53	5,30	5,02	5,18	5,15	4,77	5,27	4,85	4,58	5,14	5,10
A L L E		6,66	7,50	6,99	7,06	7,09	6,89	6,57	6,68	6,11	6,83	6,62	6,79
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	7,81	8,25	7,50	7,32	8,08	7,80	7,73	8,24	7,37	7,58	8,24	7,86
	2	7,91	7,62	6,57	6,45	7,12	7,18	6,84	7,55	6,71	6,58	7,52	7,17
	3	7,38	6,59	(5,68)	(5,68)	6,54	6,60	(5,72)	(6,80)	(6,12)	/	(5,89)	6,68
	ZUS	7,80	8,10	7,42	7,13	7,97	7,73	7,64	8,17	7,26	7,46	8,00	7,76
WEIBLICH	1	(6,81)	(6,98)	(6,43)	/	(6,63)	(6,42)	(6,84)	6,69	/	/	/	6,58
	2	/	5,93	5,84	(5,73)	5,92	5,68	5,66	6,17	5,62	(6,00)	6,08	5,87
	3	5,70	5,44	5,25	5,12	5,58	5,41	5,06	5,68	5,02	5,24	5,43	5,40
	ZUS	5,82	5,63	5,54	5,32	5,70	5,70	5,63	5,98	5,22	5,52	5,60	5,63
A L L E		7,76	7,95	7,36	7,08	7,94	7,68	7,57	8,11	7,22	7,40	7,87	7,71
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	7,83	.	7,33	7,44	8,04	7,50	7,50	8,23	7,34	7,41	.	7,78
	2	8,53	.	6,27	6,55	7,56	6,85	7,00	7,46	6,67	6,52	.	7,25
	3	7,55	.	/	(5,82)	(6,74)	6,71	/	(6,28)	(6,12)	/	.	6,76
	ZUS	7,99	.	7,25	7,24	8,01	7,44	7,46	8,16	7,23	7,28	.	7,71
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(6,21)	/	/	(6,83)	/	/	.	6,58
	2	/	.	(5,66)	(5,74)	/	5,38	(5,63)	6,26	5,60	/	.	5,87
	3	5,72	.	5,19	5,22	5,65	(5,21)	4,93	5,65	5,02	(5,07)	.	5,38
	ZUS	5,75	.	5,40	5,40	5,68	5,43	5,53	6,04	5,21	(5,07)	.	5,57
A L L E		7,91	.	7,20	7,19	7,97	7,39	7,39	8,10	7,18	7,23	.	7,65
BERGBAU													
MAENNLICH	1	7,98	/	7,31	/	8,29	7,14	/	7,51	6,99	7,59	/	8,09
	2	6,39	/	6,75	/	7,02	6,41	/	6,47	6,17	6,32	/	6,92
	3	/	/	6,43	/	5,67	5,57	/	5,78	5,95	5,32	/	5,69
	ZUS	7,13	/	7,05	/	7,60	6,93	/	7,01	6,68	7,04	/	7,48
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	8,37	/	/	/	/	7,59	/	8,27
	2	/	/	/	/	7,05	/	/	/	/	6,32	/	6,98
	3	/	/	/	/	5,63	/	/	/	/	5,32	/	5,60
	ZUS	/	/	/	/	7,66	/	/	/	/	7,04	/	7,59
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,12	/	7,29	7,00	/	/	7,31	/	/	7,23
	2	/	/	6,74	/	6,77	6,35	/	/	6,37	/	/	6,71
	3	/	/	6,26	/	6,16	(5,89)	/	/	6,01	/	/	6,16
	ZUS	/	/	6,83	/	6,95	6,82	/	/	6,74	/	/	6,90
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,49	/	7,06	.	/	/	7,09	/	/	7,28
	2	/	/	6,48	/	6,36	.	/	/	5,68	/	/	6,39
	3	/	/	5,52	/	5,66	.	/	/	/	/	/	5,58
	ZUS	/	/	7,21	/	6,75	.	/	/	6,99	/	/	7,01
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,80	/	.	.	/	/	7,09	/	/	7,48
	2	/	/	6,78	/	.	.	/	/	5,68	/	/	6,61
	3	/	/	5,48	/	.	.	/	/	/	/	/	5,59
	ZUS	/	/	7,55	/	.	.	/	/	6,99	/	/	7,28
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	7,27	/	8,09	7,24	/	7,62	7,08	/	/	7,36
	2	/	/	6,52	/	7,60	6,46	/	6,52	6,40	/	/	6,53
	3	/	/	5,77	/	(6,47)	5,60	/	5,76	/	/	/	5,71
	ZUS	/	/	7,05	/	8,02	7,02	/	7,13	6,79	/	/	7,11

1) Einschl. Handwerk.

## 5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	7,98	/	7,28	/	(6,94)	(8,11)	/	6,86	6,45	/	/	7,16
	2	6,39	/	6,95	/	(6,10)	6,44	/	6,20	5,63	/	/	6,81
	3	/	/	6,72	/	/	/	/	5,80	5,79	/	/	6,63
	ZUS	7,13	/	7,07	/	6,56	6,98	/	6,46	6,23	/	/	6,96
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,65	8,70	7,82	8,27	8,13	7,86	8,23	7,50	7,02	7,87	7,67	7,89
	2	7,04	7,98	7,27	7,53	7,67	7,32	7,48	6,90	6,61	7,12	7,17	7,35
	3	6,76	7,29	6,37	6,45	6,84	6,57	6,55	6,42	6,16	5,86	6,26	6,64
	ZUS	7,26	8,27	7,41	7,74	7,68	7,44	7,75	7,05	6,68	7,41	7,25	7,45
WEIBLICH	1	/	7,36	6,49	/	5,79	6,81	7,39	5,93	5,43	(6,27)	(5,51)	6,01
	2	5,85	6,79	5,85	(6,32)	5,87	5,80	6,12	5,64	4,96	5,97	5,39	5,68
	3	5,30	5,94	5,69	(5,39)	5,40	5,56	5,21	5,31	4,63	4,93	5,11	5,35
	ZUS	5,47	6,21	5,76	5,46	5,58	5,69	5,75	5,46	4,81	5,10	5,20	5,50
A L L E		7,03	7,83	7,21	7,73	7,51	7,19	7,57	6,83	6,43	7,35	6,63	7,24
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	7,71	8,89	7,75	8,19	7,98	7,67	7,71	7,44	6,95	7,55	7,78	7,58
	2	7,54	7,90	7,36	7,54	7,43	7,22	7,62	6,99	6,51	6,90	7,71	7,16
	3	7,12	8,06	6,62	6,86	6,63	6,59	6,93	6,16	6,23	5,50	7,02	6,48
	ZUS	7,58	8,46	7,39	7,70	7,52	7,28	7,54	7,00	6,61	6,64	7,64	7,19
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(6,21)	/	/	/	(6,48)
	2	/	/	6,37	/	5,90	(5,98)	(6,43)	5,64	5,39	/	6,46	5,77
	3	/	/	5,58	/	5,55	5,48	5,59	5,02	4,90	/	6,08	5,20
	ZUS	/	/	6,01	/	5,70	5,61	5,67	5,23	5,09	(5,93)	6,30	5,41
A L L E		7,58	8,46	7,37	7,70	7,50	7,27	7,52	6,96	6,57	6,63	7,59	7,17
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,27	8,75	7,98	8,49	8,03	7,26	7,43	7,92	7,19	7,93	8,45	7,92
	2	6,89	7,07	7,37	7,63	7,56	6,86	6,95	7,42	6,99	7,16	7,77	7,41
	3	6,18	(5,96)	6,66	6,96	6,88	6,32	6,38	6,99	6,24	6,05	/	6,81
	ZUS	6,99	7,66	7,53	7,94	7,56	6,92	7,10	7,53	7,00	7,50	8,17	7,48
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,10	/	/	6,16	/	/	/	6,07
	2	5,45	(5,14)	5,75	(6,24)	5,70	5,47	5,35	5,81	5,33	6,01	/	5,63
	3	4,66	/	5,42	/	5,27	4,84	4,09	5,55	4,78	4,82	/	5,23
	ZUS	5,00	(5,14)	5,52	(5,34)	5,41	5,35	4,83	5,68	5,12	5,27	/	5,39
A L L E		6,87	7,57	7,45	7,92	7,48	6,84	7,01	7,40	6,91	7,48	8,13	7,40
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	8,15	.	8,08	7,43	7,38	/	6,98	7,98	/	8,02
	2	.	/	7,57	.	7,65	7,18	7,13	/	6,94	7,22	/	7,53
	3	.	/	6,96	.	7,04	6,83	6,89	/	6,67	5,13	/	6,99
	ZUS	.	/	7,72	.	7,68	7,13	7,25	/	6,94	7,55	/	7,63
WEIBLICH	1	.	/	/	.	6,29	/	/	/	/	/	/	6,29
	2	.	/	6,40	.	5,82	(4,60)	4,56	/	5,21	6,23	/	5,78
	3	.	/	5,32	.	5,21	4,61	/	/	4,63	4,75	/	5,13
	ZUS	.	/	5,57	.	5,42	4,61	4,56	/	4,79	5,04	/	5,35
A L L E		.	/	7,70	.	7,62	7,09	7,23	/	6,88	7,53	/	7,58
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,32	8,60	7,75	.	8,05	7,21	7,58	7,88	7,46	7,73	8,50	7,78
	2	6,82	6,99	7,19	.	7,52	6,82	7,05	7,34	7,13	6,82	7,92	7,22
	3	6,11	(5,96)	6,08	.	6,82	5,83	6,38	7,05	6,21	5,72	/	6,70
	ZUS	7,03	7,50	7,32	.	7,49	6,86	7,19	7,48	7,12	7,25	8,27	7,32
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(6,51)	/	/	/	/	/	/	6,50
	2	(6,00)	/	5,75	.	5,87	5,63	5,91	6,10	5,21	5,57	/	5,76
	3	5,00	/	5,04	.	5,53	4,90	4,08	5,41	4,75	(4,71)	/	5,36
	ZUS	5,33	/	5,48	.	5,62	5,49	5,06	5,72	5,09	5,37	/	5,55
A L L E		6,96	7,50	7,24	.	7,38	6,78	7,10	7,38	7,05	7,22	8,23	7,22
ZIEHGEREEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(7,50)	(9,14)	6,74	.	7,67	7,38	6,48	8,00	6,77	7,50	.	7,62
	2	8,08	7,22	6,59	.	7,28	6,86	6,37	7,61	6,72	6,98	.	7,20
	3	6,73	/	5,09	.	6,46	6,33	5,45	6,84	4,66	5,10	.	6,45
	ZUS	7,66	8,08	6,49	.	7,15	7,05	6,27	7,64	6,68	7,08	.	7,13
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,64	/	/	6,18	/	/	.	5,72
	2	(5,20)	(5,14)	5,13	.	5,34	4,95	4,85	5,23	5,46	6,20	.	5,29
	3	/	/	5,56	.	5,11	(4,84)	4,10	5,73	5,10	(5,69)	.	5,23
	ZUS	(5,20)	(5,14)	5,53	.	5,19	4,95	4,53	5,63	5,37	6,05	.	5,26
A L L E		7,37	7,73	6,25	.	7,03	6,81	6,08	7,44	6,46	7,04	.	6,99

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

## 5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	7,43	8,96	7,47	.	7,91	7,23	6,81	7,59	7,43	7,44	7,59	7,65
	2	6,48	8,87	6,95	.	7,24	6,33	6,21	6,91	6,88	5,98	6,96	7,07
	3	/	7,83	5,87	.	6,91	5,66	(4,03)	6,41	6,66	/	6,27	6,78
	ZUS	6,93	8,68	7,11	.	7,34	6,78	6,59	7,10	7,06	7,09	7,23	7,23
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,93	(6,10)	/	(6,02)	/	/	/	5,89
	2	/	(7,21)	5,89	.	5,40	5,15	/	5,68	5,16	/	5,25	5,40
	3	5,01	6,12	4,87	.	5,31	4,58	/	5,44	4,90	/	5,20	5,28
	ZUS	5,05	6,29	5,65	.	5,35	5,11	/	5,52	5,09	/	5,21	5,35
A L L E		6,64	8,58	7,02	.	7,16	6,51	6,57	6,93	6,85	7,03	6,89	7,04
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,58	7,29	7,76	.	7,72	7,21	7,02	7,59	7,18	7,44	8,14	7,54
	2	6,25	(6,90)	6,55	.	7,29	6,71	6,53	7,22	6,85	5,98	7,51	7,08
	3	/	(5,65)	6,10	.	6,17	(5,82)	/	6,58	6,24	/	6,44	6,27
	ZUS	6,99	6,95	6,94	.	7,12	6,89	6,79	7,27	6,93	7,05	7,70	7,12
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(5,60)
	2	/	/	(5,01)	.	5,18	5,32	/	5,87	5,16	/	(5,63)	5,32
	3	4,93	/	5,03	.	4,92	(4,59)	/	5,78	4,46	/	5,54	5,20
	ZUS	5,03	/	5,03	.	4,98	5,17	/	5,81	5,08	/	5,54	5,25
A L L E		6,80	6,95	6,69	.	6,88	6,65	6,76	7,10	6,66	6,98	7,30	6,90
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	8,21	9,02	8,11	.	8,61	(7,02)	/	7,18	(7,57)	/	.	8,57
	2	6,77	8,04	7,73	.	7,39	6,71	/	5,90	6,90	(6,19)	.	7,45
	3	(6,65)	7,53	6,12	.	7,45	(7,28)	/	/	6,15	/	.	7,12
	ZUS	8,01	8,66	7,90	.	8,11	6,92	/	6,33	6,88	(6,21)	.	8,13
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,13)	/	/	/	/	/	.	(7,26)
	2	/	(6,90)	(5,63)	.	6,03	/	/	/	/	/	.	6,05
	3	5,89	5,81	5,15	.	5,45	/	/	(4,65)	(4,80)	/	.	5,54
	ZUS	6,19	5,94	5,26	.	5,91	/	/	(4,70)	(5,08)	/	.	5,76
A L L E		7,91	8,52	7,79	.	8,06	6,92	/	6,23	6,68	(6,21)	.	8,04
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	7,70	8,28	7,50	7,44	8,56	8,49	8,91	7,73	7,03	6,83	7,25	8,34
	2	7,01	7,73	6,93	6,58	8,17	7,82	7,82	7,10	6,35	(6,17)	6,59	7,69
	3	6,68	6,65	6,50	5,67	6,63	6,79	6,11	6,44	5,62	(4,25)	5,53	6,45
	ZUS	7,16	7,78	7,14	6,66	8,21	8,02	8,36	7,29	6,50	6,49	6,72	7,87
WEIBLICH	1	/	/	(6,61)	/	6,24	7,03	7,44	6,11	5,22	/	/	6,44
	2	5,97	6,83	6,03	/	6,02	6,02	6,23	5,72	4,78	/	5,24	5,81
	3	5,42	5,69	5,29	/	5,53	5,54	5,23	5,41	4,32	4,59	5,09	5,29
	ZUS	5,56	6,21	5,76	/	5,74	5,81	5,90	5,55	4,58	4,70	5,13	5,55
A L L E		6,66	7,14	6,76	6,66	7,82	7,53	8,02	6,81	5,90	5,82	5,84	7,37
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	8,61	.	/	7,62	7,49	/	.	8,08
	2	.	/	/	/	8,61	.	/	6,62	7,26	/	.	7,83
	3	.	/	/	/	7,43	.	/	5,41	7,16	/	.	7,30
	ZUS	.	/	/	/	8,30	.	/	6,93	7,29	/	.	7,77
WEIBLICH	1	.	/	/	/	6,45	.	/	5,69	5,57	/	.	5,84
	2	.	/	/	/	6,42	.	/	5,40	5,21	/	.	5,70
	3	.	/	/	/	5,62	.	/	4,84	5,62	/	.	5,57
	ZUS	.	/	/	/	5,83	.	/	5,30	5,40	/	.	5,64
A L L E		.	/	/	/	7,92	.	/	6,56	7,01	/	.	7,43
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,66	6,89	6,56	.	6,96	6,12	6,64	6,25	6,32	7,09	.	6,53
	2	6,41	6,20	6,05	.	6,54	5,61	6,25	5,90	5,73	6,28	.	6,07
	3	5,89	5,43	5,23	.	5,83	5,36	5,83	5,61	5,47	5,98	.	5,60
	ZUS	6,36	6,35	6,14	.	6,54	5,80	6,35	5,98	5,94	6,56	.	6,17
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,72	/	/	/	/	/	.	5,72
	2	/	(5,38)	5,08	.	5,26	(4,10)	/	5,12	4,27	/	.	5,00
	3	4,73	4,73	4,85	.	5,24	4,71	4,64	4,68	4,55	5,28	.	4,85
	ZUS	4,73	4,85	4,94	.	5,31	4,54	4,67	4,94	4,50	5,29	.	4,93
A L L E		6,25	6,15	6,03	.	6,41	5,69	6,29	5,87	5,83	6,40	.	6,06
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	6,66	6,89	6,21	.	6,71	6,07	6,44	6,11	6,33	5,89	.	6,34
	2	6,41	6,20	5,72	.	6,18	5,68	6,08	5,70	5,71	5,83	.	5,86
	3	5,89	5,43	5,04	.	5,78	5,36	5,28	5,49	5,45	5,56	.	5,46
	ZUS	6,36	6,35	5,78	.	6,33	5,78	6,13	5,83	5,93	5,80	.	5,99
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(5,38)	4,67	.	/	/	/	4,95	(4,13)	/	.	4,69
	3	4,73	4,73	4,81	.	5,22	4,75	(4,55)	4,51	(4,65)	(4,04)	.	4,81
	ZUS	4,73	4,85	4,77	.	5,25	4,58	(4,55)	4,74	4,45	(4,04)	.	4,78
A L L E		6,25	6,15	5,72	.	6,23	5,69	6,09	5,74	5,83	5,73	.	5,90

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	6,94	/	7,26	6,28	.	6,85	6,32	7,77	/	6,86
	2	/	/	6,30	/	6,74	5,28	.	6,46	5,75	6,48	/	6,35
	3	/	/	5,74	/	5,88	/	.	6,00	5,50	6,21	/	5,85
	ZUS	/	/	6,52	/	6,72	5,85	.	6,51	5,95	6,96	/	6,45
WEIBlich	1	/	/	/	/	5,72	/	.	/	/	/	/	5,74
	2	/	/	5,22	/	5,23	(4,14)	.	5,31	4,71	/	/	5,20
	3	/	/	4,88	/	5,29	4,61	.	4,96	4,49	5,41	/	4,89
	ZUS	/	/	5,03	/	5,34	4,44	.	5,19	4,54	5,42	/	5,07
A L L E		/	/	6,34	/	6,56	5,68	.	6,27	5,82	6,69	/	6,29
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	8,03	.	7,58	/	7,93	7,22	7,42	7,50	7,45	/	.	7,64
	2	7,43	.	6,89	/	7,31	6,42	6,77	6,80	6,72	/	.	6,95
	3	7,04	.	6,44	/	6,41	5,79	5,85	6,66	5,98	/	.	6,45
	ZUS	7,57	.	7,20	/	7,48	6,56	6,89	7,07	6,91	/	.	7,16
WEIBlich	1	/	.	(5,96)	/	5,51	/	/	(6,12)	/	/	.	5,62
	2	5,93	.	5,34	/	5,42	(4,84)	5,30	5,29	5,10	/	.	5,32
	3	5,54	.	5,25	/	5,16	4,86	5,43	5,16	4,75	/	.	5,10
	ZUS	5,67	.	5,27	/	5,27	4,87	5,39	5,19	4,87	/	.	5,17
A L L E		7,40	.	6,92	/	7,14	6,27	6,75	6,83	6,66	/	.	6,90
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	7,55	8,70	8,65	/	7,59	7,82	7,47	7,34	6,88	7,33	8,26	8,11
	2	6,41	8,00	7,91	/	7,32	7,28	7,21	6,97	6,39	6,56	6,92	7,34
	3	6,87	6,64	5,70	/	6,93	6,76	5,54	6,21	5,80	5,52	/	6,52
	ZUS	6,87	8,42	8,19	/	7,33	7,45	7,21	6,98	6,44	6,82	7,16	7,57
WEIBlich	1	/	7,07	(7,11)	/	5,55	6,49	/	(5,42)	(5,69)	/	/	5,67
	2	5,45	6,64	5,40	/	5,84	5,41	5,90	5,78	5,12	/	5,49	5,55
	3	5,39	6,24	6,15	/	5,14	5,82	5,46	5,41	5,02	5,01	4,79	5,77
	ZUS	5,40	6,29	6,02	/	5,53	5,73	5,60	5,61	5,10	5,01	5,22	5,69
A L L E		6,51	7,92	7,67	/	6,82	7,16	6,93	6,51	5,92	6,19	6,65	7,09
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	7,32	8,06	8,19	7,72	7,95	7,90	7,33	7,99	7,31	7,28	7,62	7,83
	2	6,09	6,96	7,16	6,75	7,12	6,84	6,42	7,19	6,36	6,50	6,52	6,93
	3	5,49	6,39	5,95	5,84	6,18	6,01	5,76	6,48	5,55	6,37	5,61	6,20
	ZUS	6,98	7,80	7,76	7,43	7,39	7,45	6,83	7,46	6,86	6,97	7,20	7,35
WEIBlich	1	5,85	6,91	6,95	6,18	5,74	6,89	5,57	6,14	5,87	6,51	5,77	6,10
	2	5,28	5,81	6,26	5,23	5,55	5,52	4,93	5,74	5,14	5,24	5,17	5,44
	3	4,80	5,11	5,26	4,91	5,07	4,89	5,46	5,51	4,78	5,00	5,12	5,19
	ZUS	4,89	5,51	5,73	5,08	5,20	5,42	4,74	5,55	5,04	5,12	5,17	5,31
A L L E		6,64	7,54	7,41	7,28	7,05	7,11	6,45	7,02	6,36	6,71	6,55	6,95
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	7,88	9,05	7,79	8,10	8,02	7,68	7,48	7,97	7,38	7,17	8,27	7,90
	2	6,55	7,55	6,96	6,92	7,14	7,11	6,65	7,26	6,48	6,26	7,35	7,05
	3	6,26	7,27	6,61	6,36	6,13	6,15	5,78	6,75	5,84	5,83	6,55	6,28
	ZUS	7,55	8,73	7,49	7,47	7,61	7,41	7,26	7,61	7,09	6,87	7,98	7,55
WEIBlich	1	/	/	/	/	(5,98)	(5,87)	/	/	/	/	/	6,23
	2	4,24	(5,93)	5,54	/	5,72	5,55	5,03	5,95	4,68	/	5,68	5,48
	3	/	(5,07)	4,86	(4,96)	4,81	4,98	(4,37)	5,80	(4,73)	/	4,15	4,91
	ZUS	4,32	5,63	5,35	(5,42)	5,13	5,41	4,84	5,83	4,70	/	5,06	5,20
A L L E		7,39	8,68	7,44	7,44	7,55	7,34	7,22	7,57	7,05	6,87	7,92	7,50
MASCHINENBAU													
MAENNlich	1	7,41	8,25	7,35	7,70	7,98	7,84	7,49	7,88	7,40	7,36	7,77	7,77
	2	6,15	7,07	6,37	6,70	7,05	6,70	6,59	7,11	6,54	6,53	6,55	6,84
	3	5,54	6,27	5,69	6,37	6,12	6,39	6,02	6,42	5,74	5,27	5,54	6,16
	ZUS	7,01	7,96	6,95	7,39	7,49	7,47	7,05	7,44	6,99	7,03	7,33	7,33
WEIBlich	1	/	(6,67)	5,88	/	6,48	7,61	/	7,02	5,28	(7,76)	5,40	6,21
	2	5,70	6,12	5,34	/	5,58	5,40	5,27	5,81	5,23	5,67	5,19	5,41
	3	4,87	5,29	4,80	5,42	5,11	5,03	4,39	5,56	5,10	5,27	4,85	5,24
	ZUS	5,15	5,85	5,02	5,42	5,28	5,41	4,89	5,63	5,21	5,63	5,14	5,34
A L L E		6,89	7,86	6,71	7,36	7,33	7,30	6,92	7,24	6,78	6,95	6,99	7,14
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	7,64	8,19	8,98	7,52	8,62	8,54	7,33	8,54	7,63	7,76	7,69	8,52
	2	6,59	7,39	7,89	6,78	7,60	7,58	6,30	7,76	6,70	7,42	7,32	7,55
	3	(4,98)	6,25	6,91	6,07	6,77	6,61	5,69	6,74	5,78	6,93	5,72	6,67
	ZUS	7,22	7,81	8,59	7,26	7,96	8,22	7,09	8,00	7,20	7,48	7,40	8,04
WEIBlich	1	/	/	7,38	/	7,10	7,27	6,33	7,34	6,64	(7,08)	7,01	7,11
	2	6,09	6,68	7,12	6,43	6,64	6,56	5,46	6,96	5,74	5,95	5,53	6,53
	3	5,27	(5,60)	6,76	5,01	5,65	6,02	4,80	6,32	5,13	5,79	5,03	6,07
	ZUS	5,72	6,52	7,03	6,06	6,08	6,60	5,31	6,55	5,72	5,94	5,41	6,39
A L L E		6,94	7,74	8,39	7,16	7,74	8,06	6,93	7,85	6,95	7,23	6,99	7,84

# 5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	9,17	7,40	8,85	.	7,30	8,70	7,68	/	/	8,69
	2	/	.	8,11	6,83	7,76	.	6,36	7,99	6,72	/	/	7,72
	3	/	.	7,58	(6,38)	6,81	.	(5,44)	6,97	6,14	/	/	6,90
	ZUS	/	.	8,80	7,19	8,28	.	7,08	8,34	7,29	/	/	8,30
WEIBLICH	1	/	.	7,45	/	7,70	.	(6,72)	7,70	7,21	/	/	7,40
	2	/	.	7,58	6,50	7,03	.	5,53	7,40	6,24	/	/	7,05
	3	/	.	7,31	(5,04)	6,19	.	/	6,82	5,20	/	/	6,76
	ZUS	/	.	7,50	6,36	6,86	.	5,69	7,11	6,17	/	/	7,00
A L L E		/	.	8,66	7,13	8,18	.	7,03	8,24	7,13	/	/	8,17
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	7,31	7,85	7,69	7,85	8,02	7,82	7,34	7,78	7,11	/	.	7,66
	2	6,05	6,30	6,46	6,76	6,35	(6,14)	5,77	7,59	5,77	/	.	6,38
	3	5,40	5,65	5,31	5,57	4,94	/	4,28	/	5,51	/	.	5,41
	ZUS	7,09	7,65	7,35	7,58	7,36	7,57	6,97	7,46	6,69	/	.	7,40
WEIBLICH	1	(5,99)	6,74	/	(6,98)	/	/	/	/	/	/	.	6,58
	2	5,05	5,82	/	2,90	/	/	/	/	/	/	.	4,30
	3	4,63	5,37	5,01	3,77	/	/	/	/	/	/	.	4,76
	ZUS	4,85	5,78	5,08	3,71	/	/	/	/	/	/	.	4,90
A L L E		7,05	7,62	7,34	7,53	7,36	7,57	6,96	7,46	6,68	/	.	7,37
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	7,12	.	.	.	.	7,44	7,51	/	/	7,42
	2	.	.	6,09	.	.	.	.	6,56	6,27	/	/	6,25
	3	.	.	5,69	.	.	.	.	(5,84)	5,14	/	/	5,33
	ZUS	.	.	6,97	.	.	.	.	7,23	7,16	/	/	7,15
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(6,87)	/	/	5,76
	2	.	.	5,24	.	.	.	.	5,53	5,42	/	/	5,36
	3	.	.	4,95	.	.	.	.	4,91	4,84	/	/	4,79
	ZUS	.	.	5,17	.	.	.	.	5,32	5,25	/	/	5,20
A L L E		.	.	6,85	.	.	.	.	6,77	6,90	/	/	6,92
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,80	7,73	7,27	7,65	7,68	7,39	6,89	7,84	7,06	7,12	7,32	7,46
	2	5,86	6,74	6,42	6,57	6,91	6,51	5,90	6,91	6,02	6,41	6,23	6,51
	3	5,20	5,65	5,70	5,68	6,06	5,64	4,99	6,51	5,43	4,77	5,43	6,14
	ZUS	6,40	7,49	6,83	7,26	7,16	6,96	6,36	7,22	6,58	6,83	6,88	6,97
WEIBLICH	1	(5,79)	6,23	6,21	/	5,40	5,71	(5,85)	5,70	5,66	/	5,82	5,59
	2	5,16	5,69	5,35	6,07	5,41	5,45	4,56	5,46	5,09	4,49	5,11	5,21
	3	4,73	5,25	4,93	4,98	5,05	4,93	4,62	5,45	4,77	4,98	5,14	5,13
	ZUS	4,78	5,48	5,07	5,13	5,13	5,33	4,61	5,46	4,97	4,91	5,14	5,17
A L L E		5,75	7,01	6,16	6,72	6,55	6,42	5,59	6,51	5,85	6,01	6,12	6,28
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,91	7,97	7,29	.	7,71	7,11	7,07	7,30	6,72	/	7,61	7,21
	2	5,88	7,13	6,34	.	7,04	6,41	6,12	6,51	6,00	/	6,56	6,43
	3	5,04	(5,53)	5,04	.	5,68	5,55	(5,00)	6,24	5,24	/	(5,42)	5,92
	ZUS	6,51	7,68	6,94	.	7,19	6,64	6,78	6,85	6,33	(6,54)	7,15	6,78
WEIBLICH	1	(6,23)	/	(6,14)	.	4,44	5,20	/	5,73	5,69	/	(5,75)	5,59
	2	5,15	5,86	5,51	.	5,21	5,15	5,15	5,38	4,76	/	5,76	5,11
	3	4,59	4,70	5,45	.	4,95	4,85	4,84	5,46	4,65	/	4,84	5,24
	ZUS	4,72	5,57	5,48	.	4,99	5,05	5,04	5,45	4,74	/	5,44	5,20
A L L E		5,72	6,98	6,44	.	6,56	6,01	6,30	6,22	5,52	(6,54)	6,34	6,11
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,65	8,68	7,31	7,54	7,62	7,24	7,04	7,78	6,86	7,24	7,57	7,51
	2	6,41	7,59	6,37	7,03	7,02	6,37	6,33	6,89	6,06	6,20	6,81	6,78
	3	5,80	6,70	5,91	5,80	6,13	5,70	5,75	6,24	5,11	6,88	5,41	6,09
	ZUS	7,23	7,95	6,85	7,18	7,01	6,63	6,36	7,10	6,38	6,81	7,19	6,92
WEIBLICH	1	6,23	/	(6,02)	/	5,53	5,28	/	5,63	4,89	/	(6,57)	5,52
	2	(5,75)	5,83	5,44	4,91	5,15	5,05	4,92	5,10	4,79	5,00	5,30	5,05
	3	5,11	4,89	4,98	(5,22)	4,97	4,46	4,67	5,32	4,41	4,68	5,37	5,01
	ZUS	5,16	5,26	5,10	4,94	5,01	4,86	4,72	5,28	4,72	4,88	5,37	5,03
A L L E		6,54	7,02	6,45	6,42	6,61	6,27	5,92	6,60	5,85	6,53	6,70	6,48
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,80	9,51	7,43	8,15	7,86	7,86	7,14	7,25	6,96	7,63	8,62	7,54
	2	7,48	7,58	6,47	6,51	6,82	6,62	6,40	6,34	5,99	6,65	7,24	6,51
	3	5,93	6,07	5,86	5,81	5,97	5,77	5,43	5,76	5,41	6,02	5,96	5,77
	ZUS	7,93	8,59	6,89	7,11	7,19	7,12	6,62	6,71	6,40	6,92	7,90	6,91
WEIBLICH	1	5,54	5,93	5,30	5,85	5,54	5,59	5,57	5,71	5,22	5,00	5,43	5,47
	2	5,03	5,40	4,94	5,16	5,24	4,88	4,67	5,09	4,79	4,08	5,14	4,99
	3	4,72	4,84	4,58	4,71	4,75	4,35	4,27	4,76	4,44	4,49	4,65	4,60
	ZUS	4,99	5,25	4,89	5,10	5,15	4,79	4,66	4,99	4,75	4,38	5,01	4,92
A L L E		6,74	7,35	6,06	6,48	6,39	6,12	5,77	5,89	5,54	5,88	6,65	6,02

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	6,85	.	7,46	7,33	6,78	7,01	6,19	7,53	7,45	6,75
	2	.	.	6,29	.	6,91	6,87	6,70	6,29	5,88	6,75	6,87	6,43
	3	.	.	5,12	.	5,95	6,03	5,95	5,85	5,25	6,23	5,43	5,76
	ZUS	.	.	6,44	.	6,81	6,98	6,57	6,40	5,85	6,71	6,71	6,35
WEIBLICH	1	.	.	(5,80)	.	/	/	6,46	5,96	5,41	/	(5,47)	5,76
	2	.	.	5,22	.	5,69	5,22	5,08	5,29	4,68	4,96	5,32	4,90
	3	.	.	5,12	.	5,01	4,68	5,12	4,45	4,48	5,01	4,51	4,71
	ZUS	.	.	5,21	.	5,25	5,04	5,15	4,84	4,60	5,01	5,02	4,81
A L L E		.	.	5,96	.	6,39	6,23	6,11	5,84	5,20	6,16	5,95	5,71
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,41	7,08	7,61	/	8,31	7,54	7,78	7,16	6,85	7,65	7,54	7,80
	2	6,73	6,17	6,96	/	7,46	6,58	6,97	6,60	6,00	6,89	6,45	7,00
	3	4,75	5,80	6,25	/	6,51	5,40	6,19	5,66	5,04	5,46	5,06	6,05
	ZUS	7,10	6,37	7,06	/	7,60	6,77	7,23	6,66	6,14	6,61	6,71	7,13
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,55	/	/	(4,65)	4,33	/	5,10	4,97
	2	4,86	/	5,66	/	5,38	5,06	5,59	4,27	4,52	(3,74)	4,57	4,85
	3	4,47	4,98	4,89	/	5,33	4,44	4,81	3,97	3,93	4,60	4,23	4,64
	ZUS	4,69	4,98	5,20	/	5,35	4,71	4,95	4,08	4,20	4,46	4,46	4,71
A L L E		6,70	6,01	6,74	/	7,36	6,22	6,87	6,03	5,58	6,13	6,00	6,71
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,10	7,69	7,01	7,55	7,68	6,80	6,84	7,30	6,56	7,61	8,45	7,25
	2	6,97	6,81	6,32	6,61	6,92	6,15	6,58	6,36	5,92	6,70	(6,46)	6,44
	3	6,42	6,69	5,67	(4,36)	5,82	5,58	6,03	5,87	5,26	5,20	6,98	5,74
	ZUS	6,97	7,17	6,66	7,21	7,28	6,42	6,64	6,77	6,19	7,22	8,10	6,82
WEIBLICH	1	/	/	5,33	/	5,61	/	6,15	6,70	4,72	(6,22)	/	5,63
	2	4,70	5,48	5,17	6,22	5,61	4,66	4,92	5,26	4,73	5,21	5,39	5,04
	3	(5,12)	4,71	4,79	/	5,28	4,58	4,81	4,91	4,47	4,38	(7,06)	4,83
	ZUS	4,70	5,25	5,00	5,63	5,48	4,63	4,92	5,09	4,65	4,65	5,84	4,98
A L L E		6,67	6,60	6,41	7,01	7,07	6,06	6,32	6,42	5,79	6,91	7,86	6,49
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(5,25)	.	7,55	/	7,39	7,07	6,17	6,90	6,99	/	7,53	7,00
	2	/	.	5,87	/	6,89	6,03	5,41	6,17	5,48	/	(4,98)	5,93
	3	/	.	5,10	/	6,30	4,33	4,47	5,60	5,44	/	5,15	5,58
	ZUS	5,01	.	7,21	/	6,91	6,30	5,87	6,50	6,17	/	6,91	6,46
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	4,94	/	5,61	4,45	/	(5,49)	5,40
	2	(4,03)	.	5,62	/	4,96	4,40	3,99	5,07	4,41	/	4,31	4,67
	3	(3,37)	.	4,55	/	4,41	4,47	3,55	4,79	4,05	/	4,22	4,47
	ZUS	3,71	.	5,20	/	4,65	4,51	3,75	5,02	4,29	/	4,36	4,66
A L L E		4,36	.	6,72	/	6,31	5,59	5,29	5,77	5,16	/	5,75	5,62
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,09	8,15	7,44	.	7,64	7,29	6,98	7,50	7,29	7,34	7,54	7,48
	2	5,99	6,78	6,48	.	6,53	6,49	6,00	6,38	6,35	5,69	6,64	6,42
	3	5,82	6,34	5,77	.	5,73	5,86	5,70	5,89	5,51	5,00	5,64	5,76
	ZUS	6,45	7,20	6,75	.	6,72	6,57	6,27	6,66	6,41	6,19	6,91	6,64
WEIBLICH	1	(5,80)	(7,15)	5,65	.	4,98	5,98	/	5,23	4,30	/	5,81	5,23
	2	5,00	4,85	4,94	.	4,79	4,69	4,46	4,66	4,72	4,24	5,02	4,76
	3	4,85	4,40	4,60	.	4,63	4,16	4,58	4,59	4,12	3,53	4,25	4,48
	ZUS	4,95	4,79	4,83	.	4,70	4,44	4,52	4,66	4,44	3,88	4,80	4,64
A L L E		5,57	6,00	6,07	.	5,88	5,65	5,57	5,78	5,54	4,97	5,90	5,79
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	10,28	10,44	8,77	8,85	9,25	9,40	8,62	8,59	8,51	8,73	9,57	9,05
	2	9,56	8,43	7,44	7,53	7,75	8,02	7,20	6,92	7,17	8,31	8,32	7,69
	3	6,42	5,95	6,88	6,72	6,64	6,90	6,00	6,40	6,87	(5,00)	6,59	6,63
	ZUS	9,80	9,67	8,47	8,43	8,70	8,80	8,12	8,05	8,10	8,50	9,03	8,56
WEIBLICH	1	7,74	6,56	6,75	/	6,66	8,29	(7,99)	7,46	6,34	(10,03)	7,02	6,95
	2	5,39	5,67	5,18	5,37	5,32	5,46	4,99	5,21	5,28	5,18	5,27	5,30
	3	4,80	4,90	4,96	5,20	4,89	4,99	4,22	4,88	5,31	(4,33)	4,57	4,93
	ZUS	5,71	5,45	5,29	5,52	5,34	5,48	4,74	5,26	5,41	5,31	5,23	5,34
A L L E		9,20	8,58	7,85	7,89	8,01	8,22	7,41	7,46	7,52	8,04	8,40	7,91
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	7,87	7,54	7,50	.	7,68	7,15	7,27	6,88	6,71	(7,69)	7,45	7,23
	2	6,62	7,37	6,97	.	6,91	6,50	6,55	6,60	6,10	(6,19)	6,29	6,61
	3	5,04	5,47	5,78	.	6,29	5,30	5,64	5,51	5,16	5,41	5,11	5,71
	ZUS	7,01	7,35	7,01	.	7,02	6,54	6,73	6,50	6,12	6,05	6,81	6,67
WEIBLICH	1	6,22	/	4,96	.	5,54	/	(6,32)	6,30	/	/	/	5,60
	2	4,07	5,47	4,91	.	5,15	4,81	4,80	5,10	4,39	(5,19)	5,31	4,81
	3	4,32	5,27	4,83	.	5,12	4,45	4,74	4,62	4,61	4,45	4,44	4,79
	ZUS	4,46	5,32	4,87	.	5,15	4,63	4,80	4,87	4,45	4,51	4,83	4,83
A L L E		6,00	6,64	6,31	.	6,44	5,95	6,32	5,97	5,56	5,18	6,02	6,09



## 5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	5,98	/	6,46	6,43	7,17	7,04	6,20	/	/	6,83
	2	.	/	5,49	/	6,52	6,43	6,35	6,72	6,48	/	/	6,66
	3	.	/	/	/	4,63	4,89	5,34	5,75	5,32	/	/	5,46
	ZUS	.	/	5,75	/	6,34	6,27	6,29	6,76	6,20	/	/	6,62
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,15	/	/	5,24	/	/	/	5,19
	2	.	/	/	/	4,67	4,64	4,80	5,02	4,84	/	/	4,84
	3	.	/	4,18	/	5,11	/	4,30	5,07	4,48	/	/	4,94
	ZUS	.	/	4,23	/	4,91	4,62	4,60	5,07	4,54	/	/	4,93
A L L E		.	/	5,25	/	6,06	5,77	5,83	6,39	5,70	/	/	6,22
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,47	/	6,66	7,20	5,93	6,74	6,45	/	(6,54)	6,67
	2	.	/	6,72	/	6,30	6,48	5,09	5,98	5,59	/	(5,59)	6,06
	3	.	/	/	/	4,48	4,90	3,35	5,08	5,00	/	/	4,69
	ZUS	.	/	6,61	/	6,14	6,76	5,43	6,22	6,11	/	(6,14)	6,25
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,36	5,71	(4,66)	4,78	4,77	/	/	5,03
	2	.	/	4,94	/	4,55	4,82	4,16	4,58	4,36	/	/	4,59
	3	.	(3,85)	3,74	/	4,00	3,92	3,51	4,31	4,03	/	/	3,96
	ZUS	.	(3,85)	4,74	/	4,49	4,59	3,96	4,52	4,28	/	(3,85)	4,42
A L L E		.	(4,16)	5,66	/	5,23	5,37	4,56	5,11	5,08	/	5,29	5,15
SCHUHIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,48	/	6,73	6,59	6,55	6,81	6,62	(7,21)	(6,21)	6,63
	2	.	/	6,04	/	5,80	6,29	5,86	6,17	5,84	5,21	/	5,93
	3	.	/	4,82	/	4,45	4,69	4,42	4,89	4,73	/	/	4,54
	ZUS	.	/	6,14	/	6,14	6,34	5,92	6,37	6,10	5,50	(5,56)	6,10
WEIBLICH	1	.	/	4,94	/	5,35	5,73	5,55	5,44	5,48	(6,34)	/	5,48
	2	.	/	4,77	/	4,76	5,14	4,95	4,96	4,96	4,13	/	4,92
	3	.	/	4,39	/	3,89	4,61	3,95	4,54	4,29	(3,22)	(3,76)	4,19
	ZUS	.	/	4,65	/	4,73	5,01	4,86	4,90	4,81	4,17	4,11	4,83
A L L E		.	/	5,20	/	5,37	5,51	5,28	5,57	5,35	4,51	4,72	5,36
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,72	7,39	6,59	6,94	7,19	6,77	6,59	6,50	6,20	/	6,37	6,72
	2	5,59	6,23	6,17	6,13	6,37	5,97	6,03	5,99	5,65	5,76	7,05	6,10
	3	5,23	(5,09)	5,79	5,81	5,74	5,33	5,61	5,62	5,37	(5,19)	5,98	5,64
	ZUS	6,23	6,49	6,33	6,13	6,63	6,23	6,22	6,20	5,87	5,70	6,36	6,32
WEIBLICH	1	(4,75)	(6,07)	5,27	/	5,67	5,60	5,93	5,71	5,27	/	5,51	5,51
	2	5,06	5,35	5,04	5,20	5,36	4,93	4,62	5,19	4,83	4,23	5,20	5,11
	3	4,43	4,55	4,62	4,73	4,72	4,08	4,37	4,89	4,48	(3,74)	4,40	4,73
	ZUS	4,90	4,87	5,01	5,07	5,28	4,86	4,56	5,10	4,82	4,21	4,91	5,05
A L L E		5,53	5,58	5,81	5,83	6,06	5,55	5,30	5,53	5,27	4,55	5,33	5,66
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	6,57	/	6,62	6,08	6,11	6,55	5,79	/	/	6,44
	2	.	/	6,07	/	6,34	5,69	5,58	5,89	5,17	/	/	6,00
	3	.	/	4,69	/	5,50	/	6,03	5,58	4,71	/	/	5,45
	ZUS	.	/	6,24	/	6,31	5,74	5,82	6,18	5,36	/	/	6,10
WEIBLICH	1	.	/	5,42	/	5,69	/	/	5,89	5,20	/	/	5,51
	2	.	/	5,25	/	5,39	4,89	4,89	5,22	4,86	/	/	5,19
	3	.	/	4,58	/	4,99	4,43	4,73	4,90	4,35	/	/	4,82
	ZUS	.	/	5,20	/	5,33	4,82	4,80	5,14	4,80	/	/	5,11
A L L E		.	/	5,90	/	5,95	5,26	5,30	5,64	5,07	/	/	5,65
WEBEREI													
MAENNLICH	1	6,59	.	6,59	/	7,22	7,06	6,91	6,49	6,33	/	.	6,83
	2	(4,82)	.	6,33	/	6,44	6,17	5,92	5,90	5,49	/	.	6,22
	3	/	.	6,00	/	5,79	5,44	5,12	5,53	5,13	/	.	5,70
	ZUS	6,15	.	6,43	/	6,70	6,38	6,32	6,24	5,98	/	.	6,47
WEIBLICH	1	/	.	5,44	/	5,98	6,12	(6,44)	5,90	5,41	/	.	5,75
	2	5,13	.	5,10	/	5,55	4,81	5,10	5,06	4,86	/	.	5,24
	3	/	.	5,12	/	4,75	4,43	3,81	4,93	4,59	/	.	4,75
	ZUS	5,13	.	5,12	/	5,45	4,82	4,77	5,11	4,93	/	.	5,20
A L L E		5,72	.	6,03	/	6,20	5,84	5,68	5,61	5,43	/	.	5,92
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,45	7,18	6,80	(6,73)	7,09	8,11	6,17	6,74	6,73	5,97	6,73	6,95
	2	5,98	5,84	5,87	(5,61)	6,59	6,62	6,09	5,96	5,93	5,65	6,35	6,24
	3	5,48	/	5,17	/	5,45	5,76	5,68	5,77	5,40	4,93	5,01	5,49
	ZUS	5,95	6,50	6,13	5,87	6,61	7,29	6,06	6,28	6,41	5,74	6,29	6,49
WEIBLICH	1	5,01	5,11	5,22	5,34	5,43	5,26	4,62	5,64	5,10	4,79	5,35	5,28
	2	5,04	5,66	4,81	4,74	5,18	4,81	4,37	5,01	4,86	3,85	5,18	4,94
	3	4,78	5,14	4,20	3,76	4,42	4,21	3,65	4,40	4,54	3,34	4,53	4,38
	ZUS	4,93	5,46	4,77	4,76	5,12	4,77	4,27	4,86	4,85	3,93	5,16	4,90
A L L E		5,08	5,73	4,92	4,92	5,36	5,27	4,41	5,11	5,11	4,12	5,42	5,15

# 5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,15	8,37	7,00	7,80	7,29	7,11	6,70	7,09	6,79	6,49	7,53	7,11
	2	6,32	7,29	6,15	6,93	6,49	6,14	5,90	6,47	5,76	6,13	7,29	6,37
	3	5,87	6,41	5,88	6,35	6,09	6,04	5,32	6,06	5,39	5,35	5,99	5,94
	ZUS	6,60	7,58	6,48	7,11	6,79	6,70	6,19	6,70	6,44	6,24	7,13	6,67
WEIBLICH	1	4,95	/	5,03	/	4,86	3,99	(4,61)	3,98	5,21	4,64	6,11	4,59
	2	4,56	5,71	4,80	4,95	4,66	4,38	4,13	4,78	4,58	4,81	5,68	4,71
	3	4,54	5,06	4,58	4,93	4,43	4,55	4,10	4,74	4,30	3,79	4,90	4,54
	ZUS	4,55	5,11	4,62	4,94	4,50	4,46	4,12	4,70	4,40	3,87	5,13	4,58
A L L E		5,83	6,77	5,84	6,26	6,12	6,03	5,67	6,13	5,96	5,49	6,49	6,05
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,30	7,48	6,48	6,65	7,27	7,46	6,15	6,86	6,60	/	6,88	7,05
	2	7,32	(5,91)	5,92	6,60	6,75	6,57	/	6,39	6,49	/	6,74	6,66
	3	5,46	6,09	5,88	/	5,06	5,84	4,82	(6,64)	5,34	/	5,89	5,49
	ZUS	7,04	6,77	6,19	6,61	6,70	6,87	5,63	6,79	6,39	/	6,71	6,67
WEIBLICH	1	(5,15)	/	/	/	5,97	(6,15)	/	/	/	/	/	5,84
	2	4,62	/	4,90	/	5,25	/	/	4,86	(4,39)	/	4,38	5,01
	3	4,82	4,79	4,44	4,77	4,48	4,68	3,80	4,72	4,51	/	4,58	4,55
	ZUS	4,83	4,79	4,50	4,77	4,71	4,75	3,80	4,83	4,49	/	4,59	4,66
A L L E		6,49	6,20	5,63	6,18	6,16	6,36	4,90	6,26	6,05	/	6,43	6,16
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,66	.	6,38	.	6,44	6,07	6,43	6,55	5,57	/	/	6,31
	2	5,78	.	5,30	.	5,46	5,49	5,47	6,24	4,90	/	(5,61)	5,61
	3	5,09	.	5,24	.	4,68	4,22	4,75	5,54	4,34	/	(5,06)	5,00
	ZUS	5,92	.	5,68	.	5,55	5,35	5,43	6,13	5,15	/	5,44	5,68
WEIBLICH	1	/	.	4,97	.	4,53	/	/	(4,69)	/	/	/	4,78
	2	4,62	.	4,19	.	4,11	3,90	(3,24)	4,34	4,08	/	/	4,21
	3	3,98	.	3,84	.	4,15	3,73	3,85	4,14	3,55	/	(4,16)	3,94
	ZUS	4,09	.	4,01	.	4,15	3,78	3,75	4,26	3,65	/	4,30	4,03
A L L E		5,01	.	4,89	.	4,90	4,59	4,73	5,41	4,33	/	4,99	4,91
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,36	7,53	7,40	.	7,43	7,02	.	6,80	6,38	6,18	8,19	7,20
	2	6,28	6,16	6,23	.	6,22	6,02	.	6,29	6,04	5,72	6,63	6,20
	3	6,24	6,04	6,10	.	5,83	5,73	.	5,63	5,60	5,51	6,05	5,99
	ZUS	6,92	6,93	6,78	.	6,83	6,48	.	6,60	6,11	6,01	7,67	6,72
WEIBLICH	1	(4,56)	/	(5,24)	.	5,49	/	.	/	/	(4,30)	/	5,04
	2	/	/	5,08	.	5,23	(3,83)	.	4,64	4,37	4,77	6,02	5,11
	3	5,16	4,88	5,03	.	4,68	4,50	.	4,63	4,66	4,24	4,87	4,87
	ZUS	5,11	4,88	5,04	.	4,93	4,41	.	4,63	4,63	4,36	5,15	4,92
A L L E		6,26	6,24	6,19	.	6,27	5,82	.	6,07	5,64	5,60	6,78	6,16
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,62	7,04	6,60	6,92	(7,00)	.	/	/	/	/	/	6,87
	2	5,40	(6,81)	5,92	6,51	6,75	.	/	/	/	/	(5,35)	6,09
	3	4,72	5,69	5,79	6,13	5,51	.	/	/	/	/	/	5,75
	ZUS	5,46	6,43	5,90	6,54	6,38	.	/	/	(4,94)	/	(5,05)	6,14
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	4,15	(5,89)	/	4,85	4,01	.	/	/	/	/	(4,25)	4,69
	3	4,02	4,50	4,24	4,65	4,31	.	/	/	/	/	(3,97)	4,33
	ZUS	4,05	4,62	4,26	4,74	4,13	.	/	/	/	/	4,03	4,41
A L L E		4,49	5,32	4,90	5,43	5,20	.	/	/	(4,56)	/	4,37	5,07
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	8,02	9,06	7,40	8,28	7,71	7,42	7,03	7,16	7,07	6,96	7,51	7,37
	2	(7,49)	/	7,34	7,23	/	/	6,64	6,06	6,18	6,54	8,27	7,17
	3	6,67	7,37	6,49	7,02	6,87	7,18	6,36	6,39	5,91	(5,75)	6,69	6,66
	ZUS	7,73	8,72	7,27	7,85	7,45	7,36	6,98	6,96	6,93	6,79	7,70	7,22
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,67)	/	/	(5,82)
	2	/	/	/	(7,08)	/	/	/	/	5,33	/	/	5,51
	3	6,06	6,04	5,92	5,84	5,69	6,28	(5,42)	5,53	5,25	5,21	5,31	5,61
	ZUS	6,06	6,07	5,99	6,13	5,69	6,29	5,83	5,53	5,31	5,24	5,42	5,60
A L L E		7,64	8,58	7,23	7,74	7,36	7,31	6,96	6,91	6,84	6,71	7,63	7,15
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	8,68	7,39	.	6,03	5,71	7,31	6,83	8,22	6,36	8,57	7,90
	2	.	7,31	6,62	.	5,06	(4,84)	6,06	5,77	6,61	/	6,96	6,42
	3	.	6,78	5,45	.	4,76	4,60	5,12	5,26	6,73	/	6,34	5,69
	ZUS	.	7,90	6,52	.	5,29	5,09	6,41	5,69	7,42	6,23	7,49	6,79
WEIBLICH	1	.	/	4,39	.	4,72	3,41	/	3,73	5,21	/	(6,57)	4,00
	2	.	6,00	5,20	.	4,42	3,77	4,54	3,85	5,26	/	6,10	4,81
	3	.	5,94	4,61	.	4,09	3,83	4,78	4,28	5,47	4,14	5,65	5,16
	ZUS	.	5,95	4,90	.	4,38	3,62	4,64	3,96	5,35	4,14	5,82	4,86
A L L E		.	6,74	5,39	.	4,70	3,82	5,39	4,36	6,17	5,02	6,57	5,56

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	6,53	.	5,93	5,74	.	(5,55)	/	/	/	5,96
	2	/	/	(4,92)	.	4,99	(4,83)	.	5,15	(5,85)	/	/	5,35
	3	/	/	4,90	.	4,81	4,60	.	4,85	/	/	/	4,82
	ZUS	/	/	5,34	.	5,25	5,09	.	4,95	(5,87)	/	/	5,30
WEIBLICH	1	/	/	4,39	.	4,70	3,41	.	3,73	4,07	/	/	3,90
	2	/	/	4,79	.	4,43	3,76	.	3,83	4,22	/	/	4,18
	3	/	/	4,47	.	4,08	3,82	.	3,63	3,86	/	/	4,03
	ZUS	/	/	4,61	.	4,39	3,62	.	3,75	4,01	/	/	4,06
A L L E		/	/	4,74	.	4,67	3,81	.	3,92	4,25	/	/	4,36
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	8,68	7,68	.	(6,66)	.	7,38	.	8,24	6,36	8,57	8,32
	2	.	7,31	6,91	.	5,31	.	5,89	.	6,67	/	6,96	6,79
	3	.	6,78	6,44	.	(4,21)	.	5,12	.	6,83	/	6,34	6,26
	ZUS	.	7,90	7,16	.	5,51	.	6,54	.	7,49	6,23	7,49	7,33
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(5,45)	.	/	.	6,45	/	(6,57)	6,33
	2	.	6,00	5,96	.	(4,33)	.	4,58	.	5,41	/	6,10	5,66
	3	.	5,94	5,08	.	4,14	.	4,78	.	5,88	4,14	5,65	5,56
	ZUS	.	5,95	5,64	.	4,28	.	4,67	.	5,67	4,14	5,82	5,60
A L L E		.	6,74	6,40	.	4,93	.	5,29	.	6,46	5,02	6,57	6,38
HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup>													
MAENNLICH	1	8,77	9,80	8,22	8,79	8,48	7,91	7,32	7,38	7,47	7,52	10,10	8,02
	2	7,36	7,99	7,14	7,55	7,46	6,99	6,67	6,78	6,67	6,80	8,41	7,10
	3	6,89	7,12	6,59	7,11	6,62	6,49	6,24	6,34	6,23	6,16	7,22	6,48
	ZUS	8,41	8,97	7,76	7,99	7,88	7,47	6,95	7,03	7,08	7,08	9,33	7,54
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	5,63	/	/	5,07
	3	/	(4,93)	/	/	(5,81)	/	/	/	6,15	/	5,12	5,89
	ZUS	/	(4,93)	/	/	5,28	/	/	/	6,04	/	5,18	5,75
A L L E		8,41	8,96	7,76	7,99	7,88	7,47	6,95	7,03	7,08	7,08	9,31	7,53

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste  
DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup> )													
MAENNLICH	1	362	387	356	365	357	345	341	343	319	342	348	347
	2	309	335	309	323	321	305	312	307	280	303	299	309
	3	289	306	280	299	276	272	270	278	264	263	257	275
	ZUS	342	367	334	344	331	324	321	320	299	320	325	324
WEIBLICH	1	228	260	231	237	226	235	226	232	214	207	225	225
	2	205	239	219	210	217	213	195	214	198	181	208	209
	3	196	217	201	204	203	197	183	211	185	183	200	201
	ZUS	200	227	211	207	211	209	192	213	195	184	205	206
A L L E		315	342	310	327	312	302	294	292	270	304	289	300
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	348	376	351	358	354	346	340	345	312	339	332	344
	2	302	327	307	319	320	306	310	306	276	300	289	307
	3	283	297	272	279	274	271	260	276	253	257	246	271
	ZUS	328	358	329	339	328	325	319	320	293	317	312	321
WEIBLICH	1	228	260	231	237	226	235	226	232	214	207	225	225
	2	205	239	219	210	217	213	195	214	198	181	208	209
	3	196	217	201	204	203	197	183	211	185	183	200	201
	ZUS	200	227	211	207	211	209	192	213	195	184	205	206
A L L E		296	330	302	318	308	298	287	288	260	299	276	293
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	343	342	330	316	365	348	358	363	323	351	351	349
	2	358	330	288	276	321	315	316	332	288	304	319	316
	3	336	294	(242)	(237)	304	289	(273)	(303)	(269)	/	(250)	301
	ZUS	346	339	327	308	360	344	353	360	317	346	340	344
WEIBLICH	1	(272)	(280)	(268)	/	(285)	(272)	(309)	286	/	/	/	278
	2	/	244	246	(221)	251	246	243	259	242	(286)	257	249
	3	236	229	218	200	235	229	212	242	210	247	231	227
	ZUS	241	235	231	208	241	244	242	253	220	260	237	238
A L L E		344	332	324	304	358	341	350	357	315	343	335	341
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	333	.	320	323	358	338	345	363	324	340	.	342
	2	384	.	272	282	325	297	310	325	287	294	.	314
	3	336	.	/	(243)	(303)	291	/	(276)	(269)	/	.	298
	ZUS	347	.	317	313	356	334	342	360	318	333	.	339
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(265)	/	/	(286)	/	/	.	278
	2	/	.	(237)	(226)	/	227	(242)	264	241	/	.	248
	3	237	.	220	205	237	(220)	202	237	210	(210)	.	224
	ZUS	238	.	228	213	238	229	236	254	219	(210)	.	233
A L L E		343	.	314	310	354	331	338	357	315	330	.	336
BERGBAU													
MAENNLICH	1	348	/	321	/	342	320	/	312	308	313	/	337
	2	280	/	299	/	287	289	/	274	283	258	/	285
	3	/	/	286	/	223	243	/	247	266	215	/	227
	ZUS	312	/	310	/	311	311	/	294	297	289	/	309
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	343	/	/	/	/	313	/	340
	2	/	/	/	/	285	/	/	/	/	258	/	283
	3	/	/	/	/	219	/	/	/	/	215	/	218
	ZUS	/	/	/	/	311	/	/	/	/	289	/	309
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	312	/	328	320	/	/	350	/	/	326
	2	/	/	287	/	304	278	/	/	301	/	/	299
	3	/	/	263	/	275	(281)	/	/	273	/	/	273
	ZUS	/	/	294	/	312	309	/	/	318	/	/	310
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	313	/	316	.	/	/	293	/	/	308
	2	/	/	272	/	278	.	/	/	238	/	/	272
	3	/	/	226	/	254	.	/	/	/	/	/	240
	ZUS	/	/	301	/	300	.	/	/	289	/	/	297
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	332	/	.	.	/	/	293	/	/	314
	2	/	/	291	/	.	.	/	/	238	/	/	284
	3	/	/	228	/	.	.	/	/	/	/	/	249
	ZUS	/	/	322	/	.	.	/	/	289	/	/	308
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	313	/	349	325	/	313	300	/	/	320
	2	/	/	281	/	339	297	/	275	289	/	/	286
	3	/	/	251	/	(287)	242	/	241	/	/	/	246
	ZUS	/	/	304	/	347	316	/	296	295	/	/	310

1) Einschl. Handwerk.

## 6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	348	/	342	/	(346)	(371)	/	305	282	/	/	331
	2	280	/	323	/	(290)	294	/	267	244	/	/	314
	3	/	/	313	/	/	/	/	255	232	/	/	305
	ZUS	312	/	330	/	320	318	/	284	270	/	/	321
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	347	382	352	383	359	346	366	346	319	351	332	352
	2	315	352	321	350	339	323	335	316	297	313	307	327
	3	313	338	291	297	296	294	301	293	287	266	270	295
	ZUS	328	366	331	359	338	329	347	324	303	329	312	332
WEIBLICH	1	/	305	265	/	228	271	294	238	221	(264)	(219)	239
	2	231	276	236	(255)	235	234	243	229	200	244	214	229
	3	206	239	230	(225)	213	224	211	215	190	198	201	214
	ZUS	213	251	232	221	221	229	230	221	196	205	205	221
A L L E		312	340	318	358	328	313	335	308	287	325	278	319
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	370	443	393	458	396	364	365	365	333	381	366	370
	2	366	464	364	418	361	346	356	342	313	378	347	347
	3	398	427	323	314	317	310	329	289	310	304	317	314
	ZUS	371	443	368	425	367	346	355	341	319	355	349	350
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(253)	/	/	/	(269)
	2	/	/	273	/	246	(251)	(258)	253	231	/	257	247
	3	/	/	232	/	227	223	230	217	210	/	251	220
	ZUS	/	/	254	/	234	230	232	228	218	(274)	255	230
A L L E		371	443	366	424	366	345	353	337	317	354	345	347
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	309	386	345	365	349	321	340	344	311	352	357	346
	2	298	331	315	328	329	299	306	324	298	313	308	321
	3	274	(278)	288	299	295	282	279	313	280	256	/	294
	ZUS	301	349	323	341	328	304	318	330	300	330	340	325
WEIBLICH	1	/	/	/	/	249	/	/	239	/	/	/	244
	2	214	(195)	238	(247)	231	221	218	240	218	246	/	229
	3	187	/	227	/	211	195	165	230	193	191	/	211
	ZUS	198	(195)	230	(210)	217	216	196	234	208	211	/	218
A L L E		294	343	320	340	323	299	312	323	296	328	337	321
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE <sup>1)</sup>													
MAENNLICH	1	.	/	351	.	345	326	336	/	297	353	/	346
	2	.	/	320	.	327	316	312	/	293	316	/	323
	3	.	/	295	.	295	309	303	/	284	259	/	294
	ZUS	.	/	329	.	327	317	324	/	293	332	/	327
WEIBLICH	1	.	/	/	.	251	/	/	/	/	/	/	250
	2	.	/	269	.	233	(176)	182	/	214	248	/	232
	3	.	/	208	.	202	181	/	/	187	186	/	200
	ZUS	.	/	222	.	212	180	182	/	194	197	/	210
A L L E		.	/	328	.	324	314	323	/	290	331	/	324
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	305	387	337	.	366	319	347	345	324	344	360	346
	2	282	331	311	.	333	295	309	318	304	295	314	315
	3	246	(278)	275	.	302	258	277	313	284	246	/	297
	ZUS	291	346	319	.	334	300	321	328	308	319	344	322
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(273)	/	/	/	/	/	/	270
	2	(223)	/	238	.	240	229	241	256	211	240	/	236
	3	189	/	219	.	226	197	163	229	194	(212)	/	220
	ZUS	200	/	231	.	230	223	204	241	207	234	/	228
A L L E		287	346	315	.	327	295	315	323	304	317	342	317
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(335)	(383)	307	.	351	332	311	341	303	346	.	345
	2	362	333	288	.	331	312	287	341	298	305	.	325
	3	337	/	230	.	289	270	243	313	188	218	.	289
	ZUS	353	356	286	.	324	319	286	335	296	316	.	322
WEIBLICH	1	/	/	/	.	234	/	/	236	/	/	.	229
	2	(208)	(195)	207	.	221	199	198	208	223	249	.	216
	3	/	/	234	.	208	(199)	169	231	205	(231)	.	214
	ZUS	(208)	(195)	233	.	213	200	185	224	219	243	.	215
A L L E		333	334	272	.	317	305	274	324	283	313	.	313

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

## 6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

### DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	338	378	337	.	356	314	322	341	315	342	317	340
	2	287	387	311	.	318	277	275	310	295	277	285	311
	3	/	333	267	.	301	261	(187)	291	282	/	258	297
	ZUS	311	373	319	.	324	296	307	319	301	326	299	319
WEIBLICH	1	/	/	/	.	263	(253)	/	(239)	/	/	/	249
	2	/	(294)	239	.	216	206	/	232	209	/	208	218
	3	202	248	203	.	208	182	/	220	198	/	205	210
	ZUS	203	255	230	.	211	204	/	224	206	/	206	214
A L L E		293	367	313	.	313	280	305	308	290	323	283	308
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	338	324	340	.	341	317	336	343	308	350	344	334
	2	285	(325)	284	.	314	297	280	317	294	277	305	307
	3	/	(245)	283	.	263	(278)	/	280	264	/	263	269
	ZUS	315	313	306	.	308	305	314	321	297	330	319	310
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(217)
	2	/	/	(200)	.	210	219	/	239	211	/	(226)	216
	3	195	/	211	.	190	(197)	/	234	179	/	218	206
	ZUS	200	/	208	.	194	215	/	235	207	/	219	210
A L L E		303	313	293	.	294	292	311	311	283	326	300	298
MINERALOEL VERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	396	378	343	.	354	(358)	/	342	(368)	/	.	363
	2	277	341	323	.	299	325	/	268	317	(369)	.	310
	3	(272)	315	280	.	305	(449)	/	/	271	/	.	303
	ZUS	378	364	334	.	332	356	/	292	317	(362)	.	342
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(292)	/	/	/	/	/	.	(294)
	2	/	(276)	(238)	.	234	/	/	/	/	/	.	239
	3	223	233	207	.	222	/	/	(197)	(202)	/	.	223
	ZUS	238	239	213	.	234	/	/	(199)	(211)	/	.	231
A L L E		368	357	329	.	329	356	/	286	304	(362)	.	338
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	341	355	331	398	370	362	380	347	303	306	302	360
	2	326	332	300	310	357	345	344	322	278	(248)	272	337
	3	363	320	295	277	283	295	267	285	248	(173)	234	282
	ZUS	335	339	312	328	357	349	362	328	284	282	278	343
WEIBLICH	1	/	/	(266)	/	250	275	296	249	212	/	/	258
	2	241	276	242	/	239	243	247	226	193	/	208	233
	3	213	229	213	/	215	221	211	214	176	183	200	210
	ZUS	220	251	231	/	225	233	235	220	186	188	202	221
A L L E		295	301	289	328	334	322	343	296	251	245	236	315
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	361	.	/	314	318	/	.	339
	2	.	/	/	/	388	.	/	275	320	/	.	345
	3	.	/	/	/	303	.	/	221	296	/	.	300
	ZUS	.	/	/	/	359	.	/	287	315	/	.	334
WEIBLICH	1	.	/	/	/	248	.	/	227	222	/	.	231
	2	.	/	/	/	257	.	/	216	204	/	.	226
	3	.	/	/	/	218	.	/	197	220	/	.	217
	ZUS	.	/	/	/	228	.	/	213	212	/	.	221
A L L E		.	/	/	/	337	.	/	270	299	/	.	314
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	338	317	317	.	314	267	325	290	291	327	.	303
	2	307	279	279	.	286	242	283	276	258	295	.	275
	3	257	249	247	.	262	236	268	254	246	276	.	254
	ZUS	303	290	289	.	291	252	298	277	270	305	.	282
WEIBLICH	1	/	/	/	.	230	/	/	/	/	/	.	232
	2	/	(214)	207	.	211	(164)	/	226	183	/	.	210
	3	208	198	197	.	212	189	198	190	197	218	.	201
	ZUS	208	201	201	.	214	182	198	210	194	219	.	205
A L L E		295	277	280	.	282	245	294	270	264	292	.	275
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	338	317	298	.	295	260	322	282	291	298	.	293
	2	307	279	264	.	266	244	278	261	257	288	.	265
	3	257	249	234	.	260	236	248	251	242	257	.	248
	ZUS	303	290	271	.	277	249	294	268	268	285	.	273
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(214)	186	.	/	/	/	215	(177)	/	.	199
	3	208	198	195	.	211	192	(193)	187	(198)	(174)	.	199
	ZUS	208	201	192	.	213	185	(193)	202	190	(174)	.	199
A L L E		295	277	266	.	271	244	291	262	263	281	.	267

## 6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	337	/	337	292	.	325	292	341	/	321
	2	/	/	290	/	298	232	.	321	259	298	/	289
	3	/	/	286	/	263	/	.	260	254	286	/	266
	ZUS	/	/	309	/	302	265	.	312	273	314	/	297
WEIBLICH	1	/	/	/	/	229	/	.	/	/	/	/	232
	2	/	/	214	/	209	(165)	.	238	199	/	/	217
	3	/	/	198	/	214	179	.	195	197	223	/	203
	ZUS	/	/	206	/	214	174	.	222	198	223	/	210
A L L E		/	/	294	/	291	253	.	294	265	297	/	286
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	359	.	343	/	387	338	355	361	336	/	.	360
	2	322	.	314	/	349	285	312	326	299	/	.	322
	3	315	.	287	/	293	255	266	315	258	/	.	295
	ZUS	336	.	326	/	359	296	321	339	308	/	.	334
WEIBLICH	1	/	.	(250)	/	230	/	/	/	(257)	/	.	235
	2	238	.	215	/	222	(197)	210	219	208	/	.	218
	3	218	.	212	/	209	202	217	215	196	/	.	209
	ZUS	224	.	213	/	215	202	215	216	200	/	.	212
A L L E		324	.	308	/	334	278	310	321	293	/	.	316
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	321	380	369	/	333	344	340	331	304	311	353	353
	2	266	341	326	/	319	312	307	284	272	275	293	310
	3	270	281	251	/	291	290	237	259	239	225	/	274
	ZUS	282	365	343	/	318	322	315	291	275	286	303	323
WEIBLICH	1	/	295	(288)	/	212	265	/	(220)	(228)	/	/	218
	2	196	283	218	/	236	219	237	234	204	/	221	224
	3	196	251	246	/	209	237	220	219	206	199	188	232
	ZUS	196	255	241	/	221	233	226	227	205	199	208	228
A L L E		259	337	318	/	289	306	298	269	247	255	277	298
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	341	373	362	359	360	348	329	350	314	338	325	348
	2	265	308	308	307	317	296	287	310	271	289	274	302
	3	232	281	254	264	272	259	248	275	235	283	233	268
	ZUS	319	357	339	343	331	326	304	324	294	318	305	323
WEIBLICH	1	246	302	280	266	234	281	229	251	241	251	230	248
	2	211	235	246	211	227	225	197	230	205	214	205	218
	3	192	206	199	197	208	200	187	220	189	195	203	208
	ZUS	196	223	221	204	214	221	191	222	201	203	205	213
A L L E		297	340	317	333	312	307	282	299	267	300	272	300
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	358	414	374	365	375	358	340	373	333	383	366	369
	2	310	348	322	301	332	324	312	338	290	330	321	326
	3	260	326	300	272	274	267	257	294	276	270	289	280
	ZUS	345	399	354	331	354	342	332	352	320	362	352	350
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(236)	(238)	/	/	/	/	/	261
	2	171	(294)	230	/	248	235	212	246	190	/	232	232
	3	/	(215)	199	(202)	191	210	(179)	235	(204)	/	166	198
	ZUS	175	258	222	(232)	210	228	202	237	195	/	205	214
A L L E		336	397	350	329	350	337	330	350	317	362	349	347
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	338	369	325	363	362	344	340	352	319	326	331	346
	2	270	313	274	307	313	289	293	311	276	286	274	298
	3	238	272	240	291	273	279	253	278	242	232	229	268
	ZUS	316	355	304	346	337	326	315	329	299	310	310	324
WEIBLICH	1	/	(284)	218	/	264	317	/	293	211	(285)	216	251
	2	234	248	209	/	227	216	209	234	212	237	210	218
	3	209	217	191	220	208	207	175	225	202	199	195	212
	ZUS	217	239	199	220	215	218	194	228	210	223	207	216
A L L E		309	349	290	344	327	316	307	317	287	305	294	312
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	332	349	399	312	394	376	310	367	334	323	321	375
	2	276	306	340	276	336	323	284	329	295	295	312	326
	3	(204)	263	306	247	290	283	270	289	252	280	242	286
	ZUS	309	329	378	299	356	358	304	342	316	305	311	351
WEIBLICH	1	/	/	307	/	295	296	256	298	280	(287)	283	294
	2	236	276	301	259	268	269	221	286	241	240	224	272
	3	200	(226)	265	200	235	249	217	257	210	224	201	246
	ZUS	221	268	291	244	250	271	223	267	240	237	218	264
A L L E		292	325	366	295	343	349	297	334	303	294	291	340

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	407	307	411	.	315	371	337	/	/	384
	2	/	.	348	276	348	.	276	337	296	/	/	334
	3	/	.	338	(254)	288	.	(241)	299	262	/	/	296
	ZUS	/	.	386	295	377	.	306	354	320	/	/	363
WEIBLICH	1	/	.	308	/	326	.	(279)	310	312	/	/	308
	2	/	.	321	262	286	.	220	304	261	/	/	294
	3	/	.	283	(195)	253	.	/	277	212	/	/	269
	ZUS	/	.	309	255	280	.	228	290	258	/	/	288
A L L E		/	.	377	292	369	.	303	349	311	/	/	356
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	360	395	346	377	366	370	331	334	314	/	.	370
	2	281	310	287	324	280	(287)	252	358	244	/	.	297
	3	232	252	219	261	202	/	184	/	231	/	.	238
	ZUS	345	384	328	363	330	357	312	337	291	/	.	355
WEIBLICH	1	(288)	324	/	(321)	/	/	/	/	/	/	.	313
	2	223	262	/	122	/	/	/	/	/	/	.	187
	3	190	237	195	141	/	/	/	/	/	/	.	195
	ZUS	204	261	198	151	/	/	/	/	/	/	.	209
A L L E		342	381	328	360	330	357	312	337	291	/	.	353
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	305	.	.	.	.	319	318	/	/	317
	2	.	.	267	.	.	.	.	284	267	/	/	268
	3	.	.	265	.	.	.	.	(252)	214	/	/	228
	ZUS	.	.	300	.	.	.	.	311	304	/	/	306
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(278)	/	/	232
	2	.	.	206	.	.	.	.	224	216	/	/	214
	3	.	.	194	.	.	.	.	195	191	/	/	189
	ZUS	.	.	203	.	.	.	.	214	209	/	/	207
A L L E		.	.	293	.	.	.	.	287	290	/	/	293
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	289	339	299	340	344	322	301	337	299	305	312	322
	2	240	294	265	305	304	283	254	293	253	272	261	277
	3	215	238	240	247	266	240	211	271	225	209	223	261
	ZUS	268	328	282	324	318	303	276	307	278	292	292	299
WEIBLICH	1	(223)	255	231	/	218	227	(257)	232	218	/	230	223
	2	198	227	182	257	218	225	183	220	200	176	202	205
	3	187	207	176	200	208	199	185	216	187	194	203	203
	ZUS	188	218	179	208	210	219	185	217	195	191	203	204
A L L E		235	300	238	293	284	274	234	269	239	247	251	261
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	291	349	308	.	333	301	302	308	274	/	306	304
	2	229	295	270	.	305	271	251	271	243	/	263	268
	3	208	(226)	208	.	238	227	(214)	255	215	/	(216)	243
	ZUS	268	330	294	.	309	280	286	286	258	(340)	287	284
WEIBLICH	1	(252)	/	(253)	.	161	213	/	229	227	/	(230)	222
	2	208	237	223	.	211	207	205	211	187	/	230	203
	3	186	190	219	.	196	194	193	212	184	/	195	206
	ZUS	191	225	221	.	198	203	201	212	187	/	218	205
A L L E		233	294	268	.	276	248	261	252	221	(340)	254	249
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	342	383	330	368	342	318	328	348	297	331	315	335
	2	268	323	279	320	313	279	290	303	260	268	277	300
	3	245	302	255	275	270	249	252	268	221	315	220	266
	ZUS	317	349	305	341	312	291	288	313	275	305	297	307
WEIBLICH	1	268	/	(245)	/	232	213	/	234	215	/	(263)	232
	2	(229)	241	219	191	215	205	196	203	196	209	210	206
	3	204	200	202	(206)	205	186	190	215	181	191	215	205
	ZUS	207	216	207	193	207	199	191	213	193	202	213	206
A L L E		278	301	281	284	290	271	260	284	248	289	274	282
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	394	414	329	350	344	344	317	323	300	366	362	331
	2	339	333	286	296	299	289	283	283	261	317	305	287
	3	268	262	255	284	261	248	236	259	236	262	253	253
	ZUS	357	375	305	320	315	311	293	300	277	322	333	304
WEIBLICH	1	226	240	213	235	225	224	222	234	211	198	220	221
	2	201	222	197	206	213	195	186	208	193	160	209	201
	3	189	200	187	188	193	175	172	194	180	182	183	187
	ZUS	200	216	196	203	209	192	186	204	192	175	204	199
A L L E		289	314	257	280	271	257	244	252	231	256	276	255



6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	304	.	343	313	311	320	267	344	321	299
	2	.	.	279	.	308	292	305	287	257	303	292	285
	3	.	.	226	.	270	259	283	273	228	268	247	254
	ZUS	.	.	285	.	308	297	303	294	254	295	292	281
WEIBLICH	1	.	.	(232)	.	/	/	296	253	224	/	(223)	244
	2	.	.	217	.	241	212	215	224	189	204	216	199
	3	.	.	209	.	212	187	213	191	182	204	190	193
	ZUS	.	.	216	.	222	204	216	206	186	204	207	196
A L L E		.	.	257	.	284	260	273	261	218	264	253	244
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	375	353	334	/	373	332	346	315	285	343	316	343
	2	360	305	300	/	331	279	310	281	255	306	276	307
	3	205	275	267	/	285	238	275	246	210	236	224	262
	ZUS	356	311	306	/	337	294	322	288	258	291	286	313
WEIBLICH	1	/	/	/	/	246	/	/	(204)	179	/	209	211
	2	207	/	227	/	220	213	232	181	186	(159)	183	200
	3	182	213	202	/	217	183	190	165	159	186	176	189
	ZUS	195	213	212	/	219	196	197	171	171	182	183	193
A L L E		325	284	289	/	324	267	300	259	233	265	253	290
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	314	328	311	328	330	305	322	330	289	399	351	321
	2	319	304	281	266	294	270	300	290	258	366	(277)	285
	3	269	290	248	(177)	246	234	267	265	230	259	285	251
	ZUS	314	313	295	309	311	283	307	306	271	382	336	301
WEIBLICH	1	/	/	215	/	225	/	254	257	194	(243)	/	226
	2	183	228	211	249	225	195	204	217	194	232	229	206
	3	(201)	203	194	/	217	190	197	201	185	187	(293)	199
	ZUS	183	222	203	226	222	193	203	209	191	199	246	204
A L L E		295	285	280	298	300	264	285	285	249	354	327	283
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(224)	.	322	/	328	302	267	291	300	/	308	298
	2	/	.	254	/	292	259	231	257	242	/	(204)	254
	3	/	.	220	/	264	182	184	237	230	/	215	236
	ZUS	212	.	308	/	297	269	253	274	267	/	284	275
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	209	/	230	179	/	(218)	221
	2	(158)	.	225	/	199	173	159	206	180	/	173	189
	3	(128)	.	188	/	177	181	143	187	165	/	166	177
	ZUS	142	.	211	/	187	182	151	200	174	/	175	187
A L L E		175	.	284	/	266	233	223	236	216	/	233	233
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	322	381	346	.	351	340	342	332	320	306	323	340
	2	272	309	303	.	293	291	271	286	275	247	280	288
	3	260	280	256	.	254	259	263	259	233	217	244	253
	ZUS	292	328	312	.	303	297	291	296	277	264	294	298
WEIBLICH	1	(233)	(286)	235	.	206	241	/	218	172	/	242	216
	2	200	198	205	.	197	193	178	194	192	169	202	195
	3	194	181	187	.	190	173	185	188	166	140	172	183
	ZUS	198	196	199	.	193	184	181	192	180	154	194	190
A L L E		234	259	268	.	255	245	243	248	232	204	245	249
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	462	453	385	368	400	406	378	373	370	365	399	392
	2	425	367	329	316	335	361	323	299	327	349	343	337
	3	297	249	303	294	289	300	261	274	311	(218)	276	290
	ZUS	440	419	373	352	376	384	357	349	356	356	376	372
WEIBLICH	1	336	265	274	/	271	340	(329)	304	269	(401)	295	287
	2	220	233	210	218	215	220	201	216	216	210	215	216
	3	210	199	207	211	198	199	177	202	224	(172)	183	203
	ZUS	239	223	216	224	216	220	195	218	224	214	213	219
A L L E		408	366	340	328	342	354	321	320	326	335	348	340
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	349	335	344	.	342	316	334	320	296	(377)	332	326
	2	281	308	303	.	311	280	288	296	268	(285)	273	292
	3	232	232	246	.	278	224	245	245	230	248	221	251
	ZUS	306	317	310	.	313	283	300	295	270	281	300	296
WEIBLICH	1	249	/	203	.	223	/	(260)	260	/	/	/	228
	2	176	218	197	.	218	197	194	211	184	(218)	215	199
	3	187	222	202	.	207	179	192	190	187	174	184	196
	ZUS	191	221	200	.	211	187	194	201	185	178	199	198
A L L E		260	283	272	.	279	252	276	263	240	218	258	264

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN LAND-PFALZ	BADEN-WUERTT-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	276	/	286	296	315	334	276	/	/	317
	2	.	/	247	/	291	307	272	312	305	/	/	307
	3	.	/	/	/	192	249	238	260	247	/	/	246
	ZUS	.	/	262	/	280	297	275	315	283	/	/	306
WEIBLICH	1	.	/	/	/	209	/	/	225	/	/	/	218
	2	.	/	/	/	187	194	191	210	194	/	/	199
	3	.	/	167	/	216	/	173	213	184	/	/	206
	ZUS	.	/	171	/	200	194	184	213	186	/	/	205
A L L E		.	/	230	/	263	263	248	291	251	/	/	280
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	282	/	283	306	248	301	283	/	(281)	288
	2	.	/	299	/	275	278	215	259	234	/	(243)	261
	3	.	/	/	/	188	215	138	225	211	/	/	201
	ZUS	.	/	292	/	264	288	227	274	264	/	(265)	269
WEIBLICH	1	.	/	/	/	213	230	(182)	199	198	/	/	205
	2	.	/	201	/	184	191	167	191	175	/	/	185
	3	.	(153)	156	/	161	158	141	177	163	/	/	160
	ZUS	.	(153)	194	/	180	183	159	187	173	/	(161)	178
A L L E		.	(169)	240	/	217	219	186	216	211	/	226	213
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	268	/	279	272	271	282	274	(288)	(266)	275
	2	.	/	248	/	237	259	245	256	244	215	/	247
	3	.	/	197	/	179	194	178	206	196	/	/	185
	ZUS	.	/	253	/	253	262	245	265	254	225	(246)	252
WEIBLICH	1	.	/	198	/	215	229	220	217	220	(251)	/	219
	2	.	/	191	/	190	206	195	196	200	155	/	195
	3	.	/	175	/	154	184	157	179	170	(128)	(164)	167
	ZUS	.	/	186	/	189	201	193	194	192	159	174	192
A L L E		.	/	210	/	217	223	213	225	217	175	204	217
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	299	365	292	339	316	296	302	296	267	/	279	298
	2	249	297	271	297	280	255	272	271	247	254	309	269
	3	223	(225)	259	306	255	220	247	268	239	(271)	256	256
	ZUS	276	309	279	307	292	268	282	283	255	256	276	280
WEIBLICH	1	(177)	(291)	211	/	231	229	240	235	212	/	221	224
	2	209	248	203	206	220	197	183	213	194	165	214	208
	3	180	192	188	187	192	162	174	200	181	(164)	186	193
	ZUS	201	213	202	201	216	194	181	209	194	165	203	205
A L L E		235	253	247	272	258	230	223	236	219	183	224	240
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	293	/	295	260	304	294	247	/	/	286
	2	.	/	264	/	281	237	269	264	216	/	/	264
	3	.	/	188	/	240	/	272	239	195	/	/	235
	ZUS	.	/	274	/	280	240	278	276	225	/	/	269
WEIBLICH	1	.	/	212	/	234	/	/	250	205	/	/	223
	2	.	/	210	/	223	199	192	217	194	/	/	213
	3	.	/	180	/	203	176	192	201	172	/	/	196
	ZUS	.	/	208	/	220	196	192	212	191	/	/	209
A L L E		.	/	251	/	256	216	231	242	207	/	/	240
WEBEREI													
MAENNLICH	1	309	.	289	/	314	326	316	291	268	/	.	298
	2	(241)	.	278	/	281	265	261	262	236	/	.	272
	3	/	.	275	/	255	228	226	243	218	/	.	250
	ZUS	293	.	283	/	293	280	283	279	254	/	.	282
WEIBLICH	1	/	.	223	/	243	265	(264)	239	216	/	.	233
	2	226	.	205	/	225	190	206	208	194	/	.	212
	3	/	.	217	/	193	176	151	201	182	/	.	192
	ZUS	226	.	207	/	221	191	192	209	197	/	.	211
A L L E		263	.	259	/	263	247	243	239	223	/	.	250
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	268	290	287	(279)	309	349	266	281	278	250	274	293
	2	242	246	258	(238)	287	294	257	253	246	234	272	267
	3	239	/	221	/	233	254	238	246	228	219	210	235
	ZUS	248	267	264	247	287	318	257	265	265	243	263	276
WEIBLICH	1	203	204	210	214	220	208	183	229	206	190	216	213
	2	198	227	189	192	209	189	172	201	194	150	210	197
	3	187	210	169	151	180	162	142	178	181	132	183	176
	ZUS	194	219	188	192	207	187	168	196	194	154	209	196
A L L E		202	232	196	200	219	211	174	207	205	163	221	208

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	343	381	330	365	340	350	317	339	314	334	327	334
	2	299	318	292	309	300	320	297	308	269	304	315	299
	3	292	283	280	282	275	290	266	286	248	255	253	275
	ZUS	318	339	307	323	313	332	301	319	298	314	307	312
WEIBLICH	1	206	/	228	/	203	168	(192)	159	222	230	252	192
	2	193	244	204	213	197	190	181	202	196	222	232	200
	3	202	213	195	210	186	199	185	201	184	156	201	193
	ZUS	200	215	197	211	189	194	183	198	188	161	210	195
A L L E		271	296	266	277	275	287	270	282	271	259	275	275
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	344	347	308	317	338	369	302	345	295	/	305	330
	2	323	(283)	279	292	290	312	/	349	333	/	298	298
	3	251	271	277	/	225	289	231	(319)	265	/	257	254
	ZUS	325	312	293	303	300	338	276	344	295	/	297	307
WEIBLICH	1	(224)	/	/	/	275	(267)	/	/	/	/	/	259
	2	205	/	222	/	221	/	/	225	(197)	/	182	215
	3	209	204	193	206	185	218	170	212	211	/	193	196
	ZUS	210	204	197	206	197	221	170	218	208	/	192	201
A L L E		295	279	259	279	270	308	232	307	280	/	282	279
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	416	.	344	.	327	319	381	338	275	/	/	333
	2	342	.	289	.	278	288	310	343	239	/	(267)	299
	3	300	.	274	.	234	216	269	298	218	/	(221)	261
	ZUS	358	.	305	.	281	279	311	328	255	/	247	300
WEIBLICH	1	/	.	252	.	197	/	/	(238)	/	/	/	228
	2	218	.	186	.	191	163	(165)	210	175	/	/	192
	3	200	.	181	.	186	170	197	209	153	/	(176)	183
	ZUS	203	.	185	.	187	170	192	210	158	/	182	187
A L L E		273	.	244	.	234	222	258	281	198	/	220	243
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	347	359	354	.	350	346	.	326	296	324	379	343
	2	316	309	307	.	287	301	.	319	299	293	314	298
	3	303	296	292	.	249	260	.	277	262	271	266	278
	ZUS	331	335	326	.	314	312	.	320	289	310	354	319
WEIBLICH	1	(175)	/	(226)	.	246	/	.	/	/	(208)	/	223
	2	/	/	220	.	233	(172)	.	188	183	221	269	225
	3	226	212	218	.	195	201	.	207	200	196	210	210
	ZUS	222	212	218	.	212	197	.	204	198	203	225	213
A L L E		289	291	287	.	282	274	.	286	258	282	306	284
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	347	331	342	340	(309)	.	/	/	/	/	/	337
	2	295	(320)	313	299	302	.	/	/	/	/	(235)	296
	3	242	271	305	290	241	.	/	/	/	/	/	288
	ZUS	289	304	310	313	282	.	/	/	(214)	/	(222)	304
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	178	(286)	/	221	159	.	/	/	/	/	(197)	208
	3	183	199	188	213	179	.	/	/	/	/	(191)	194
	ZUS	182	206	189	217	166	.	/	/	/	/	192	197
A L L E		212	242	232	253	219	.	/	/	(199)	/	203	235
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	358	424	338	385	350	346	332	337	326	340	317	340
	2	(336)	/	349	313	/	/	311	269	287	318	358	326
	3	299	335	278	312	301	324	291	299	265	(238)	278	297
	ZUS	346	406	331	357	335	341	326	327	319	330	328	331
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(238)	/	/	(246)
	2	/	/	/	(301)	/	/	/	/	230	/	/	238
	3	254	257	240	240	231	273	(228)	239	224	238	212	236
	ZUS	254	258	243	254	231	274	250	239	227	240	217	236
A L L E		340	398	328	350	329	337	325	324	313	325	324	326
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	353	309	.	248	243	335	296	341	255	352	328
	2	.	299	274	.	209	(202)	254	251	279	/	282	264
	3	.	277	228	.	191	189	214	223	294	/	255	233
	ZUS	.	322	272	.	216	212	277	243	312	251	305	280
WEIBLICH	1	.	/	181	.	191	142	/	145	214	/	(264)	160
	2	.	240	211	.	177	155	192	158	214	/	245	195
	3	.	238	189	.	163	151	194	173	226	167	227	207
	ZUS	.	238	199	.	175	149	193	159	220	167	234	196
A L L E		.	272	221	.	189	157	227	178	256	202	265	226

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	287	.	243	244	.	(247)	/	/	/	249
	2	/	/	(213)	.	205	(202)	.	231	(271)	/	/	223
	3	/	/	210	.	194	189	.	209	/	/	/	200
	ZUS	/	/	231	.	214	213	.	215	(267)	/	/	221
WEIBLICH	1	/	/	181	.	190	142	.	145	170	/	/	156
	2	/	/	196	.	177	155	.	158	177	/	/	170
	3	/	/	184	.	164	151	.	148	167	/	/	164
	ZUS	/	/	189	.	176	149	.	151	171	/	/	165
A L L E		/	/	196	.	188	157	.	159	182	/	/	178
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	353	316	.	(278)	.	336	.	342	255	352	346
	2	.	299	284	.	222	.	260	.	279	/	282	278
	3	.	277	259	.	(161)	.	214	.	298	/	255	254
	ZUS	.	322	293	.	227	.	291	.	314	251	305	301
WEIBLICH	1	.	/	/	.	(217)	.	/	.	259	/	(264)	253
	2	.	240	238	.	(177)	.	195	.	220	/	245	230
	3	.	238	203	.	160	.	194	.	240	167	227	222
	ZUS	.	238	225	.	168	.	194	.	231	167	234	225
A L L E		.	272	259	.	198	.	225	.	266	202	265	259
HOCH- UND TIEFBAU <sup>1)</sup>													
MAENNLICH	1	386	437	372	391	370	341	346	337	338	369	435	359
	2	335	372	327	341	327	302	322	312	303	345	362	320
	3	316	329	295	317	289	275	292	288	284	291	309	289
	ZUS	373	406	351	357	344	321	329	321	321	348	401	338
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	230	/	/	209
	3	/	(196)	/	/	(251)	/	/	/	287	/	215	265
	ZUS	/	(196)	/	/	225	/	/	/	274	/	218	254
A L L E		373	406	351	357	344	321	329	321	321	348	401	338

1) Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter  
im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM								
Verdienste	Lei- stungs- gruppe	Steinkohlen- bergbau 1)	Braun- und Pechkohlen- bergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Ubriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	8,27	7,23	7,28	7,48	7,36	7,16	8,09
	2	6,98	6,71	6,39	6,61	6,53	6,81	6,92
	3	5,60	6,16	5,58	5,59	5,71	6,63	5,69
	zus.	7,59	6,90	7,01	7,28	7,11	6,96	7,48
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Stunde	1	0,17	0,01	0,18	0,17	0,12	0,03	0,15
	2	0,14	0,01	0,09	0,04	0,06	0,01	0,12
	3	0,11	/	0,07	0,02	0,05	0,01	0,10
	zus.	0,16	0,01	0,16	0,15	0,11	0,02	0,14
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	8,44	7,24	7,46	7,65	7,48	7,19	8,24
	2	7,12	6,72	6,48	6,65	6,59	6,82	7,04
	3	5,71	6,16	5,65	5,61	5,76	6,64	5,79
	zus.	7,75	6,91	7,17	7,43	7,22	6,98	7,62
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Stunde	1	0,15	0,14	-	-	-	-	0,13
	2	0,15	0,14	-	-	-	-	0,13
	3	0,14	0,12	-	-	-	-	0,13
	zus.	0,15	0,13	-	-	-	-	0,13
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	8,42	7,37	7,28	7,48	7,36	7,16	8,22
	2	7,13	6,85	6,39	6,61	6,53	6,81	7,05
	3	5,74	6,28	5,58	5,59	5,71	6,63	5,82
	zus.	7,74	7,03	7,01	7,28	7,11	6,96	7,61
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	8,59	7,38	7,46	7,65	7,48	7,19	8,37
	2	7,27	6,86	6,48	6,65	6,59	6,82	7,17
	3	5,85	6,28	5,65	5,61	5,76	6,64	5,92
	zus.	7,90	7,04	7,17	7,43	7,22	6,98	7,75
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	339,85	326,42	307,60	314,49	320,08	331,48	336,75
	2	282,64	299,16	271,60	283,92	285,95	313,68	285,13
	3	218,37	272,85	240,34	249,25	246,34	305,37	226,65
	zus.	308,54	309,54	297,14	307,55	309,60	321,24	308,75
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Woche	1	7,07	0,26	7,45	7,28	5,28	1,34	6,42
	2	5,81	0,25	4,03	1,51	2,79	0,66	5,01
	3	4,35	0,01	3,23	0,79	1,98	0,59	3,80
	zus.	6,37	0,22	6,57	6,19	4,60	0,99	5,70
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	346,92	326,68	315,05	321,77	325,36	332,82	343,17
	2	288,45	299,41	275,63	285,43	288,74	314,34	290,14
	3	222,72	272,86	243,57	250,04	248,32	305,96	230,45
	zus.	314,91	309,76	303,71	313,74	314,20	322,23	314,45
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Woche	1	6,14	6,10	-	-	-	-	5,50
	2	6,02	6,05	-	-	-	-	5,52
	3	5,52	5,26	-	-	-	-	5,17
	zus.	6,03	5,97	-	-	-	-	5,47
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	345,99	332,52	307,60	314,49	320,08	331,48	342,25
	2	288,66	305,21	271,60	283,92	285,95	313,68	290,65
	3	223,89	278,11	240,34	249,25	246,34	305,37	231,82
	zus.	314,57	315,51	297,14	307,55	309,60	321,24	314,22
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	353,06	332,78	315,05	321,77	325,36	332,82	348,67
	2	294,47	305,46	275,63	285,43	288,74	314,34	295,66
	3	228,24	278,12	243,57	250,04	248,32	305,96	235,62
	zus.	320,94	315,73	303,71	313,74	314,20	322,23	319,92

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	13,3 Pf/Std;	5,45 DM/Woche
"	2	12,7 Pf/Std;	5,13 DM/Woche
"	3	11,6 Pf/Std;	4,52 DM/Woche
zusammen		12,9 Pf/Std;	5,24 DM/Woche

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden  
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie  
nach Industriezweigen\*)

1962=100										Grundstoff- und Produktions- güterindustrien		
Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup> )	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau									
			insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	
Bezahlte Wochenstunden												
Männliche Arbeiter												
1967 D	94,7	97,8	92,3	91,6	94,0	98,1	93,3	98,7	96,6	97,9	96,2	
1968 D	96,9	95,3	96,0	95,9	94,2	98,9	97,5	98,5	98,0	98,6	99,1	
1969 D	98,6	94,4	97,9	97,9	95,1	100,8	97,7	99,4	99,8	100,7	101,6	
1970 D	98,7	95,2	96,8	96,4	96,4	101,7	98,4	100,6	99,9	101,6	102,5	
1970 Juli	98,9	94,8	97,8	97,3	97,1	103,2	99,1	101,6	100,1	103,5	102,2	
1971 April	96,9	94,2	96,5	96,2	98,7	97,3	96,5	97,8	97,1	101,0	97,6	
1971 Juli	97,3	94,5	93,9	93,3	97,4	95,1	96,5	98,7	98,5	102,5	98,8	
Weibliche Arbeiter												
1967 D	95,6	98,7	/	/	/	/	/	/	94,9	98,0	94,1	
1968 D	97,5	96,8	/	/	/	/	/	/	95,9	96,8	96,7	
1969 D	98,7	96,2	/	/	/	/	/	/	96,8	98,0	98,4	
1970 D	98,0	96,3	/	/	/	/	/	/	95,4	98,2	98,4	
1970 Juli	97,3	95,1	/	/	/	/	/	/	94,9	98,0	97,9	
1971 April	96,8	95,5	/	/	/	/	/	/	94,2	98,7	96,4	
1971 Juli	97,3	96,2	/	/	/	/	/	/	94,8	98,0	97,3	
Alle Arbeiter												
1967 D	94,9	97,8	92,3	91,6	94,0	98,1	93,3	98,7	96,4	97,9	96,1	
1968 D	97,0	95,4	96,0	95,9	94,2	98,9	97,5	98,5	97,8	98,6	99,0	
1969 D	98,6	94,5	97,9	97,9	95,1	100,8	97,7	99,4	99,4	100,6	101,4	
1970 D	98,6	95,2	96,8	96,4	96,4	101,7	98,4	100,6	99,4	101,5	102,3	
1970 Juli	98,5	94,8	97,8	97,3	97,1	103,2	99,1	101,6	99,5	103,3	102,0	
1971 April	96,9	94,2	96,5	96,2	98,7	97,3	96,5	97,8	96,8	100,9	97,6	
1971 Juli	97,3	94,6	93,9	93,3	97,4	95,1	96,5	98,7	98,0	102,3	98,8	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1967 D	140,0	144,4	134,2	133,5	137,2	139,6	136,1	141,0	138,2	140,8	132,9	
1968 D	146,2	150,3	142,8	142,8	140,1	144,5	142,0	146,3	144,5	146,4	139,1	
1969 D	159,3	166,1	153,7	153,0	157,1	157,0	158,6	158,7	157,5	157,6	153,2	
1970 D	182,0	188,8	179,6	179,9	177,5	173,7	180,7	181,3	180,3	182,6	174,4	
1970 Juli	185,5	190,0	185,6	186,8	177,5	173,8	177,8	187,0	184,0	190,5	173,7	
1971 April	200,0	216,5	191,3	190,1	195,2	193,5	198,7	212,4	198,2	202,7	190,4	
1971 Juli	208,1	219,2	209,9	211,2	201,7	195,3	197,8	216,7	202,8	212,8	190,7	
Weibliche Arbeiter												
1967 D	144,3	145,2	/	/	/	/	/	/	146,1	146,1	140,9	
1968 D	150,3	151,6	/	/	/	/	/	/	152,5	149,6	147,5	
1969 D	163,5	166,2	/	/	/	/	/	/	165,5	160,8	163,9	
1970 D	184,4	191,5	/	/	/	/	/	/	191,1	184,7	187,1	
1970 Juli	187,7	191,3	/	/	/	/	/	/	198,7	193,4	186,8	
1971 April	203,3	219,2	/	/	/	/	/	/	209,5	202,3	207,8	
1971 Juli	210,9	221,9	/	/	/	/	/	/	219,8	212,9	209,6	
Alle Arbeiter												
1967 D	140,7	144,5	134,2	133,5	137,2	139,6	136,1	141,0	138,9	141,0	133,2	
1968 D	146,9	150,4	142,8	142,8	140,1	144,5	142,0	146,3	145,2	146,4	139,4	
1969 D	160,1	166,1	153,7	153,0	157,1	157,0	158,6	158,7	158,2	157,7	153,5	
1970 D	182,4	189,0	179,6	179,9	177,5	173,7	180,7	181,3	181,2	182,7	174,8	
1970 Juli	185,9	190,1	185,6	186,8	177,5	173,8	177,8	187,0	185,3	190,6	174,0	
1971 April	200,6	216,6	191,3	190,1	195,2	193,5	198,7	212,4	199,1	202,7	190,9	
1971 Juli	208,6	219,3	209,9	211,2	201,7	195,3	197,8	216,7	204,2	212,8	191,3	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1967 D	132,4	141,2	123,8	122,2	128,8	137,2	127,1	139,8	133,5	138,0	127,9	
1968 D	141,6	143,2	137,2	137,0	131,8	142,9	138,6	144,8	141,7	144,5	137,9	
1969 D	157,2	156,7	150,6	150,0	149,2	158,3	155,2	158,4	157,4	159,0	155,6	
1970 D	179,6	179,6	173,9	173,5	170,9	176,5	178,0	183,1	180,3	186,0	178,6	
1970 Juli	183,4	179,9	181,5	182,1	172,0	179,6	176,4	191,1	184,4	197,2	177,4	
1971 April	193,7	203,8	184,8	183,2	192,6	187,2	192,0	208,3	192,5	204,8	185,8	
1971 Juli	202,1	207,2	197,0	197,3	196,1	184,4	190,9	215,0	199,8	218,1	188,4	
Weibliche Arbeiter												
1967 D	138,2	143,5	/	/	/	/	/	/	138,6	143,5	132,8	
1968 D	147,0	146,9	/	/	/	/	/	/	146,5	145,1	142,8	
1969 D	161,7	160,0	/	/	/	/	/	/	160,3	158,0	161,5	
1970 D	181,3	184,5	/	/	/	/	/	/	182,5	181,8	184,4	
1970 Juli	183,2	182,1	/	/	/	/	/	/	188,8	190,1	183,3	
1971 April	197,3	209,4	/	/	/	/	/	/	197,6	200,3	200,7	
1971 Juli	205,8	213,6	/	/	/	/	/	/	208,6	209,2	204,1	
Alle Arbeiter												
1967 D	133,4	141,3	123,8	122,2	128,8	137,2	127,1	139,8	133,9	138,1	128,0	
1968 D	142,5	143,3	137,2	137,0	131,8	142,9	138,6	144,8	142,1	144,5	138,0	
1969 D	158,0	156,8	150,6	150,0	149,2	158,3	155,2	158,4	157,6	158,9	155,8	
1970 D	179,9	179,8	173,9	173,5	170,9	176,5	178,0	183,1	180,5	185,9	178,7	
1970 Juli	183,4	180,0	181,5	182,1	172,0	179,6	176,4	191,1	184,8	197,0	177,6	
1971 April	194,3	204,0	184,8	183,2	192,6	187,2	192,0	208,3	192,9	204,7	186,2	
1971 Juli	202,8	207,4	197,0	197,3	196,1	184,4	190,9	215,0	200,5	217,8	188,8	

\*) Die Bruttoverdienste im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau (diese enthalten im Erzbergbau) ab Januar 1969 ohne Bergmannsprämie.- 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden  
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie  
nach Industriezweigen

1962=100

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					Investitionsgüterindustrien						
Jahr <sup>1)</sup> Monat	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verarbeitg. (einschl. Braunkoh- len- und Torfteer- destillation)	Chemische Industrie (o.Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff-, papier- u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. asbest- verarbeit- tende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau (einschl. Luft- fahrzeug- bau)
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	94,8	96,0	97,2	95,6	95,9	98,8	92,8	93,1	94,2	92,9	90,3
1968 D	97,8	93,3	96,4	95,0	96,5	98,6	97,6	96,7	96,6	96,3	96,0
1969 D	99,6	94,0	97,3	95,2	97,5	99,1	99,2	99,6	99,8	99,8	98,5
1970 D	99,0	93,4	95,5	93,6	98,3	98,2	99,3	100,3	101,2	100,3	99,2
1970 Juli	98,3	92,9	95,2	92,3	99,0	97,0	98,5	99,8	101,4	99,8	98,6
1971 April	96,4	91,4	94,0	92,1	96,3	95,1	95,7	97,3	98,7	97,0	96,0
1971 Juli	98,0	91,8	95,3	94,1	97,8	97,4	96,5	97,7	100,6	97,2	97,2
Weibliche Arbeiter											
1967 D	95,3	99,0	94,6	93,4	97,2	96,4	93,8	94,5	96,0	95,1	91,1
1968 D	97,3	97,5	94,7	93,7	97,6	97,4	96,9	96,6	97,1	96,6	95,8
1969 D	98,6	97,4	95,5	92,7	98,8	97,3	97,6	98,0	97,3	98,4	96,8
1970 D	97,9	95,6	93,3	91,9	98,1	95,0	96,5	97,7	97,9	98,5	97,2
1970 Juli	97,1	96,4	92,7	91,0	97,9	93,7	95,5	97,2	98,0	97,6	97,1
1971 April	95,8	95,6	92,6	91,4	96,2	93,9	94,5	95,9	97,6	97,0	95,6
1971 Juli	96,1	96,5	92,9	91,4	97,9	94,9	96,0	96,2	97,8	96,5	95,9
Alle Arbeiter											
1967 D	94,9	96,1	96,5	95,1	96,1	98,4	93,1	93,4	94,3	93,1	90,4
1968 D	97,7	93,5	96,0	94,7	96,6	98,4	97,4	96,7	96,6	96,3	96,0
1969 D	99,5	94,2	96,9	94,6	97,7	98,8	98,7	99,2	99,8	99,6	98,3
1970 D	98,9	93,6	95,0	93,2	98,3	97,7	98,3	99,7	101,1	100,1	99,0
1970 Juli	98,2	93,1	94,6	92,0	98,9	96,5	97,4	99,2	101,3	99,6	98,5
1971 April	96,3	91,6	93,7	91,9	96,3	94,9	95,3	97,0	98,7	97,0	96,0
1971 Juli	97,8	92,1	94,7	93,4	97,8	97,0	96,3	97,3	100,5	97,1	97,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	139,7	137,3	144,3	143,1	145,2	141,0	141,0	141,6	141,3	142,2	141,5
1968 D	146,8	145,1	151,5	150,7	150,7	146,6	147,6	147,3	146,7	147,8	147,5
1969 D	161,0	156,2	164,0	163,5	163,8	157,9	160,8	162,0	161,1	163,3	162,6
1970 D	179,9	178,8	189,7	187,0	185,5	181,9	183,7	181,8	182,2	183,2	184,5
1970 Juli	181,9	182,3	199,8	197,8	189,4	181,2	193,4	182,2	182,9	183,8	184,1
1971 April	199,7	202,5	207,5	209,5	207,9	201,8	196,1	203,9	205,9	205,2	207,8
1971 Juli	202,9	201,0	216,6	213,3	212,7	204,5	209,3	207,3	210,1	208,8	211,3
Weibliche Arbeiter											
1967 D	145,4	149,0	147,0	148,4	149,4	145,5	146,5	145,4	144,6	146,8	144,6
1968 D	152,1	159,3	154,0	155,0	155,4	151,5	152,8	151,5	150,4	152,1	150,4
1969 D	168,2	173,4	165,8	167,8	169,2	162,0	165,9	167,1	165,0	167,9	166,0
1970 D	188,1	198,1	193,5	192,6	191,6	188,1	192,2	185,8	185,7	187,5	187,7
1970 Juli	189,0	200,8	204,6	204,0	195,1	187,0	203,6	186,0	184,4	186,9	187,3
1971 April	212,2	221,7	211,2	210,0	214,7	204,3	208,0	211,5	210,3	213,2	212,5
1971 Juli	217,1	223,8	226,4	219,3	216,4	209,7	220,6	213,6	214,1	214,9	215,8
Alle Arbeiter											
1967 D	140,2	137,8	144,8	144,1	145,6	141,6	142,5	142,2	141,3	142,5	141,7
1968 D	147,2	145,7	151,9	151,5	151,2	147,2	149,1	148,0	146,8	148,2	147,7
1969 D	161,6	156,8	164,3	164,3	164,3	158,4	162,2	162,8	161,2	163,7	162,9
1970 D	180,6	179,5	190,4	188,0	186,1	182,7	186,1	182,4	182,3	183,6	184,7
1970 Juli	182,5	183,0	200,7	199,0	190,0	181,9	196,3	182,8	182,9	184,0	184,3
1971 April	200,7	203,3	208,2	209,6	208,6	202,1	199,5	205,1	205,9	205,9	208,1
1971 Juli	204,0	201,9	218,5	214,4	213,1	205,1	212,5	208,3	210,1	209,3	211,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	132,8	130,9	139,9	136,7	139,2	139,4	130,4	131,8	133,1	131,8	127,9
1968 D	143,9	134,5	145,5	143,2	145,5	144,5	143,9	142,5	141,8	142,2	141,8
1969 D	160,8	145,8	159,2	155,7	159,8	156,6	159,3	161,3	160,8	162,7	160,4
1970 D	178,5	165,8	180,7	174,9	182,4	178,7	182,2	182,3	184,2	183,6	183,3
1970 Juli	179,3	168,2	189,9	182,8	187,7	176,1	189,9	181,9	185,3	183,3	182,0
1971 April	192,9	183,8	194,6	192,7	200,4	192,0	187,5	198,3	203,2	198,8	199,7
1971 Juli	199,1	183,4	205,8	200,7	208,2	199,3	201,9	202,4	211,0	202,7	205,7
Weibliche Arbeiter											
1967 D	138,7	147,4	139,1	138,7	145,4	140,5	137,5	137,3	138,6	139,4	132,3
1968 D	148,1	155,3	145,9	145,2	152,0	147,7	148,3	146,4	146,0	146,6	145,0
1969 D	166,0	168,7	158,5	155,6	167,5	157,9	162,1	163,6	160,4	165,0	161,7
1970 D	184,2	189,1	180,6	176,8	188,4	178,9	185,9	181,4	181,5	184,4	183,4
1970 Juli	183,6	193,3	189,6	185,6	191,5	175,6	194,9	180,7	180,6	182,3	182,8
1971 April	203,4	211,8	195,7	191,9	207,0	192,2	196,9	202,7	204,5	206,6	204,4
1971 Juli	208,9	215,8	210,3	200,3	212,3	199,2	212,4	205,4	209,0	207,2	208,0
Alle Arbeiter											
1967 D	133,2	131,5	139,7	137,1	139,8	139,5	132,3	132,6	133,2	132,4	128,2
1968 D	144,2	135,3	145,6	143,6	146,1	144,8	145,1	143,1	141,9	142,6	142,0
1969 D	161,2	146,6	159,1	155,7	160,5	156,7	160,0	161,7	160,8	162,8	160,5
1970 D	178,9	166,6	180,7	175,2	182,9	178,8	183,2	182,2	184,2	183,6	183,3
1970 Juli	179,6	169,1	189,8	183,3	188,0	176,0	191,3	181,7	185,2	183,2	182,0
1971 April	193,7	184,8	194,8	192,6	201,0	192,1	190,1	199,0	203,2	199,5	200,0
1971 Juli	199,8	184,5	206,6	200,6	208,6	199,3	204,8	202,9	211,0	203,1	205,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1962=100

Jahr 1)	Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien				Musikin- strumenten-, Sportgeräte-, Spiel- u. Schmuck- waren- industrie	Papier- und Pappever- arbeitende Industrie	Druckerei und Vervielfäl- tigung- industrie
	Monat	Schiff- bau	Elektro- tech- nische Industrie	Feinme- chanische u.optische sowie Uhren- industrie	Stahlver- formung, EBM- Waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie			
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	96,5	94,9	94,4	92,8	94,8	94,7	96,2	94,9	94,0	94,2	92,6
1968 D	99,2	97,2	95,9	97,1	97,0	95,7	95,8	96,8	94,6	96,3	94,0
1969 D	102,0	99,3	98,0	99,9	98,1	97,4	97,3	97,2	96,6	97,8	95,3
1970 D	102,6	100,1	98,2	100,7	97,8	96,8	97,8	97,5	95,8	97,1	95,0
1970 Juli	100,8	99,7	98,0	100,1	96,9	96,2	97,5	97,1	94,8	96,8	94,4
1971 April	100,9	97,5	94,4	97,6	96,7	95,3	96,4	96,8	94,2	94,1	94,4
1971 Juli	101,0	97,4	95,1	97,4	96,9	95,6	97,9	97,2	93,8	95,7	93,7
Weibliche Arbeiter											
1967 D	96,8	93,2	94,4	96,4	95,4	96,1	96,7	95,1	93,9	95,1	94,2
1968 D	96,1	95,4	94,9	99,0	97,8	96,7	96,2	97,1	93,6	96,5	95,3
1969 D	97,7	96,6	96,1	100,5	98,9	97,4	97,3	97,7	96,7	98,0	95,9
1970 D	100,3	96,5	95,2	99,9	98,3	97,1	96,7	96,6	95,7	97,3	95,7
1970 Juli	99,9	96,0	95,3	99,3	97,4	96,7	96,4	96,2	94,1	96,7	95,3
1971 April	99,3	94,1	93,1	98,8	97,2	95,4	96,1	96,9	92,5	95,4	95,2
1971 Juli	99,4	94,3	93,6	99,5	97,6	95,5	96,7	97,2	93,9	96,7	95,4
Alle Arbeiter											
1967 D	96,5	94,2	94,4	93,8	95,1	95,4	96,4	95,0	93,9	94,8	93,1
1968 D	99,2	96,5	95,5	97,7	97,4	96,2	95,9	96,9	94,1	96,5	94,4
1969 D	101,9	98,2	97,1	100,1	98,5	97,4	97,3	97,3	96,6	97,9	95,5
1970 D	102,6	98,6	96,9	100,4	98,0	97,0	97,5	97,3	95,8	97,2	95,3
1970 Juli	100,8	98,2	96,8	99,9	97,1	96,5	97,2	96,9	94,4	96,7	94,7
1971 April	100,9	96,1	95,8	97,9	97,0	95,3	96,3	96,8	93,3	94,9	94,6
1971 Juli	101,0	96,2	94,4	98,0	97,3	95,5	97,6	97,2	93,9	96,3	94,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	145,6	141,8	141,9	139,6	144,3	141,2	139,1	148,5	145,3	146,7	151,4
1968 D	149,2	147,8	146,9	145,9	150,6	146,1	143,0	154,0	150,3	154,0	156,7
1969 D	162,8	161,5	161,1	159,9	162,6	158,1	157,7	166,4	163,0	166,5	170,8
1970 D	180,8	180,6	179,5	178,3	183,2	178,0	176,6	187,9	181,1	187,4	191,8
1970 Juli	178,1	182,0	179,6	179,4	186,6	178,5	176,4	190,8	183,1	190,6	197,5
1971 April	204,4	204,2	201,4	197,6	200,9	194,9	198,4	209,0	202,0	206,0	216,0
1971 Juli	205,4	207,8	203,6	200,9	207,6	198,5	198,8	214,7	206,4	210,2	217,7
Weibliche Arbeiter											
1967 D	139,7	145,2	145,5	144,8	142,7	145,0	145,5	150,9	148,7	152,1	153,0
1968 D	141,3	151,6	151,9	151,5	148,5	150,0	154,4	156,7	153,6	158,8	159,6
1969 D	158,1	167,3	167,1	166,6	160,6	164,3	164,6	172,0	168,0	170,9	173,3
1970 D	178,4	185,8	183,9	185,2	181,8	186,3	185,9	196,1	187,9	191,8	197,5
1970 Juli	175,3	186,4	183,5	185,7	185,8	186,7	184,8	198,9	189,5	193,7	203,6
1971 April	212,6	211,9	210,2	210,2	197,4	206,3	208,4	218,9	209,1	213,1	223,9
1971 Juli	203,2	214,3	212,2	212,0	206,9	209,8	210,8	223,0	213,6	216,4	226,3
Alle Arbeiter											
1967 D	145,6	143,0	143,2	140,7	143,5	142,7	140,4	148,9	146,9	149,6	151,7
1968 D	149,1	149,0	148,7	147,1	149,6	147,7	149,3	154,5	151,8	156,6	157,3
1969 D	162,8	163,5	163,3	161,3	161,7	160,7	167,5	165,3	165,3	168,9	171,3
1970 D	180,8	182,3	181,1	179,8	182,5	181,4	178,5	189,4	184,3	189,8	193,1
1970 Juli	178,1	183,5	181,1	180,8	186,2	181,8	178,1	192,3	186,1	192,2	198,8
1971 April	204,5	206,7	204,6	200,3	199,2	199,6	200,4	210,8	205,4	209,8	217,7
1971 Juli	205,3	210,0	206,8	203,3	207,2	203,2	201,2	216,2	209,8	213,5	219,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	140,4	134,6	134,2	129,5	136,4	133,7	133,8	140,6	136,4	138,2	139,9
1968 D	148,1	143,6	141,1	141,8	145,7	140,0	142,0	148,8	142,1	148,3	147,2
1969 D	166,1	160,3	158,1	159,9	159,1	154,2	153,6	161,5	157,4	162,7	162,5
1970 D	185,6	180,8	176,6	179,6	178,7	172,7	172,8	183,0	173,5	181,8	182,0
1970 Juli	179,5	181,4	176,3	179,7	180,4	172,1	172,2	185,1	173,2	184,4	186,2
1971 April	206,2	199,1	190,4	193,1	193,9	186,0	191,5	202,1	190,3	193,8	203,7
1971 Juli	207,3	202,5	194,0	195,8	200,7	190,1	195,0	206,2	193,5	201,1	203,6
Weibliche Arbeiter											
1967 D	135,4	135,5	136,9	139,6	136,9	139,4	141,0	143,6	139,3	144,5	143,7
1968 D	136,1	144,7	143,8	150,0	146,2	145,2	140,7	152,3	143,5	153,1	151,5
1969 D	155,1	161,7	160,1	167,3	159,8	160,2	160,4	168,2	162,2	167,4	165,8
1970 D	179,8	179,3	174,6	184,9	179,7	181,0	179,8	189,8	179,7	186,4	188,4
1970 Juli	175,8	178,9	174,5	184,4	182,0	180,8	178,4	191,6	178,0	187,1	193,4
1971 April	212,0	199,3	194,9	207,5	193,2	197,1	200,5	212,3	193,6	203,2	212,5
1971 Juli	203,7	202,2	198,0	210,8	203,4	200,6	204,2	217,0	200,5	209,1	215,1
Alle Arbeiter											
1967 D	140,3	134,9	135,1	131,6	136,6	136,0	135,2	141,2	137,7	141,4	140,7
1968 D	147,9	144,0	142,0	143,5	145,9	142,1	143,3	149,4	142,7	150,7	148,0
1969 D	166,0	160,7	158,8	161,4	159,4	156,6	159,0	162,7	159,6	163,2	163,2
1970 D	185,6	180,3	175,9	180,7	179,2	176,0	174,1	184,2	176,3	184,1	183,3
1970 Juli	179,5	180,6	175,6	180,7	181,1	175,6	173,4	186,5	175,4	185,7	187,7
1971 April	206,2	199,2	192,0	196,1	193,6	190,4	193,3	203,9	191,8	198,6	205,5
1971 Juli	207,3	202,4	195,4	198,9	201,9	194,3	196,8	209,7	196,7	205,2	206,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.



8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden  
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie  
nach Industriezweigen

1962=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
Bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1967 D	97,2	93,8	93,7	89,1	96,4	94,4	96,9	96,6	98,1	95,5
1968 D	99,6	97,7	96,3	94,7	99,3	97,7	96,4	95,7	97,5	96,5
1969 D	100,2	99,1	97,4	95,2	100,9	97,8	97,1	96,5	97,7	97,4
1970 D	99,6	98,4	96,6	94,6	100,2	97,1	97,0	96,5	97,2	97,4
1970 Juli	99,3	97,5	96,0	94,1	98,4	95,3	97,4	99,1	97,7	99,2
1971 April	97,4	97,2	96,0	93,3	99,3	96,6	95,3	95,3	95,5	97,0
1971 Juli	98,6	97,5	95,5	93,7	99,2	96,9	97,1	98,5	95,3	98,1
Weibliche Arbeiter										
1967 D	98,8	92,0	93,5	90,4	95,8	96,5	99,0	97,6	96,8	99,8
1968 D	100,3	94,5	95,8	96,2	98,3	99,5	99,4	97,8	99,2	99,6
1969 D	100,3	98,6	96,6	96,5	99,6	100,3	100,9	98,8	101,6	100,4
1970 D	99,3	98,0	95,7	95,8	99,0	99,8	100,0	97,6	100,8	100,1
1970 Juli	98,9	97,8	95,6	95,6	97,6	98,9	99,6	97,9	99,8	102,4
1971 April	98,5	97,8	95,7	94,8	98,0	98,8	99,1	98,2	100,2	94,4
1971 Juli	100,0	97,4	95,0	95,1	98,6	98,8	100,5	99,7	100,7	104,5
Alle Arbeiter										
1967 D	98,0	93,3	93,6	89,9	96,0	96,2	97,9	96,6	97,0	95,6
1968 D	99,9	96,8	95,9	95,6	98,6	99,3	97,7	95,9	98,9	96,5
1969 D	100,3	99,0	96,8	96,0	100,1	99,9	98,9	96,7	101,0	97,4
1970 D	99,4	98,3	96,0	95,3	99,4	99,5	98,3	96,7	100,2	97,5
1970 Juli	99,1	97,6	95,7	95,0	97,9	98,4	98,4	99,0	99,5	99,2
1971 April	97,9	97,4	95,8	94,2	98,5	98,5	97,0	96,3	99,5	97,0
1971 Juli	99,2	97,5	95,1	94,5	98,8	98,6	98,6	98,6	99,8	98,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1967 D	144,3	142,7	145,8	140,9	140,1	142,0	143,6	143,8	144,8	139,2
1968 D	150,0	147,0	152,5	146,3	147,7	148,1	149,0	149,7	149,2	144,7
1969 D	162,7	157,5	163,9	155,7	159,1	161,3	160,1	160,9	158,8	158,0
1970 D	185,0	173,6	179,0	172,7	181,5	178,9	179,7	180,6	176,5	185,0
1970 Juli	189,6	175,4	179,6	172,7	186,6	182,9	182,1	180,1	180,1	192,1
1971 April	202,5	191,2	195,5	191,4	191,7	195,7	199,2	200,8	194,7	199,9
1971 Juli	211,8	194,9	200,1	193,1	205,5	206,0	206,5	207,1	200,5	214,1
Weibliche Arbeiter										
1967 D	149,2	148,3	145,3	145,0	140,7	137,0	148,4	149,7	149,6	138,4
1968 D	155,0	150,2	151,5	150,3	146,8	142,4	154,3	155,9	158,1	150,3
1969 D	169,1	160,8	161,8	160,2	157,9	155,3	167,2	167,1	171,8	155,2
1970 D	193,1	179,0	180,5	180,1	180,2	174,0	188,0	188,0	191,2	169,4
1970 Juli	196,7	180,3	181,0	181,4	185,5	178,8	191,5	186,0	194,7	174,3
1971 April	213,6	195,5	196,0	200,9	190,5	189,1	206,1	208,0	212,6	199,1
1971 Juli	222,1	198,5	200,8	201,8	204,7	200,5	215,4	212,6	219,1	258,3
Alle Arbeiter										
1967 D	146,1	143,7	145,5	143,0	140,5	137,9	145,4	144,3	148,5	139,2
1968 D	151,9	147,6	151,9	148,4	147,2	143,4	151,0	150,2	156,1	144,7
1969 D	165,2	158,1	162,6	158,1	158,4	156,3	162,7	161,4	169,0	158,0
1970 D	188,1	174,6	179,9	176,6	180,8	174,9	182,8	181,2	187,9	184,9
1970 Juli	192,3	176,4	180,5	177,2	186,0	179,5	185,6	180,6	191,5	192,1
1971 April	206,8	192,1	195,8	196,4	191,0	190,2	201,8	201,4	208,6	199,9
1971 Juli	215,8	195,6	200,5	197,7	205,0	201,5	209,9	207,5	215,0	214,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1967 D	134,6	133,8	136,7	125,6	135,3	134,1	139,3	138,7	142,2	132,8
1968 D	143,4	143,7	147,1	138,6	146,8	144,8	143,6	143,2	145,5	139,5
1969 D	156,5	156,4	159,7	148,3	160,6	157,8	155,6	155,1	155,2	153,8
1970 D	176,8	171,3	173,1	163,4	182,0	173,8	174,4	174,6	171,7	180,2
1970 Juli	180,8	171,5	172,4	162,5	183,8	174,5	177,5	178,6	176,1	190,3
1971 April	189,3	186,5	187,8	178,5	190,5	189,2	189,8	193,1	186,2	193,6
1971 Juli	200,4	190,6	191,3	180,6	203,8	200,0	200,4	204,3	191,5	209,4
Weibliche Arbeiter										
1967 D	141,2	136,4	135,8	130,7	134,8	136,0	146,7	145,9	145,4	137,9
1968 D	149,1	142,4	145,1	144,4	144,4	145,9	153,1	152,4	156,9	149,6
1969 D	162,7	158,3	156,3	154,4	157,3	160,1	168,3	165,0	174,1	155,9
1970 D	183,8	175,4	172,7	172,2	178,4	178,7	187,4	183,6	192,1	170,0
1970 Juli	186,6	176,2	173,1	173,1	181,2	181,9	190,2	182,2	194,2	179,6
1971 April	201,8	191,1	187,2	190,0	186,8	192,3	203,6	204,5	212,6	189,3
1971 Juli	212,9	193,0	190,6	191,6	202,0	203,9	215,9	212,0	219,9	250,0
Alle Arbeiter										
1967 D	137,0	134,3	136,2	128,2	135,0	135,6	141,9	139,2	144,7	132,8
1968 D	145,5	143,5	145,9	141,6	145,5	145,7	146,9	143,8	154,3	139,5
1969 D	158,7	156,8	157,7	151,5	158,9	159,7	160,0	155,8	169,7	153,8
1970 D	179,4	172,1	172,8	168,0	180,1	177,8	178,9	175,2	187,3	180,2
1970 Juli	182,9	172,4	172,8	168,0	182,4	180,6	181,9	178,8	190,0	190,2
1971 April	193,9	187,3	187,5	184,4	188,5	191,8	194,6	193,9	206,5	193,6
1971 Juli	205,0	191,1	190,9	186,3	202,8	203,2	205,8	204,8	213,3	209,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	Bezeichnung der Industriegruppen und -zweige
1/30 0 1/2	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup> ) Industrie (ohne Bauindustrie)
10 10 1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11 11 0 11 1 11 3 11 30 11 5 11 6/9	Bergbau Steinkohlenbergbau Braun- und Pechkohlenbergbau Erzbergbau darunter: Eisenerzbergbau Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Übriger Bergbau
22 0 23 0,4,80 23 0 23 4 23 80 23 2,6 23 6 20 5 20 00,07 20 04 26 0 26 00 26 05 26 4 21 5	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien Industrie der Steine und Erden Eisen- und Stahlindustrie davon: Eisenschaffende Industrie <sup>3)</sup> Eisen-, Stahl- und Tempergießerei Ziehereien und Kaltwalzwerke NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei) darunter: NE-Metallgießerei Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation) Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) Chemiefaserindustrie Sägewerke und holzbearbeitende Industrie davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0 24 2 24 4 24 40/1 24 6 24 8 25 0 25 2/4 25 6,23 84/7	Investitionsgüterindustrien Stahl- und Leichtmetallbau Maschinenbau Straßenfahrzeugbau darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie (einschl. Herstellung von Motoren) Schiffbau Luftfahrzeugbau Elektrotechnische Industrie Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie
22 4 22 7 26 1 25 8 26 5 26 8 21 0 27 0 27 1 27 2 27 5 27 52 27 53 27 6/9	Verbrauchsgüterindustrien Feinkeramische Industrie Glasindustrie Holzverarbeitende Industrie Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie Papier- und pappeverarbeitende Industrie Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie Kunststoffverarbeitende Industrie Ledererzeugende Industrie Lederverarbeitende Industrie Schuhindustrie Textilindustrie darunter: Spinnerei Weberei Bekleidungsindustrie
28/9 28 40 28 6 29 14 29 2 29 3 29 7 29 74 Rest aus 29 7	Nahrungs- und Genussmittelindustrien darunter: Brotindustrie Obst- und gemüseverarbeitende Industrie Fleischverarbeitende Industrie Fischverarbeitende Industrie Brauerei und Mälzerei Tabakverarbeitende Industrie davon: Zigarrenindustrie Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961. - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).